

Stadt Ansfelden
NR. 875 / 03 / 2026
Stand: 19. Juni 2026

Ansfeldner Stadtblatt

Wir san Ans.

Ansfelden investiert in die Zukunft der Kinder.

**Stadtfest
2026**

Seiten 04–09

**Ferien-
programm**

Seite 41

**Neue
Kremsbrücke**

Seite 25

AMTLICHE MITTEILUNG
Zugestellt durch Post.at

Verlagspostamt: 4053 Haid
Erscheinungsort: Ansfelden

 [ansfelden.at](https://www.ansfelden.at)



Stadtfest
2026

04



Wirtschaftsempfang
2026

17

	Neuer Vizebürgermeister	11
	Kinderbetreuungsvorhaben	13
	Hotelleitsystem	18
	Meilenstein B139 NEU	26
	Kindergarten Audorf	41
	Ferienprogramm 2026	41
	Familien Sporttag	53
	Agri-PV Projekt	58
	30 Jahre ABC	63
	Sportehrung 2026	71
	35 Jahre Erlebnisfreibad	73

*Immer top informiert mit
dem offiziellen WhatsApp-Kanal
der Stadtgemeinde Ansfielden.*

*Einfach QR-Code scannen
und beitreten!*



Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Mit dem Sommer beginnt für viele die schönste Zeit des Jahres – die Ferien stehen vor der Tür. Gleichzeitig bietet sich die Gelegenheit, auf ereignisreiche Wochen und Monate in unserer Stadt zurückzublicken.

Ein besonderes Highlight war das Stadtfest, das wieder hunderte Besucherinnen und Besucher nach Haid lockte. Gemeinsam wurde gefeiert, gelacht und die Vielfalt unseres Stadtlebens genossen. Mein herzlicher Dank gilt allen Vereinen, Organisationen, Einsatzkräften sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen ganz wesentlich beigetragen haben.

Auch die vergangenen Wochen standen im Zeichen besonderer Leistungen und Verdienste. Mit dem Wirtschaftspreis der Stadt Ansfelden konnten wir erfolgreiche Betriebe vor den Vorhang holen, bei der Sportler-ehrung herausragende Leistungen würdigen und mit der Kulturehrendnadel Georg Safnauer für sein langjähriges kulturelles Wirken auszeichnen.

In den Sommerferien wartet wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm auf unsere Kinder und Jugendlichen. Zahlreiche Aktivitäten, Ausflüge und Veranstaltungen sorgen dafür, dass keine Langeweile aufkommt. Besonders freue ich mich auf viele sonnige Tage in unserem Erlebnisfreibad, das heuer sein 35-jähriges Bestehen feiert und seit Generationen ein beliebter Treffpunkt für Familien ist.

Große Fortschritte gibt es auch bei unseren Zukunftsprojekten für Kinderbetreuung und Bildung. Im Herbst wird der neue Kindergarten mit Krabbelstube in Audorf eröffnet und es werden zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen. Gleichzeitig arbeiten wir bereits an den nächsten wichtigen Vorhaben: den neuen Hortstandorten in Ansfelden und Kremsdorf. Damit investieren wir nachhaltig in die bestmögliche Betreuung und Bildung unserer jüngsten Bürgerinnen und Bürger. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Ferien, viele schöne Momente, Zeit mit Ihren Liebsten und einen wunderbaren Sommer – ob in Ansfelden, im Freibad oder auf Reisen.

Herzlichst, Ihr Bürgermeister

| Christian Partoll

Wir san Ans.
ansfelden.at



@stadtgemeinde_ansfelden



@StadtAnsfelden





Ansfeldner Stadtfest 2026: *Ein Wochenende mit vielen Höhepunkten*

Stadtgemeinde Ansfelden

Ansfelden feierte: Die Stadtgemeinde Ansfelden veranstaltete am Vatertagswochenende von 12. bis 14. Juni ein dreitägiges Stadtfest. Viele Attraktionen für Groß und Klein, Konzerte von „Hoamspü“ und „Queen Theatre“, Fahrgeschäften, Fahrzeugschau der Blaulichtor-

ganisationen sowie ein Zauberer warteten auf die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher! Den festlichen Auftakt bildete die Bürgermeisterstunde bei den Fahrgeschäften, bei der alle Kinder eine Stunde gratis Karussell fuhren. Gratis, aber garantiert nicht um-

sonst, war das kunterbunte Kinderprogramm mit Streichelzoo und Hüpfburg. Klein, aber ganz groß war der Auftritt unserer Kindergartenkinder.

Das Fest wurde offiziell mit einem Bieranstich durch Bürgermeister Christian Partoll und politischen

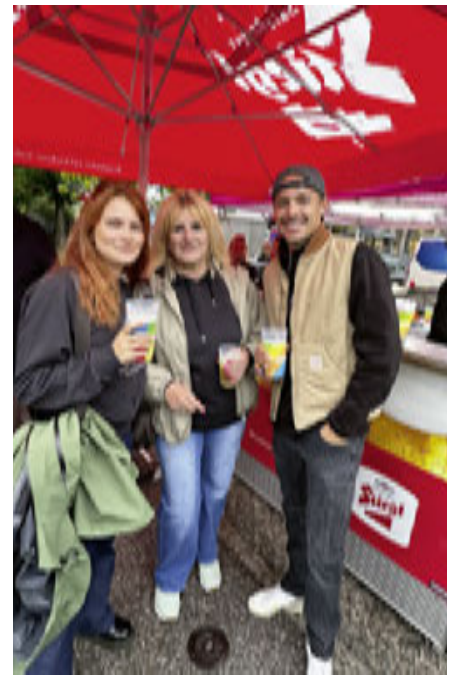




Vertreter*innen der Ansfeldner Fraktionen eröffnet.

Austropop mit G'fühl

Der Freitag stand ganz im Zeichen von Hoamspü. Mit Frontman Walter Bostelmann ging sprichwörtlich die Post ab. Die Band servierte Austropop vom Feinsten und traf damit mitten ins Herz. Von „Schifoan“ bis „I am from Austria“, jagte ein Hit den nächsten, während das Publikum lauthals mitsang. Da wurde geschunkelt, geklatscht und gefeiert, bis der „Bergwerk“-Rhythmus in den Beinen steckte. Ein Konzertabend gespickt mit Ohrwürmern, Herzklopfen und echter Austropop-Magie – ganz ohne „Zwickt's mi“, denn das war garantiert kein Traum. Kurzum: Ein Abend, der bewies, dass Austropop einfach „fürstenfeldreif“ ist.



Ansfeldner Stadtfest 2026: ...und samstags ging's munter weiter

Stadtgemeinde Ansfelden



Der Samstag stand ganz im Zeichen der Kinder, der Vereine und der Einsatzorganisationen. Ein absolutes Highlight war die Schauübung der Freiwilligen Feuerwehren des Pflichtbereichs Ansfelden. Mit großer Präzision und Professionalität demonstrierten die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden die Rettung eines „Verletzten“ aus einem verunfallten Fahrzeug. Unsere Kameradinnen und Kameraden beweisen 365 Tage im Jahr, professionellst rund um die Uhr, dass sie unseren Slogan schon immer lebten: **„Wir san Ans!“**.

Wahre Magie erlebten die Kinder bei der Zauberershow von Freddy alias Alfred Reiterer im Rathaus-

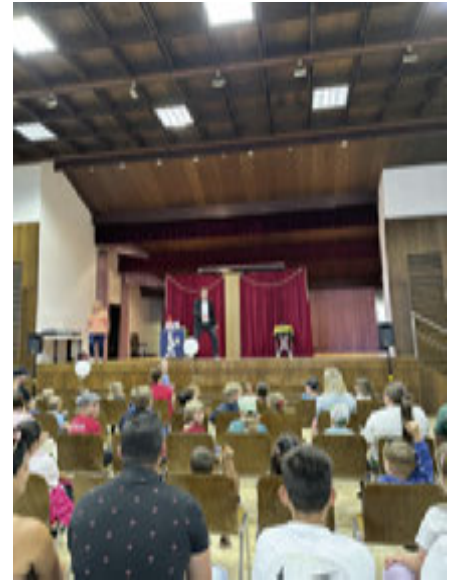
saal, der die Herzen der Kinder im Sturm eroberte. Es war eine heitere Mischung aus Lachen, Staunen und Verblüffung mit großem Unterhaltungswert, und das Wichtigste war, die Kinder standen aktiv im Mittelpunkt: verblüffende Tricks und stauende Blicke inklusive.

Für das leibliche Wohl sorgten an allen Tagen Ansfeldner Vereine, mit einer vielfältigen Auswahl an Speisen und Getränken. Von traditionellen Schmankerln bis hin zu erfrischenden Getränken, war für jeden Geschmack etwas dabei.

We want it all

Mit Queen Theatre wurde der Samstag zur „Kind of Magic“-Nacht. Die

Band zündete ein musikalisches Feuerwerk und bewies eindrucksvoll, warum die Songs von Freddie Mercury bis heute Kultstatus genießen. Bei „Radio Ga Ga“ wurde kräftig mitgeklatscht, während „We Will Rock You“ das Gelände förmlich erbeben ließ. Spätestens bei „Bohemian Rhapsody“ war klar: Diese Show war ein echtes Meisterwerk – und das Publikum wollte die Band am liebsten nicht „Break Free“ lassen. Als schließlich „The Show Must Go On“ erklang, stand fest: Diese musikalische Hommage an Freddie Mercury war schlichtweg championswürdig. Ein Abend ganz im Zeichen einer Rocklegende, der noch lange nachhallen wird.



Stadtfest Sonntag 2026: *Ein runder Abschluss!*

Stadtgemeinde Ansfelden

Der Sonntag, der finale Tag des Ansfeldner Stadtfests, stand ganz im Zeichen von Musik, Familie und Bewegung – ein würdiger Abschluss eines unvergesslichen Festwochenendes.

Zum Vatertag startete der Sonntag traditionell mit einem Fröhlichschoppen, bei dem die Werksmusik Nettingsdorf für beste Stimmung sorgte. Mit zünftiger Blasmusik, bekannten Märschen und schwungvol-

len Polkas füllten die Musikerinnen und Musiker den Hauptplatz mit Klang und guter Laune.

Ein besonderes Highlight des Tages war der „Tag des Rades“, bei dem alles rund ums Fahrrad im Mittelpunkt stand. Der sportliche Programmpunkt war eine rundum gelungene Aktion für die ganze Familie. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich auf einer familienfreundlichen Strecke quer durch das Stadtgebiet aktiv zu bewegen.

Im Rahmen des 70-jährigen Jubiläums der Union Haid fand im Zuge des Stadtfestes ein Fußballstammtisch statt, bei dem mit **Herwig Drechsel**, **Pepi Schicklgruber**, **Gert Trafella** und **Ferdinand Milanovich** vier prägende Persönlichkeiten des oberösterreichischen Fußballs auf dem Podium vertreten waren. Vor zahlreichen Besucherinnen und Besuchern wurde dabei über verschiedene Epochen des heimischen Fußballs gesprochen und Erinnerungen aus der aktiven Zeit der Gäste geteilt. Drechsel als Jahrhundertspieler der SV Ried, Milanovich als Meisterspieler und ehemaliger Profi der SK VOEST Linz, Schicklgruber mit seinen Stationen unter anderem beim LASK sowie Trafella, der zu den absoluten Rekordspielern der Vereinsgeschichte des LASK zählt, sorgten dabei für einen interessanten Rückblick auf viele Jahrzehnte Fußballgeschichte in der Region.





DANKE!

- Danke dem Organisationsteam rund um Stadtmarketing-Leiterin Eva-Maria Jachs, Julia Rohrweck und Matthias Zangerl
- Danke dem Team Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Ines Höllinger, Manuel Wozabal und Elisa Pichler für die fotografische Begleitung und Berichterstattung

- sowie Kommunikationsarbeit im Vorfeld der Veranstaltung
- Danke an Wolfgang Fröschl für die charmante Moderation
- Danke dem FM-Team und den Reinigungskräften
- Danke an das gesamte Team der Abteilung Kultur-Jugend-Sport

- Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Danke an unseren Bauhof
- Danke an alle mitwirkenden Vereine und unsere Feuerwehren
- Danke an die Sponsoren!
- Danke an alle Besucherinnen und Besucher!

Hundehaltung in Ansfelden: Gemeinsam für ein gutes Miteinander

Stadtgemeinde Ansfelden

Hunde sind treue Begleiter und aus dem Alltag vieler Menschen nicht wegzudenken. Rund 800 Hunde von etwa 700 Hundehalterinnen und Hundehaltern sind derzeit im Stadtgebiet Ansfelden gemeldet. Damit das Zusammenleben von Mensch und Tier bestmöglich funktioniert, setzt die Stadt auf eine gut ausgebaute Infrastruktur und klare Regeln.

Die Grundlage dafür bildet die Hunde-Freilaufflächenverordnung. Sie regelt, wo Hunde angeleint werden müssen, welche Bereiche für Hunde nicht zugänglich sind, und wo die Vierbeiner frei laufen dürfen.

Immer wieder stellt sich die Frage, wofür die Hundeabgabe verwendet wird. In Ansfelden beträgt diese 50 Euro pro Hund und Jahr. Die Einnahmen fließen direkt in Maßnahmen, die der Hundehaltung im Stadtgebiet zugutekommen. Ein wichtiger

Bestandteil dieses Angebots sind die drei Hundefreilaufflächen in Ansfelden, Haid und Nettingsdorf. Besonders die Freilauffläche in Nettingsdorf wurde aufgrund des Neubaus der Kremsbrücke kürzlich geringfügig verlegt und neu gestaltet. Hier können sich Hunde frei bewegen und soziale Kontakte zu Artgenossen pflegen.

Eine zentrale Rolle nimmt ebenso die Bereitstellung und Wartung der mittlerweile 35 Hundestationen an wichtigen Standorten im gesamten Stadtgebiet ein. Diese Stationen versorgen Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer kostenlos mit einem „Sackerl fürs Gackerl“. Gleichzeitig dienen sie der sauberen Entsorgung des Hundekots. Der Bedarf ist dabei beachtlich: Rund 200.000 Hundekotbeutel werden jährlich von der Stadt bereitgestellt.

Hinzu kommen laufende Kosten für



die Reinigung und Pflege öffentlicher Flächen, die Betreuung der Freilaufzonen sowie die Erhaltung der Infrastruktur rund um die Hundehaltung. Die Hundeabgabe trägt somit wesentlich dazu bei, dass Ansfelden ein sauberes, sicheres und hundefreundliches Umfeld bieten kann.

Ansfelden beim Österreichischen Städtetag in Leoben

Foto: Privat



V. r.: Stadtamtsdirektorin Mag.^a Edeltraud Schoibl-Gallner, Vizebürgermeister Bernd Huber, Bürgermeister Christian Partoll, Vizebürgermeister Klaus Schöngruber, DI Mario Habichler (2. Stellvertreter Stadtamtsdirektorin) und GR Alfred Pointner

Mitte Juni nahm die Stadt Ansfelden mit einer Abordnung am 74. Österreichischen Städtetag in Leoben

teil. Unter dem Motto „**Zusammenhalt in herausfordernden Zeiten**“ standen aktuelle Fragen der Kom-

munalpolitik im Mittelpunkt. Diskutiert wurden unter anderem die finanzielle Situation der Städte und Gemeinden, leistbares Wohnen, die Energiewende sowie Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel. Ein Schwerpunkt lag auf der Digitalisierung von Verwaltungsabläufen und dem Einsatz moderner Technologien im kommunalen Bereich. Auch Themen wie Bildung, Kinderbetreuung, soziale Sicherheit und die Attraktivierung der Innenstädte wurden intensiv behandelt. Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft tauschten Erfahrungen und Best-Practice-Beispiele aus.

Ansfelden hat einen neuen Vizebürgermeister

Stadtgemeinde Ansfelden



V. r.: Die Vizebürgermeister Bernd Huber und Klaus Schönguber, Bgm. Christian Partoll, Stadtamtsdirektorin Mag.^a Edeltraud Schoibl-Gallner und Vizebürgermeister Albert Wituschek

In der Gemeinderatssitzung am 26. März wurde **Klaus Schönguber** in das verantwortungsvolle Amt des zweiten Vizebürgermeisters der Stadtgemeinde Ansfelden gewählt und übernimmt damit eine wichtige Position in unserer Stadt ein. Ein besonderer Dank gilt Thomas Unger, der das Amt bisher mit großem Engagement ausgefüllt hat. Thomas bleibt dem Stadtrat erhalten und führt weiterhin den Ausschuss für Sport- und Freizeiteinrichtungen – seine Erfahrung und seine Expertise, speziell in Sportangelegenheiten, bleiben somit der Stadt weiterhin erhalten.

Klaus Schönguber bringt als Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt-, Natur- und Gewässerschutz sowie durch seine langjährige Tätigkeit bei den Österreichischen Kinderfreunden umfassende Erfahrung, Weitblick und Einsatzbereitschaft mit. Er setzt sich leidenschaftlich für nachhaltige Entwicklung, den Schutz unserer Lebensräume und für eine of-

fene, konstruktive Zusammenarbeit ein.

Die Stadtgemeinde Ansfelden wünscht Klaus Schönguber für seine neue Aufgabe alles Gute und viel Erfolg und Freude bei der Gestaltung unserer lebenswerten Stadt. Mit der Wahl von Klaus Schönguber zum zweiten Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Ansfelden präsen-

tiert sich nun auch das Vizebürgermeister-Team in neuer Zusammensetzung.

An der Spitze steht **Bernd Huber**, der als erster Vizebürgermeister fungiert. Bernd bringt umfassende Erfahrung in der Stadtentwicklung mit, ist seit 2021 Vorsitzender des Bau- und Stadtplanungsausschusses und prägt damit maßgeblich die Gestaltung des städtischen Raumes.

Neu im Amt ist Klaus Schönguber als zweiter Vizebürgermeister, der gleichzeitig den Umweltausschuss leitet. In dieser Funktion setzt er sich besonders für nachhaltige Stadtentwicklung, ökologische Initiativen und den Schutz der Umwelt in Ansfelden ein.

Dritter im Vizebürgermeister-Team ist Albert Wituschek, der dem Ausschuss für Straßen und Mobilität vorsteht. Seine Aufgaben umfassen die Optimierung der städtischen Infrastruktur und die Gewährleistung einer sicheren und effizienten Mobilität für alle.



V. l.: Karl-Heinz Petermandl (BH Linz-Land), Vizebgm. Klaus Schönguber, Bgm. Christian Partoll und StR Thomas Unger



Bernd Huber

**Bau- und Stadtplanungs-
ausschuss**

☎ 0664/4118851

✉ bernd.huber@fpoe-ansfelden.at



| Symbolbild PVZ

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Neues Primärversorgungszentrum positiv bewertet

Im Zuge der Planungs- und Freigabe-phase für dieses zukunftsgerichtete Projekt im Stadtteil Haid, war das Projekt auch dem Qualitäts- und Wirtschaftlichkeitsbeirat des Landes OÖ vorzulegen. In diesem werden gemeinsam Punkte wie Architektur, Raumaufteilungen, Lage und Verkehrserschließung im Nutzungsfall kritisch in einem Kreis aus Fachexperten*innen diskutiert. Es freut mich als Planungsreferent außerordentlich, dass unser neues PVZ hierbei sehr positiv bewertet wurde. Danke auch hierbei an die äußerst professionelle Herangehensweise der „Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Familie“ im Zuge der Planungs- und Gestaltungsarbeiten. Gemeinsam werden wir nun das Projekt weiter vorantreiben und sehen somit einem positiven Abschluss mit Freude entgegen.

Bauliche Horterweiterungen in Ansfelden und Kremsdorf im Zeitplan

Nachdem im Frühjahr die Detailplanungsarbeiten weiter vorangetrieben werden konnten, wurden in den vergangenen Wochen bereits Schlüsselgewerke ausgeschrieben. Nach Einlangen der Angebote soll eine rasche Vergabe der Gewerke erfolgen, um einen reibungslosen Ablauf auch im Sinne der Bauzeitplanung zu gewährleisten. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön meinerseits an die Fachplaner, Statiker und die beteiligten Mitarbeiter der Stadtgemeinde für das bisher Geleistete.

Neubau Kinderbetreuung Audorf voll im Plan

Da die Rohbau- und Ausbaugewerke bereits gute Arbeit geleistet haben, geht es nun an den Innenausbau und die Einrichtung. Ich darf mich hier bereits bei den ausführenden Firmen für die ordent-



| Hort Kremsdorf

liche und termingetreue Ausführung bedanken. Erst unlängst konnte gemeinsam mit der Standortleiterin sowie den Projektverantwortlichen der Stadt eine Abstimmung vorgenommen werden, in welcher die Einrichtung bemustert wurde.

Überarbeitung Flächenwidmungsplan und ÖEK in der Zielgeraden

Nach einer längeren Bearbeitungszeit ist nun die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes gemeinsam mit dem Örtlichen Entwicklungskonzept in der finalen Phase. Nach einer weiteren öffentlichen Auflage sollen die notwendigen Beschlüsse im Gemeinderat gefasst werden.

Ich wünsche Ihnen, liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner, eine erholsame Urlaubszeit und genießen Sie den Sommer in Ansfelden. Nutzen Sie gerne unsere vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in unserer Stadt!

**Herzlichst Ihr
Vbgm. Ing. Bernd Huber, BSc.**

Kinderbetreuung in unserer Stadt: Ansfelden investiert 10 Millionen Euro in die Zukunft der Kinder

Stadtgemeinde Ansfelden



| Hort Kremsdorf



| Hort Ansfelden

Die Stadt Ansfelden setzt weiterhin konsequent auf den Ausbau einer modernen und bedarfsgerechten Kinderbetreuung und Kinderbildung. Aus heutiger Sicht steht der Inbetriebnahme des neuen Kindergartens Audorf mit September 2026 nichts entgegen.

Auch im Bereich der Hortbetreuung werden bedeutende Erweiterungen umgesetzt. Vor dem Start stehen der Hort Ansfelden mit vier Grup-

pen sowie der Hort Kremsdorf mit sechs Gruppen. Beide Einrichtungen werden nach modernen Bildungs- und Betreuungsstandards gestaltet. Der Baubeginn für die Horte in Kremsdorf und Ansfelden ist für die betriebsfreie Zeit vorgesehen, um die laufenden Betreuungsangebote möglichst wenig zu beeinträchtigen. Beim Projekt Rath-Haus wurde die Baufreimachung planmäßig bis Ende Mai abgeschlossen. Dadurch

kann die Fläche rechtzeitig als Freifläche für den Hortbetrieb genutzt werden und den Kindern zusätzliche Bewegungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten bieten.

Mit diesen Investitionen stärkt Ansfelden nachhaltig seinen Bildungsstandort und schafft zukunftsorientierte Betreuungsangebote für die Familien.

Friedhof Ansfelden im Wandel

Stadtgemeinde Ansfelden

Der Friedhof Ansfelden, dessen Verwaltung der Stadtgemeinde Ansfelden obliegt, befindet sich in einem spürbaren Wandel. Die Art und Weise wie Menschen Abschied nehmen und ihrer Verstorbenen gedenken, hat sich in den vergangenen Jahren verändert. Dies zeigt sich auch in den Bestattungsformen: Mittlerweile erfolgen rund 80 Prozent aller Beisetzungen als Urnenbestattungen.

Auf diese Entwicklung reagiert die Stadt Ansfelden mit einer zukunftsorientierten Weiterentwicklung des Friedhofs. Neue Urnenplätze schaffen zusätzliche Möglichkeiten für eine würdevolle letzte Ruhestätte und entsprechen den veränderten



Bedürfnissen vieler Familien. Unterschiedliche Formen der Urnenbeisetzung mit individuell gestal-

teten Gedenkflächen ermöglichen individuelle Wege des Erinnerns und bieten Angehörigen einen Ort der Ruhe und Besinnung.

Gleichzeitig entstehen durch aufgelassene Grabstätten neue Wege und Verbindungen innerhalb des Friedhofs. Diese Maßnahmen verbessern die Erreichbarkeit der einzelnen Bereiche und schaffen zusätzliche Freiräume, die den Friedhof offener und gefälliger wirken lassen.

Mit dieser Entwicklung trägt die Stadt Ansfelden den veränderten Bedürfnissen Rechnung und stellt sicher, dass der Friedhof auch künftig ein Ort der Erinnerung und des Trostes bleibt.


Christian Partoll
**Rechts-, Finanz- und
Sicherheitsausschuss**

☎ 0676/898480110
✉ buergemeister@ansfelden.at

Liebe Ansfeldnerinnen! Liebe Ansfeldner!

Trotz der weiterhin angespannten finanziellen Situation aller Gemeinden konnte die Stadt ihren Haushalt in den vergangenen Jahren stets verantwortungsvoll und vorausschauend führen. Der Voranschlag 2026 konnte zwar nur mit Unterstützung des Härteausgleichsfonds des Landes Oberösterreich ausgeglichen werden, dennoch ist es gelungen, die wichtigsten Leistungen für unsere Bevölkerung abzusichern. Besonders erfreulich ist, dass die Unterstützung unserer Vereine und Feuerwehren auf hohem Niveau erhalten bleibt und wir rund zehn Millionen Euro in die Kinderbetreuung investieren. Denn die Zukunft unserer Kinder hat für mich höchste Priorität. Deshalb haben wir nach dem Brandanschlag in der MS 1 Haid gemeinsam alles darangesetzt, den Schulbetrieb sicher und noch vor den Sommerferien wieder aufnehmen zu können.

Mir ist es wichtig, nicht nur Entscheidungen zu treffen, sondern auch den direkten Kontakt zu den Menschen zu pflegen. Daher nehme ich mir regelmäßig Zeit, um die Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort kennenzulernen. Ob beim Tag der Müllabfuhr, bei Besuchen in unseren Kindergärten oder mit einer kleinen Erfrischung an heißen Sommertagen – der persönliche Austausch und das Verständnis für die täglichen Herausforderungen sind für mich von großer Bedeutung.



Besonders gefreut hat mich die Auszeichnung Ansfeldens als „Naturstadt-Pionier“ durch Greenpeace. Grundlage dafür waren präzise Copernicus-Satellitendaten, mit denen die Stadtzentren österreichischer Städte analysiert wurden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Mit einem Grünanteil von 44,5 Prozent im Stadtzentrum von Ansfelden und Haid zählt unsere Stadt österreichweit zu den Vorreitern. Diese Auszeichnung bestätigt unseren Weg, Lebensqualität, Nachhaltigkeit und eine bewusste Stadtentwicklung erfolgreich miteinander zu verbinden. Die Freude darüber war bei Vizebürgermeister Klaus Schönggruber und mir natürlich besonders groß.

Wir wollen Ansfelden nachhaltig weiterentwickeln: Mit Hausverstand, Verantwortungsbewusstsein und dem Blick nach vorne arbeiten wir gemeinsam daran, dass wir uns in allen Bereichen verbessern und Ansfelden auch in Zukunft ein lebenswerter Ort für alle bleibt.

**Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie
schöne Sommerzeit!**

**Ihr Bürgermeister
Christian Partoll**



LINZ AG als bester Arbeitgeber Österreichs ausgezeichnet

Ende März präsentierte das Magazin trend. zum zehnten Mal das Ranking der 300 besten Arbeitgeber Österreichs. An der Spitze des Rankings steht die LINZ AG, die sich damit über den Titel „Bester Arbeitgeber“ freuen darf. Die Suche nach den Top 300 Arbeitgebern des Landes erfolgte in Kooperation mit der Bewertungsplattform kununu und dem Marktforschungsunternehmen Statista. Das aktuelle Ranking brachte für die LINZ AG ein außerordentlich erfreuliches Ergebnis: Sowohl in der branchenübergreifenden Gesamt-

wertung als auch in den beiden Branchen „Verkehr und Logistik“ sowie „Rohstoffe, Energie, Ver-/Entsorgung“ erreichte die LINZ AG jeweils Platz eins. Dazu muss man wissen, dass die LINZ AG ein Multi-Utility-Konzern ist, der in vielen Sparten tätig ist.

Zukunft im Blick

400.000 Menschen und zahlreiche Betriebe in Linz und weiteren 117 Gemeinden, zu denen auch Ansfelden zählt, verlassen sich täglich auf verschiedene Leistungen des Unternehmens. Diese reichen von der Versorgung mit Strom, Wärme und Trinkwasser über ein breites öffentliches Mobilitätsservice bis zur Entsorgung von Abwässern und Abfällen. Auch der Betrieb von öffentlichen Bädern oder von innovativer E-Ladeinfrastruktur zählt zum

breiten Angebot des Konzerns. Für viele Betriebe in und um Linz ist der LINZ AG HAFEN bedeutend, andere setzen bei Datenverwaltung auf eines der Datacenter der LINZ AG TELEKOM. Hinter allen Angeboten, Produkten und Leistungen stehen Menschen aus dem 3.500-köpfigen Team der LINZ AG. Sie sind die Triebkräfte des Konzerns und größtenteils ist ihnen die Auszeichnung zum besten Arbeitgeber Österreichs zu verdanken! Wesentlich fürs Ranking war die hohe Weiterempfehlungsbereitschaft der Mitarbeitenden.



Wussten Sie, dass die LINZ AG über 100 unterschiedliche Berufsbilder vereint?

Informieren Sie sich auf linzag.at/karriere



3.500 Mitarbeitende der LINZ AG arbeiten an den unterschiedlichsten Arbeitsplätzen für die Grundversorgung der Menschen in und um Linz!

© LINZ AG, BREITBILD-Austria, fotokerschi, LINZ AG



© Nik Fleischmann

Markus Kullmann

Ausschuss für wirtschaftliche Angelegenheiten, Tourismus und landwirtschaftliche Angelegenheiten

☎ 0699 / 1711 17 00

✉ kullmann@austrian-security.at

Wirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus und Naturschutz stärken

Der zweite Wirtschaftsempfang der Stadt Ansfelden hat eindrucksvoll gezeigt, wie stark, vielfältig und zukunftsorientiert unser Wirtschaftsstandort ist. Zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer folgten der Einladung in den FE-Businesspark und nutzten den Abend für persönlichen Austausch, Vernetzung und gemeinsame Gespräche über die Zukunft unserer Stadt.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Ehrung verdienstvoller Ansfeldner Betriebe, die durch Beständigkeit, Innovationskraft und ihr langjähriges Engagement wesentlich zur positiven Entwicklung unserer Stadt beitragen. Gemeinsam mit Bürgermeister Partoll durfte ich Unternehmen auszeichnen, die über viele Jahre hinweg Verantwortung übernommen, Arbeitsplätze gesichert und unsere regionale Wirtschaft nachhaltig gestärkt haben. Gerade diese Betriebe zeigen, wie wichtig Verlässlichkeit, Unternehmergeist und regionale Verwurzelung für eine starke Stadtgemeinde sind. Sie prägen Ansfelden nicht nur wirtschaftlich, sondern auch gesellschaftlich und leisten täglich einen wertvollen Beitrag für unsere Region.

Ein großer Dank gilt auch der Organisation des Wirtschaftsempfangs. Besonders unsere Stadtmarketing-Leiterin Eva-Maria Jachs hat mit viel Engagement, Professionalität und Einsatz maßgeblich zum gelungenen Ablauf dieser Veranstaltung beigetragen. Solche Veranstaltungen sind nur möglich, wenn Menschen mit Herz und Leidenschaft dahinterstehen und den Wirtschaftsstandort aktiv mitgestalten wollen.

Neben der Stärkung unserer Wirtschaft setzen wir aktuell auch gezielt Maßnahmen im Bereich Tourismus, Landwirtschaft und Standortentwicklung. Mit dem neuen Leitsystem für die Hotellerie und Gastronomie wird die Orientierung in Ansfelden künftig noch einfacher. Unsere

Betriebe werden sichtbarer und Gäste finden schneller den richtigen Weg zu Hotels und gastronomischen Angeboten. Damit setzen wir ein klares Zeichen für eine moderne und gastfreundliche Stadt. Hotellerie und Gastronomie sind ein wichtiger Teil unserer Stadt und tragen wesentlich zur Lebensqualität und Attraktivität unseres Standortes bei.

In meiner Funktion als Landwirtschaftsstadtrat durfte ich zuletzt auch die Jägerschaft beim Kitzretten begleiten (Foto). Bereits in den frühen Morgenstunden wurde sichtbar, mit welchem Einsatz und Verantwortungsbewusstsein hier gearbeitet wird. Der Jäger ist dabei vor allem Heger und Pfleger unserer Natur und Tierwelt.

Ein herzliches Dankeschön gilt Harald Moosbauer und dem gesamten Team der Jägerschaft für ihren wertvollen Einsatz, das große Engagement und die Möglichkeit, bei dieser wichtigen Initiative dabei sein zu dürfen. Gerade diese Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Jägerschaft und Naturschutz zeigt, wie wichtig gemeinsames Handeln für den Schutz unserer Natur und unserer heimischen Tierwelt ist.

Mir ist es ein großes Anliegen, unsere heimischen Unternehmen bestmöglich zu unterstützen, regionale Partnerschaften zu stärken und den direkten Austausch aktiv zu pflegen. Denn nur gemeinsam können wir nachhaltige Perspektiven schaffen und unseren Wirtschaftsstandort erfolgreich weiterentwickeln.

Mein besonderer Dank gilt allen Gästen sowie insbesondere den ausgezeichneten Betrieben, der Jägerschaft und allen engagierten Menschen, die täglich ihren Beitrag für Ansfelden leisten!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer.

Ihr Stadtrat

Markus Kullmann



Ansfeldner Wirtschaftsempfang mit zukunftsorientiertem Netzwerk

Foto: Erwin Leimlehner



Der zweite Wirtschaftsempfang der Stadt Ansfelden am 15. April im FE Businesspark in Audorf unterstrich auf eindrucksvolle Weise die Dynamik und Zukunftsorientierung des Wirtschaftsstandortes. Neben intensivem Netzwerken und kulinarischen Highlights stand vor allem die Auszeichnung herausragender Betriebe im Mittelpunkt – Unternehmen, die mit Beständigkeit, Innovationskraft und nachhaltigem Engagement die Entwicklung Ansfeldens maßgeblich prägen. Mit viel Engagement wurde die Veranstaltung vom Stadtmarketing Ansfelden unter der Leitung von Eva Maria Jachs, MSc umgesetzt. Mehr als 150 Unternehmerinnen und Unternehmer folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, bestehende Kontakte zu vertiefen

und neue Verbindungen zu knüpfen. Abgerundet wurde der Abend durch eine erlesene Auswahl an Weinen der Vinothek Freindorf sowie feinen Schmankerln und Spezialitäten von Le Burger.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Verleihung des Wirtschaftspreises der Stadt Ansfelden.

In der Kategorie „**Langjähriges Bestehen und Beständigkeit**“ wurden traditionsreiche Betriebe ausgezeichnet, die über Jahrzehnte hinweg die wirtschaftliche Entwicklung der Region maßgeblich geprägt haben:

Der Gasthof Hotel Mayr-Stockinger blickt auf eine beeindruckende Geschichte bis ins 16. Jahrhundert zurück und vereint heute tradi-

tionelle Gastlichkeit mit moderner Hotellerie und Seminarinfrastruktur. Der Gasthof Strauß gilt als gesellschaftlicher Treffpunkt mit langer Familientradition und ist weit über die Region hinaus für seine Küche und Veranstaltungen bekannt.

Die Wilhelm Welser Verkehrsbetriebe stehen seit 1935 für verlässliche Mobilität in Oberösterreich und haben sich zu einem bedeutenden regionalen Verkehrsunternehmen entwickelt.

In der Kategorie „**Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung**“ wurden Unternehmen ausgezeichnet, die mit innovativen Konzepten und großem Engagement Maßstäbe setzen: Smurfit Westrock Nettingsdorf überzeugt durch nachhaltige Papierproduktion, massive Investitionen in umweltfreundliche Technologien und ein zukunftsweisendes Fernwärmeprojekt.

Die EREMA Group steht international für innovative Kunststoffrecycling-Lösungen und treibt die Kreislaufwirtschaft aktiv voran.

Die Myflowers GmbH. verbindet traditionelles Floristikhandwerk mit nachhaltigen Konzepten und moderner Unternehmensführung.

**Another life
for plastic.
Because we care.**



www.erema-group.com

FE Business Parks expandiert

Fotos: FE Business Parks



Großer Andrang herrschte am 20. Mai bei der Eröffnung des neuen FE Business Parks-Standorts in Ansfelden. Mit den neuen Büroflächen schafft das Unternehmen den passenden Rahmen für weiteres Wachstum, moderne Zusammenarbeit und die Entwicklung zukünftiger Projekte. Als Spezialist für nachhaltige Entwicklung und Errichtung kleinstrukturierter Betriebsobjekte begleitet FE Business Parks seit 2013 Projekte als Bauträger und Baumeister aus einer Hand. Bereits 13 Standorte wurden erfolgreich re-

alisiert, zwei weitere befinden sich aktuell in Umsetzung. Mehr als 240 Betriebe konnten bisher von den flexiblen Flächenlösungen profitieren. Der neue Standort in Ansfelden unterstreicht den erfolgreichen Wachstumskurs des Unternehmens und bildet einen wichtigen Ausgangspunkt für die geplante Expansion in den kommenden Jahren.

Neuer ACP-Standort

Mit dem neuen Standort im Grünwallpark Ansfelden setzt die ACP-Gruppe, Österreichs führender IT-

Dienstleister, ein starkes Zeichen für die Zukunft. Im Rahmen einer exklusiven Baustellenbesichtigung wurden Mitte Mai erstmals Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch ihren künftigen Unternehmensstandort geführt. Gemeinsam mit den bauausführenden Firmen konnten sie sich ein Bild von den modernen Arbeitswelten und dem beeindruckenden Baufortschritt machen. Auch Bürgermeister Christian Partoll nutzte die Gelegenheit, um sich über das zukunftsweisende Projekt zu informieren. Mit der Ansiedlung der ACP-Gruppe gewinnt Ansfelden nicht nur einen bedeutenden Arbeitgeber, sondern auch einen innovativen Technologieführer.



Ansfelden hat ein modernes Hotelleitsystem

Stadtgemeinde Ansfelden



V.r.: Bgm. Christian Partoll, StR. Markus Kullmann, Leitung Stadtmarketing Eva-Maria Jachs, Msc. und Thomas Stockinger

Ein wichtiger Schritt zur Stärkung des Tourismus- und Wirtschaftsstandorts: In der Stadtgemeinde

Ansfelden wurde das Hotelleitsystem erfolgreich überarbeitet und nunmehr realisiert. Ziel des Projekts

ist es, die Orientierung für Gäste, Besucher*innen und Geschäftsreisende deutlich zu verbessern. Künftig führen einheitliche und gut sichtbare Hinweistafeln schneller und einfacher zu den Beherbergungsbetrieben im Stadtgebiet. Damit wird nicht nur die Anreise erleichtert, sondern auch die Servicequalität im touristischen Bereich nachhaltig gestärkt. Mit dem neuen Leitsystem wird die Sichtbarkeit der Übernachtungsbetriebe erhöht und ein weiterer Beitrag zur Attraktivierung des Standortes geleistet. Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligten für die Planung und Umsetzung dieses Projekts!

Bürgermeister im Austausch mit Ansfeldner Unternehmen

Stadtgemeinde Ansfelden



Im Rahmen seiner regelmäßigen Betriebsbesuche nutzte Bürgermeister Christian Partoll die Gelegenheit, sich im Stadtteil Freindorf ein Bild von der Vielfalt und Leistungsfähigkeit der Ansfeldner Wirtschaft zu machen.

Eine Station führte den Bürgermeister zu DFL Logistik. Gegründet wurde das Unternehmen von Dietmar Freudenthaler mit einem klaren Fokus auf individuelle Logistikkösungen für Klein- und Mittelbetriebe. Durch das stetige Wachstum wurde

der Standort in Freindorf zur neuen Heimat des Unternehmens.

Außerdem besuchte Bürgermeister Partoll am selben Standort Kofferbutler. Das ebenfalls von Dietmar Freudenthaler geführte Unternehmen hat sich durch hochwertige Dienstleistungen und kundenorientierten Service weit über die Gemeindegrenzen hinaus einen Namen gemacht. Kofferbutler ist ein europaweiter Gepäckservice, der Koffer, Skiausrüstungen oder Fahrräder direkt an das Reiseziel transportiert.



Als runder Abschluss mundete der Besuch der **Vinothek Freindorf** ganz besonders. Hannes Schnürzler und sein Team verwöhnen mit köstlichen Weinen und einer breiten Auswahl. Für den Stadtführer ganz besonders: das „Bürgermeister-Tropferl“, erhältlich als Blauer Zweigelt und Grüner Veltliner.



EREMA gewinnt Plastics Recycling Award Europe 2026

Textinfo: EREMA Group; Foto: PRAE



Auf der Plastics Recycling Show Europe, die von 5. bis 6. Mai 2026 in Amsterdam stattfand, wurde Recyclingmaschinenbauer EREMA mit dem Plastics Recycling Award Europe 2026 in der Kategorie „Recycling Machinery Innovation“ ausgezeichnet. Prämiert wurde die VOLEX-Technologie, mit welcher EREMA die Entgasungsleistung im mechanischen Kunststoffrecycling maßgeblich verbessert hat. Die Auszeichnung würdigt eine technologische Neuheit, die auf die steigenden Anforderungen an Rezyklate für anspruchsvolle Anwendungen reagiert.

Spatenstich für den Velvety Green Campus

Stadtgemeinde Ansfelden

Mit dem offiziellen Spatenstich am 18. Juni fiel der Startschuss für den neuen Velvety Green Campus im Grünwallpark in Audorf. Die Velvety Seifenmanufaktur errichtet dort ein hochmodernes Betriebsgebäude, das Produktion, Innovation und nachhaltiges Wachstum vereint.

Mit dem Neubau werden mehr als 50 neue Arbeitsplätze für Ansfelden geschaffen. Das Unternehmen setzt auf die Herstellung hochwertiger Naturprodukte und stärkt damit den Wirtschaftsstandort nachhaltig. Bürgermeister Christian Partoll gratulierte dem Geschäftsführer-



paar Michaela und Patrick Schatzer sowie deren Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern zu diesem bedeutenden Meilenstein.

Ansfeldner erfolgreich beim FHOÖE Wels „InnovationAWARD“ 2026

Textinfo, Foto: FH OÖ Wels



DI Timo Köllensperger, BSc aus Ansfelden hat beim „InnovationAWARD“ 2026 der FHOÖE Wels den ersten Platz in der Kategorie „Maschinenbau & Werkstofftechnik“ er-

reichen können. Zusätzlich konnte er sich beim sogenannten „Publikumspreis“ gegenüber den anderen vier Erstplatzierten aus den übrigen Kategorien durchsetzen. Mit die-

sem Award holt der FH-Förderverein Wels jährlich die innovativsten Masterarbeiten sowie Forschungsassistent*innen der Welser FH vor den Vorhang und zeigt so der Öffentlichkeit, wie spannend ein technisch-naturwissenschaftliches Studium sein kann. Der Ansfeldner forschte im Studiengang Leichtbau und Composite Werkstoffe in seiner Masterarbeit zu „Proof of Concept“ für ein neuartiges Produktionsverfahren von Composite-Hohlbauteilen. Wir gratulieren DI Timo Köllensperger, BSc sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!

A · S · B	ARBEITSBEKLEIDUNG	SICHERHEITSSCHUHE	0650 / 570 32 65 Ebelsberger Schlossweg 25 4030 Linz
	TEAM-BEKLEIDUNG	SCHUTZHANDSCHUHE	
ARBEITS-SCHUTZ-BÜRGER			
Dräger	sparco	MTS	KOPF-AUGEN GEHÖRSCHUTZ
0664 / 300 00 94	www.a-s-b.at		A · S · B

Anselden hat einen Landesmeister Erdbeerig gut in Fürhappen

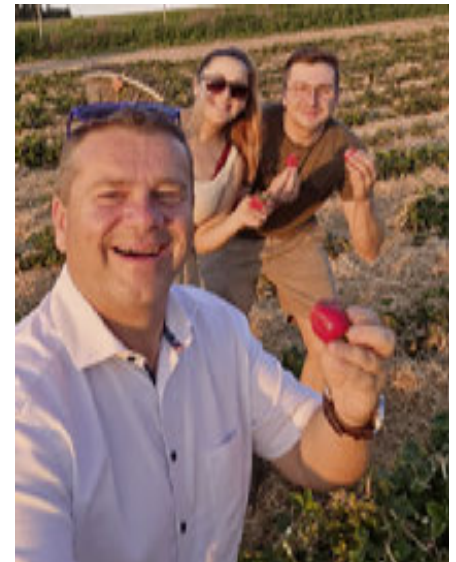
Foto: Privat



V.l.: Bgm. Christian Partoll, Taylor Donaubauer und Tobias Thalmeier

Ende Mai fand in Wels der Landeslehrlingswettbewerb des Lehrberufes Straßenerhaltungsfachkraft statt. Dabei stellten die jeweils besten Lehrlinge gemeinsam mit ihren Helfern ihr Können unter Beweis. Besonders erfreulich: Der Ansfeldner **Taylor Donaubauer** von der Straßenmeisterei Anselden hat den **Landesmeistertitel** der Straßenerhaltungsfachleute errungen! Dazu gratulieren wir ihm als Stadt ganz herzlich! Wir sind stolz auf diese großartige Leistung! Im September wird Taylor Oberösterreich bei den Bundesmeisterschaften in Graz würdig vertreten.

Stadtgemeinde Anselden



Bei einem Besuch am **Erdbeerfeld** der Familie **Lehner** in Fürhappen konnte sich Bürgermeister Christian Partoll persönlich von der hervorragenden Qualität der regionalen Erdbeeren überzeugen.

Gemeinsam mit Lara und Gregor wurden die frisch gereiften Früchte direkt vom Feld geerntet. Die sonnengereiften Erdbeeren begeisterten nicht nur durch ihren ausgezeichneten Geschmack, sondern auch durch die Möglichkeit, regionale Landwirtschaft hautnah zu erleben.

Spargelernte in Moos

Stadtgemeinde Anselden



Bürgermeister Christian Partoll besuchte kürzlich den **Spargelhof Mühlberghuber** in Moos und über-

zeugte sich persönlich von der ausgezeichneten Qualität des Ansfeldner Spargels.

Dank der warmen und sonnigen Witterung konnte die Delikatesse des Frühlings in bester Frische geerntet werden. Direkt am Feld erhielt Bürgermeister Partoll einen Einblick in die Arbeit des Familienbetriebes und die Bedeutung regionaler Landwirtschaft für die Versorgung unserer Stadt. Wieder einmal zeigte sich: Wer Wert auf regionale Produkte legt, findet bei unseren Direktvermarktern beste Voraussetzungen, um saisonale Köstlichkeiten direkt vom Erzeuger zu beziehen.

**BESUCHEN SIE UNS AUF
UNSERER WEBSITE**

www.anselden.at



Psychotherapie und Coaching

Dipl.Päd. Andrea Auinger, MSc.
Dorfweg 2, 4052 Anselden
0699/18 33 06 95
www.andrea-auinger.at

Mit der Dauer der Zeit,
nimmt die Seele
die Farben der Gedanken an.

[Marc Aurel]

Ansfeldner Trau-Rednerin unter den Top 7 beim Austrian Wedding Award

Textinfo: Julia Hackl



Credit: fotostampfer.at

Julia Hackl wurde beim diesjährigen Austrian Wedding Award in der Kategorie „Freie Trauung“ unter die Top 7

Österreichs nominiert. Der Austrian Wedding Award zählt zu den bedeutendsten Auszeichnungen der öster-

reichischen Hochzeitsbranche und würdigt jedes Jahr besondere Leistungen von Hochzeitsdienstleisterinnen und -dienstleistern aus ganz Österreich.

Als freie Trau-Rednerin gestaltet sie individuelle Hochzeitszeremonien für Paare, die sich eine persönliche und maßgeschneiderte Trauung wünschen. Die Nominierung unter die Top 7 Österreichs ist für sie eine große Wertschätzung ihrer Arbeit und ihrer Leidenschaft für diese außergewöhnlichen Tätigkeit. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.trautag.at.

Friseur-Nachwuchs glänzt

Stadtgemeinde Ansfelden



Am 19. April wurde das KUSZ in Hörtsching zur zentralen Bühne für den Friseur Nachwuchswettbewerb: Die „Young Stylist Hair Challenge 2026“ brachte zahlreiche Lehrlinge aus Oberösterreich zusammen, die in verschiedenen Wettbewerbsgängen – aufgeteilt nach Lehrjahren und Kategorien – ihr Können in Technik Kreativität unter Beweis stellten.

Besonders bemerkenswert waren dabei die Leistungen aus dem Team der Friseurweltmeisterin Gudrun Leitner: **Valeriia Prykhodko** aus

Neuhofen konnte im 2. Lehrjahr ihren Landesmeisterinnentitel erfolgreich verteidigen und hat Oberösterreich bei der Bundesmeisterschaft vertreten. Ebenso überzeugte **Noah Gstöttenmayr** aus Ansfelden im 1. Lehrjahr: Er gewann mit seinem Herrenmodell souverän den Landesmeistertitel und wurde zusätzlich Vizelandesmeister in der Gesamtwertung. Zu diesen Erfolgen gratulierten Bürgermeister Christian Partoll und Wirtschaftsstadtrat Markus Kullmann persönlich.

Ansfelden hat neue Bäckerei

Stadtgemeinde Ansfelden

Die Familie Peker hat in der Anton-Brucker-Straße – im Gebäude der Firma Elektro Danninger, vis-à-vis der Volksschule Ansfelden – eine neue Bäckerei eröffnet: einladend und mit viel Liebe zum Detail gestaltet! Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot an hochwertigen Backwaren in bester österreichischer Qualität: von knusprigen Salzstangerln und frischen Kornspitzen über herzhaften Leberkäse bis hin zu köstlichen Torten und feinen Mehlspeisen. Wir gratulieren der Familie Peker zur Neueröffnung.



Wenn die Feldarbeit Früchte trägt: Die Erntezeit hat begonnen

Textinfo, Fotos: GR Georg Jungmair



Mit Ende Juni beginnt in Ansfelden jene Zeit, auf die unsere Bäuerinnen und Bauern das ganze Jahr hinarbeiten: die Erntezeit. Was im Herbst mit der Aussaat begann und im Frühjahr mit viel Arbeit, Pflege und Sorge weitergeführt wurde, trägt nun Früchte. Die Felder färben sich goldgelb, die Ähren stehen reif und die ersten Mähdrescher ziehen ihre Bahnen durch die Landschaft. Für die landwirtschaftlichen Betriebe bedeutet das den Höhepunkt eines arbeitsreichen Jahres.

Den Anfang macht meist die Gersenernte, danach folgen Weizen und weitere Getreidearten. Für die landwirtschaftlichen Betriebe sind diese Wochen entscheidend. Jetzt zeigt sich, ob Wetter, Boden und die unzähligen Arbeitsstunden zusammengewirkt haben. Jeder Erntetag zählt, denn oft entscheidet das Wetter innerhalb weniger Stunden über Qualität und Ertrag.

Die Felder rund um Ansfelden liefern wertvolle Rohstoffe für Brot, Gebäck und viele weitere Lebensmittel. Etwa 60 Prozent des Getreides wird an regionale Mühlen und Verarbeiter geliefert. Dort entsteht aus dem Korn heimisches Mehl, aus dem wiederum Brot und Gebäck für die Menschen in der Region herge-

stellt werden. So bleiben die Transportwege kurz, die Wertschöpfung in der Region erhalten und die regionale Kreislaufwirtschaft wird nachhaltig gestärkt – ein Kreislauf, der seit Generationen Bestand hat und auch in Zukunft von großer Bedeutung ist.

Denn: Landwirtschaft bedeutet weit mehr als die Bewirtschaftung von Feldern. Sie sichert unsere Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln.

Rücksichtnahme während der Erntezeit

Die Erntezeit bringt auch besondere Herausforderungen mit sich. Deshalb bitten die landwirtschaftlichen Betriebe um Verständnis und Rücksichtnahme. Spaziergänger, Walker, Wanderer und Radfahrer werden ersucht, auf den ausgewiesenen Wegen zu bleiben und Felder nicht

zu betreten. Was oft wie eine freie Fläche wirkt, ist die Grundlage für die Arbeit und das Einkommen bäuerlicher Familien.

Auch im Straßenverkehr ist erhöhte Aufmerksamkeit gefragt. Landwirtschaftliche Fahrzeuge und Erntemaschinen sind in diesen Wochen vermehrt unterwegs. Sie bewegen sich oft langsamer als andere Verkehrsteilnehmer und benötigen aufgrund ihrer Größe ausreichend Platz. Geduld und gegenseitige Rücksichtnahme tragen wesentlich zur Sicherheit aller bei.



Nicht zuletzt kann es während der Erntearbeiten zeitweise zu Staubbildung kommen. Diese ist ein unvermeidbarer Bestandteil der Feldarbeit und zeigt, dass die Ernte auf Hochtouren läuft. Seien wir uns bewusst: Die Landwirtschaft ist nicht nur ein Wirtschaftszweig – sie ist die Grundlage unserer Ernährung, prägt unsere Kulturlandschaft und trägt wesentlich zur Lebensqualität in unserer Region bei.





Albert Wituschek

**Ausschuss für Straßen,
öffentlichen Verkehr, Infra-
struktur und Mobilität**

☎ 0650/7287281

✉ albert.wituschek2@
liwest.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Im Bereich Verkehr und Mobilität konnten wir in den vergangenen Monaten wichtige Fortschritte für unsere Stadt erzielen. Besonders freut mich die Eröffnung der neuen Kremsbrücke, die nicht nur die Verkehrsinfrastruktur verbessert, sondern auch einen spürbaren Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger unserer Region darstellt.

Ein weiteres wichtiges Projekt war vor allem im letzten Jahr der Turmweg. Über die Bedeutung dieses Vorhabens für unsere Stadt, können Sie in einem ausführlichen Bericht in dieser Ausgabe des Stadtblattes nachlesen.

Von großer Bedeutung für die gesamte Region ist auch die Weiterentwicklung der B139 Neu. Nach Jahren intensiver Planungen ist im April ein bedeutender Durchbruch gelungen: Das Bundesverwaltungsgericht in Wien hat den Umweltverträglichkeitsprüfungsbescheid für die geplante A1-Anschlussstelle an die B139 Neu bestätigt. Damit wurde ein wesentlicher Meilenstein für eines der wichtigsten Verkehrsprojekte im oberösterreichischen Zentralraum erreicht. Wie jedes Jahr werden die Sommermonate intensiv genutzt, um unsere Straßeninfrastruktur weiter zu verbessern. Im Zuge des laufenden „Flick-



programms“ werden oberflächliche Schäden saniert und kleinere Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Besonders sichtbar sind die Verbesserungen in der Bahnhofstraße in Nettingsdorf, in der Ritzlhofstraße sowie im Zentrum von Ansfelden. Einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer leisten darüber hinaus die laufenden Markierungsarbeiten an Schutzwegen und Überquerungshilfen.

**Ich wünsche Ihnen und Ihren
Familien einen schönen und
unfallfreien Sommer!**

**Ihr
Vbgm. Albert Wituschek**

Generalerneuerung der A7 im Bereich Ansfelden

Textinfo, Foto: ASFiNAG



Mitte April startete die ASFiNAG mit der Generalerneuerung der A7 Mühlkreisautobahn im Abschnitt zwischen dem Knoten Linz (A1/A7) und der Anschlussstelle Franzosenhausweg. Die ASFiNAG investiert 74 Millionen Euro in eine leistungsfähigere Linzer Infrastruktur und mehr Verkehrssicherheit.

Die ASFiNAG erneuert die sogenannten Fahrzeugrückhaltesysteme wie Leitschienen und Betonleitwände.

Neue Kremsbrücke feierlich eröffnet

Stadtgemeinde Ansfelden



Mit der offiziellen Verkehrsfreigabe am 7. April wurde die neue Kremsbrücke in Nettingsdorf ihrer Bestimmung übergeben – und das rund einen Monat früher als ursprünglich geplant. Das Infrastrukturprojekt gilt als wichtiger Meilenstein für die regionale Mobilität und Sicherheit. Die bestehende Kremsbrücke musste aufgrund ihres schlechten baulichen Zustands ersetzt werden. Bereits im Jahr 2022 hatte ein Gutachten erhebliche Schäden festgestellt, die eine wirtschaftliche Sanierung ausschlossen. So fiel die Entscheidung für einen vollständigen Neubau, um lang-

fristig eine sichere und leistungsfähige Verbindung zu gewährleisten.

Moderne Brückenkonstruktion mit Fokus auf Sicherheit

Die neue Kremsbrücke wurde als moderne Bogenkonstruktion („Langerscher Balken“) ausgeführt. Sie weist eine Spannweite von rund 39,4 Metern sowie eine Breite von 12,05 Metern auf und erreicht eine Gesamthöhe von etwa sieben Metern. Besonderes Augenmerk lag auf der Verkehrssicherheit und der Trennung der Verkehrsarten: Neben der Fahrbahn verfügt die Brücke

über eigenständige Geh- und Radwege, die für mehr Sicherheit und Komfort im Alltagsverkehr sorgen. Gleichzeitig erfüllt die Konstruktion hohe Anforderungen im Bereich Hochwasserschutz sowie moderne gestalterische Standards.

Neugestaltung der Nettingsdorfer Straße

Im Zuge des Gesamtprojekts wurde auch die angrenzende Nettingsdorfer Straße auf einer Länge von rund 200 Metern neu trassiert. Die Straße wurde an das bestehende Verkehrsnetz sowie den Parkplatz der Smurfit Westrock in Nettingsdorf angebunden.

Die neue Straßenführung ist 11,10 Meter breit und wurde bewusst verkehrsberuhigt gestaltet. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h trägt zusätzlich zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer bei. Das Gesamtvolumen des Projekts beläuft sich auf rund fünf Millionen Euro brutto.

Finanziert wurde das Infrastrukturvorhaben gemeinschaftlich von der Stadtgemeinde Ansfelden, dem Land Oberösterreich sowie der Smurfit Westrock Nettingsdorf.

Fertigstellung ist erfolgt

Die Gesamtmaßnahmen für dieses wichtige Projekt für die Ansfeldnerinnen und Ansfeldner sowie Menschen aus der Region ist nunmehr abgeschlossen. Wir danken allen, die ganz maßgeblich dazu beigetragen haben.

ZUVERLÄSSIG
unterwegs

7
JAHRE GARANTIE
/ 150.000 KM*

MG

MG ZS+ JETZT UM € 17.990,-*

mgmotor.at

- SPARSAMER BENZINER
- TOP PREIS-LEISTUNG-VERHÄLTNIS
- 7 JAHRE HERSTELLER-GARANTIE*

AUTOHAUS SEIPL GmbH
Welser Straße 91-93, A-4060 Leonding
Tel.: +43 (0) 732 67 00 27 25
www.seipl.at

*Unverbindl. empf. Aktionspreis inkl. € 500,- Versicherungsbonus (gültig bei Abschluss eines MG-Versicherungs-Vorteils über GARANTA Versicherung AG Österreich, Mindestlaufzeit 36 Monate), € 1.000,- Leasingbonus (gültig bei Leasingfinanzierung über die Dencel Leasing GmbH) und € 500,- Einzahlungsbonus (kombinierbar mit Leasingbonus und Versicherungsbonus) zzgl. Österreich-Platz in Höhe von € 280,-. Gültig bis auf Widerruf. Preis inkl. MwSt. und NöVA, CO₂-145 g/km, Verbrauch: 6,5 l/Benzin/100 km. (Alle Angaben nach WLTP). *Herstellergarantie von 7 Jahren oder 150.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt). Nähere Infos beim MG Partner. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Meilenstein für Jahrhundertprojekt: Grünes Licht für A1-Anschlussstelle bei Haid

Nach Jahren intensiver Planungen ist ein bedeutender Durchbruch gelungen: Das Bundesverwaltungsgericht in Wien hat den Umweltverträglichkeitsprüfungs-Bescheid für die geplante A1-Anschlussstelle an die B139 Neu bestätigt. Damit wurde ein wesentlicher Meilenstein für eines der wichtigsten Verkehrsprojekte im oö. Zentralraum erreicht. Bereits Ende Dezember 2023 lagen die erstinstanzlichen Genehmigungen vor. Eingebraachte Beschwerden verzögerten jedoch den Fortschritt erheblich. Erst im Herbst 2025 wurden die Einsprüche gegen die B139-Umfahrung endgültig abgewiesen. In der jüngsten Verhandlung standen vor allem Einwände einer Bürgerinitiative im Mittelpunkt, die insbesondere Auswirkungen auf Bodenverbrauch und Flächennutzung kritisch hinterfragte. Das Gericht folgte diesen Bedenken jedoch nicht und kam zu dem Schluss, dass die Eingriffe insgesamt als vergleichsweise gering zu bewerten seien.

Ökologische Auflagen und Ausgleichsmaßnahmen

Im Zuge der Verfahren wurden zusätzliche ökologische Ausgleichsmaßnahmen festgelegt, die das

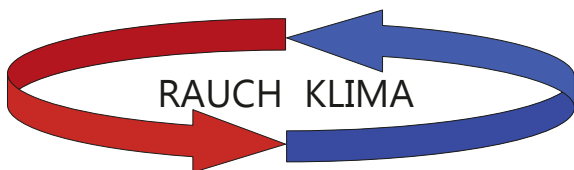


Projekt weiter absichern sollen. So entstehen unter anderem rund 5,1 Hektar sogenannte „Kiebitzinseln“, die dem Schutz gefährdeter Vogelarten dienen. Insgesamt belaufen sich die vorgesehenen Ausgleichsflächen auf etwa neun Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche.

Rückenwind für Region

Für die Stadt Ansfelden ist diese Entscheidung ein historischer Moment. Bürgermeister Christian Partoll zeigt sich entsprechend erleichtert: „Nach Jahren intensiver, oft auch zäher Verhandlungen ist diese Entscheidung ein starkes Signal und ein echter Befreiungsschlag für Ansfelden. Dieses Projekt ist nicht nur ein infra-

strukturelles Großvorhaben, sondern ein Jahrhundertprojekt von enormer Bedeutung für die gesamte Region. Es schafft die Grundlage für eine nachhaltige Verkehrsentslastung und eröffnet neue städtebauliche Perspektiven. Es stärkt langfristig die Lebensqualität. Ich bin überzeugt, dass wir nun auf der Zielgeraden sind und die noch offenen Gespräche mit den Grundeigentümern zeitnah und konstruktiv abschließen können.“ Die Projektverantwortlichen treiben die Umsetzung weiterhin mit Nachdruck voran. Ein Baustart wird für das Jahr 2027 angestrebt, die Fertigstellung der neuen Umfahrung samt Anschlussstelle soll 2030 endlich erfolgen.



Klima - Planung - Verkauf - Montage - Service - Reparatur
WOHNRÄUMLÜFTUNG - DESIGNKLIMAGERÄTE

4501 Neuhofen, Tel. 0650/265 31 25

www.klima.at
office@klima.at

KLOTZMANN
Statik - Konstruktion - Gutachten



Pummerinplatz 1, 4490 St. Florian | +43 (0)7224/40 808 - 0
office@klotzmann.at | www.klotzmann.at

Vom Wahrzeichen zum Namensgeber

Stadtgemeinde Ansfelden

Mit der Fertigstellung des neuen Güterweges „Turmweg“ wurde in Ansfelden ein zukunftsweisendes Infrastrukturprojekt verwirklicht, das auf einer engen Zusammenarbeit von Landwirtschaft, Grundeigentümern, Fachstellen und Gemeinde basiert. Das Projekt verbindet die Bedürfnisse einer modernen Landwirtschaft mit einer spürbaren Entlastung der Wohngebiete und schafft zugleich einen neuen attraktiven Erholungsraum für die Bevölkerung.

Seinen Namen verdankt der Turmweg dem markanten Richtfunkturm, der seit seiner Errichtung im Jahr 1978 als weithin sichtbares Wahrzeichen über Ansfelden steht. Bereits seit vielen Jahren bestand jedoch der Wunsch nach einer eigenen Verkehrsverbindung für die landwirtschaftlichen Betriebe in diesem Bereich. Durch das starke Wachstum der Stadtgemeinde Ansfelden und die fortschreitende Siedlungsentwicklung kam es zunehmend zu Nutzungskonflikten zwischen landwirtschaftlichem Verkehr und Wohngebieten. Landmaschinen mussten vielfach Straßen wie die Fühapper Straße, den Wagnerberg oder die Gschaidstraße

nutzen, was sowohl für die Anrainer als auch für die landwirtschaftlichen Betriebe Herausforderungen mit sich brachte.

Initiative kam aus der Landwirtschaft

Den entscheidenden Impuls für die Umsetzung des Projekts gaben die örtlichen Bauernschaften und Grundeigentümer. Sie erkannten früh die Notwendigkeit einer eigenen Erschließungsstraße, um die Bewirtschaftung der Flächen langfristig zu sichern und gleichzeitig die Wohngebiete vom landwirtschaftlichen Verkehr zu entlasten. Im Mittelpunkt standen dabei die Schaffung einer sicheren und direkten Verbindung zwischen den landwirtschaftlichen Nutzflächen, die Verbesserung der Arbeitsabläufe in den Betrieben sowie die Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Gemeinsam zum Ziel

Um das Vorhaben umzusetzen, wurde eine Flurbereinigungsgemeinschaft gegründet. Die beteiligten Grundeigentümer brachten sich aktiv in die Projektentwicklung ein und beteiligten sich entsprechend an den Kosten. Damit entstand eine starke Grundlage für die Realisierung dieses wichtigen Infrastrukturprojekts.

In enger Zusammenarbeit mit der Ländlichen Neuordnung, dem Güterwegeverband Eisenwurzen, der Flurbereinigungsgemeinschaft und der Stadtgemeinde Ansfelden wurde das Projekt über mehrere Jahre geplant und weiterentwickelt. Auch die Stadtgemeinde unterstützte das Vorhaben von Beginn an. Neben den Vorteilen für die Landwirtschaft standen insbesondere die Verkehrsberuhigung in mehreren Wohnge-



bieten sowie die Verbesserung der Lebensqualität für die Bevölkerung im Fokus. Darüber hinaus wurde der neue Güterweg bewusst so gestaltet, dass er auch als Naherholungsweg genutzt werden kann.

Mit dem offiziellen Spatenstich am 2. April 2025 fiel schließlich der Startschuss für die Umsetzung. Im Laufe des Jahres wurde der Weg errichtet und schließlich für den Verkehr freigegeben. Heute profitieren sowohl die landwirtschaftlichen Betriebe als auch die Bevölkerung von dieser Investition. Landwirtschaftliche Maschinen können ihre Ziele künftig auf direktem Weg erreichen, ohne dicht besiedelte Wohngebiete durchfahren zu müssen. Gleichzeitig entstand eine neue Spazier- und Erholungsstrecke mit eindrucksvollen Ausblicken über Ansfelden und den oberösterreichischen Zentralraum.

Bedeutung des Turmweges

Der Güterweg „Turmweg“ ist ein Beispiel für eine moderne gemeinschaftliche Infrastrukturmaßnahme im ländlich-städtischen Übergangsraum. Besonders hervorzuheben sind: die Initiative der örtlichen Bauernschaften, die Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Gemeinde, die finanzielle Mitwirkung der Flurbereinigungsgemeinschaft sowie die Verbindung von landwirtschaftlicher Funktion und öffentlichem Nutzen.



Versicherungsbüro Gappmaier GmbH
4502 St. Marien, Eisenstraße 2
www.makler-gappmaier.at



Wir sind für Sie da:

Durch unsere Unabhängigkeit sind wir keinem Versicherungsunternehmen verpflichtet – nur unseren Kunden. Langjährige Erfahrung, persönlicher Einsatz und ein umfangreiches Wissen ermöglichen eine optimale Beratung.

Versicherungsbüro Gappmaier GmbH

Eisenstraße 2, 4502 St. Marien

Mo 08:00 - 14:00 Uhr
Di 08:00 - 16:00 Uhr
Mi 08:00 - 14:00 Uhr
Do 08:00 - 16:00 Uhr
Fr 08:00 - 13:00 Uhr

Tel.: 07229 81820
office@makler-gappmaier.at

Termine außerhalb der
Öffnungszeiten nach
telefonischer Vereinbarung
möglich.

UNSERE LEISTUNGEN

Lassen Sie Ihre Versicherung
vom Profi kostenlos überprüfen.

KFZ-Versicherung
Eigenheimversicherung
Haushaltsversicherung
Unfallversicherung
Krankenversicherung
Lebensversicherung
Bausparen
Wohnraumfinanzierung
Berufsunfähigkeit
Rechtsschutz

ZULASSUNGSSTELLE

Alle 18 Bezirke in Oberösterreich



meinebadsanierung.at

Ihr verlässlicher Partner
für Bad und
Duschsanierung in
Ansfelden



Badumbau und Duschsanierung, **alles aus einer Hand**



Badewannentüre für den
nachträglichen Einbau



Kontaktieren Sie uns für einen kostenlosen
und unverbindlichen Beratungstermin bei
Ihnen zu Hause inklusive moderner 3D-
Badplanung. Gerne gestalten wir mit Ihnen
gemeinsam Ihr neues Traumbad und freuen
uns jetzt schon auf Ihren Anruf.

**SICHERN SIE SICH JETZT 5% RABATT AUF
ALLE TEIL UND
KOMPLETTBADSANIERUNGEN**
AUSGENOMMEN VON DIESER AKTION SIND BADEWANNENTÜREN

www.meinebadsanierung.at

07229/23899

Stimmungsvolle Florianifeier 2026

Fotos: Erwin Leimlehner



Die Feuerwehren des Pflichtbereichs Ansfelden feierten am 9. Mai im Ortszentrum von Ansfelden ihre traditionelle Florianifeier zu Ehren des Heiligen Florian. Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden, die Feuerwehrjugend sowie Ehrengäste nahmen an der Feier teil.

Im Rahmen einer Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal vor dem Anton-Bruckner-Centrum wur-

de der verstorbenen Kameraden sowie der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht. Beim anschließenden Festakt standen die Ehrungen und Auszeichnungen verdienter Feuerwehrmitglieder für ihren langjährigen Einsatz im Mittelpunkt. So erhielt **Manuel Schuster** für seine ausgezeichneten Leistungen die **Feuerwehrmedaille in Gold**.

Für die feierliche musikalische Umrahmung sorgte die Werksmusik Nettingsdorf. Außerdem wurden die neuen Mannschaftsfotos der Feuerwehren des Pflichtbereichs Ansfelden erstellt.

Die Florianifeier bot einmal mehr einen würdigen Rahmen für gelebte Kameradschaft und die Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements im Feuerwehrwesen.



1A-Bau GmbH

BAUUNTERNEHMEN

Tel.: 07229 / 83 006

Marleystrasse 8 4053 Haid/Ansfelden

www.1a-bau.at

Internationaler Erfahrungsaustausch stärkt Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz

Textinfo, Foto: FF Ansfelden



Florian Lackner, Kommandant-Stellvertreter der Feuerwehr Ansfelden, nahm kürzlich an einem internationalen grenzüberschreitenden Lehrgang an der Staatlichen Feuerwehrschiele Geretsried in Bayern teil. Im Mittelpunkt standen

aktuelle Themen rund um Hochwasserereignisse, die Information der Bevölkerung sowie die Zusammenarbeit von Einsatzkräften aus Deutschland und Österreich.

Behandelt wurden Maßnahmen zur Hochwasservorsorge, das frühzeitige Erkennen von Gefahren sowie die Vorbereitung auf mögliche Schadenslagen. Ein weiterer Schwerpunkt war die rasche und verständliche Information der Bevölkerung im Krisenfall, um notwendige Schutzmaßnahmen rechtzeitig umsetzen zu können.

Erfahrungsaustausch über Grenzen hinweg

Besonders wertvoll war der direkte Austausch mit Kameradinnen und Kameraden aus beiden Ländern.

Dabei wurden Erfahrungen aus vergangenen Einsätzen, bewährte Vorgehensweisen und unterschiedliche organisatorische Ansätze diskutiert. Dieser Blick über die Grenzen hinaus liefert wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des Katastrophenschutzes.

Für die Feuerwehr Ansfelden und die Stadtgemeinde Ansfelden ist die Teilnahme an solchen internationalen Lehrgängen ein wichtiger Beitrag zur Weiterentwicklung des örtlichen Katastrophenschutzes. Das erworbene Wissen fließt in die Ausbildung, Einsatzvorbereitung und zukünftige Planungen ein. Dadurch profitieren nicht nur die Einsatzkräfte selbst, sondern vor allem auch die Bevölkerung unserer Stadtgemeinde.

Truppmannausbildung erfolgreich abgeschlossen

Foto: Privat



Die Kameraden **Florian Koch** und **Vincent Mitter** von der Feuerwehr Ansfelden sowie die Kameradin **Stefanie Wiesenauer** von der Feuerwehr Freindorf, konnten am 10. und 11. April den Grundlehrgang am Gelände der Fachschule Ritzlhof erfolgreich absolvieren. Nach dem positiven Abschluss aller Aufgaben

und Stationen dürfen sie nun als ausgebildete Feuerwehrmänner bzw. Feuerwehrfrau an Einsätzen aller Art mitwirken. Die Ausbildung erstreckte sich über ein halbes Jahr – von Herbst bis Frühjahr – und vermittelte sämtliche Grundkenntnisse für Einsätze bei Bränden, Verkehrsunfällen, Personenrettungen sowie

bei Elementarereignissen wie Hochwasser oder Sturm.

Der nächste Schritt nach der Truppmannausbildung ist die Truppführerausbildung, in der weiterführende Techniken und Einsatzabläufe vermittelt werden. Diese findet im Rahmen des laufenden Schulungsbetriebs regelmäßig statt. Darüber hinaus stehen den Kameradinnen und Kameraden weitere Ausbildungen, wie die Fahrausbildung, die Maschinistenausbildung oder die Atemschutzgeräteträgere Ausbildung, offen.

Das Zusammenspiel im Pflichtbereich gehört ebenso hervorgehoben. Ein Großteil der Ausbildung fand gemeinsam mit den vier Feuerwehren im Pflichtbereich Ansfelden statt.

Von 81 Einsätzen bis zu 50 Jahren Feuerwehrdienst

Foto: Privat



Die Betriebsfeuerwehr der Smurfit Westrock Nettingsdorf blickte Ende März bei ihrer Jahresvollversammlung im Gasthaus Luger auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Noch kurz vor Beginn der Veranstaltung wurde die Mannschaft zu einem Verkehrsunfall mit Personenrettung alarmiert – ein eindrucksvoller Beleg

für die ständige Einsatzbereitschaft der Feuerwehr.

Insgesamt wurden im Jahr 2025 81 Einsätze abgearbeitet, davon 60 im eigenen Unternehmen. Im Rahmen der Versammlung standen auch Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen langjähriger Mitglieder auf dem Programm. Besonders gewürdigt wurden dabei **Reinhard Herbert** für **40 Jahre** sowie **Reinhard Bitt** für beeindruckende **50 Jahre** verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Christian Partoll, Bezirksfeuerwehrkommandant Helmut Fördermayr, Vertreter von Polizei und Rotem Kreuz sowie die Firmenleitung, würdigten in ihren Grußworten die Leistungen der Betriebsfeuerwehr und bedankten sich für deren wertvollen Beitrag zur Sicherheit.

Funkabzeichen in Bronze

Foto: Privat



Mit großem Erfolg absolvierte Kameradin **Selina Miesenböck** von der FF Ansfelden das **Funkleistungsabzeichen (FKAE) in Bronze** an der Oberösterreichischen Landes-Feuerwehrscheule in Linz. Das Leistungsabzeichen umfasst verschiedene anspruchsvolle Stationen, darunter Kartenkunde, das Arbeiten mit dem Funkgerät sowie Tätigkeiten in der Einsatzleitung. Dabei werden sowohl theoretisches Wissen als auch praktisches Können geprüft.

Die Vorbereitung auf das FKAE erstreckt sich über mehrere Wochen. Durch ihren Fleiß und ihre ausgezeichnete Vorbereitung konnte Selina Miesenböck die Leistungsprüfung erfolgreich abschließen und damit ihr Fachwissen im Bereich des Feuerwehrfunks unter Beweis stellen.

Kuppelcup St. Marien

Foto: Privat



Am 21. März nahm die Feuerwehr Nettingsdorf mit drei Gruppen am Kuppelcup in St. Marien teil. Der Wettbewerb bot eine ideale Gelegenheit, um nach der Winterpause wieder Wettkampfluft zu schnuppern und sich auf die bevorstehende Be-

werbssaison vorzubereiten. Mit großem Einsatz und Teamgeist konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt werden. Wir bedanken uns bei den Veranstaltern für die gelungene Durchführung und freuen uns auf die kommenden Bewerbe.

Rettungsgasse bilden!

Stadtgemeinde Ansfelden

Bitte bilden Sie bereits bei stockendem Verkehr oder Stau sofort eine Rettungsgasse – nicht erst, wenn Blaulicht zu sehen ist. Eine freie Zufahrt kann Leben retten. Ihre Aufmerksamkeit und Ihr vorausschauendes Handeln machen den entscheidenden Unterschied.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



SIE TAUSCHEN IHRE ALTE HEIZUNG?

Unser Service für Sie:

- **Demontage** von Heizanlagen
- **Entsorgung** von Heizkesseln und Öltanks

www.akm-metall.com || ENNSHAFEN



Metall GmbH
Schrott / Metall / Entsorgung



BOSS IMMOBILIEN
Best of Service & Safety · since 2002

Das Erfolgsrezept für den Verkauf Ihrer Immobilie.

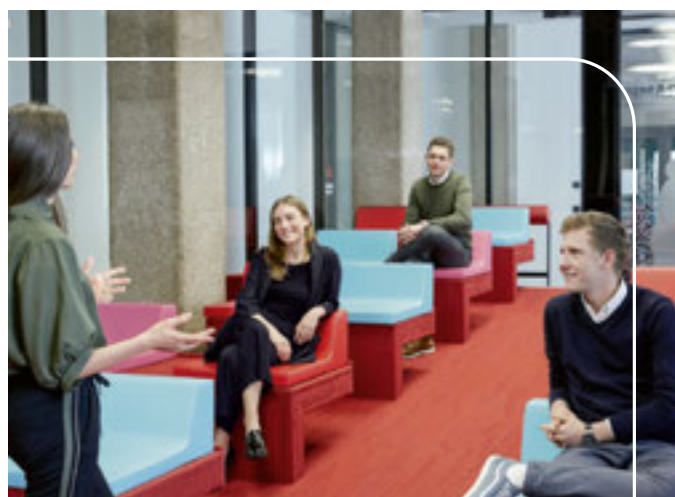
 Marktkenntnis
  Verhandlungsgeschick

 Timing
  Vertrauen

Mit Erfahrung, Leidenschaft und dem richtigen Partner zum **besten Ergebnis.**

BOSS Immobilien GmbH
Hauptplatz 2, 4050 Traun

+43 650 810 80 88
th@bossimmobilien.at



SPARKASSE
Oberösterreich

Wir tun es zuerst.

Als zukunftsorientiertes Unternehmen nutzen wir jeden Tag aufs Neue Chancen, um uns weiterzuentwickeln und mit optimalen Lösungen den Alltag unserer Kund:innen zu erleichtern. Profitieren auch Sie vom Banking der Zukunft und vereinfachen Sie Ihr Geldleben.

www.sparkasse-ooe.at



#SONDERAUSSTELLUNG

Forsche Fuchs

Spannende Experimente & Coole Physik!
Für die ganze Familie

#sciencecenterwels

#SOMMERFERIEN26

WELIOS® ENTDECKEN

Spannende, lustige, aufregende und unvergessliche Ferien, die jede Menge Abwechslung bieten, verspricht das Welios einmal mehr für den Sommer 2026: Bunte Ferienwochen und spannende Workshops werden dich zum Staunen bringen und dir bleibende Erinnerungen schenken!




Informationen unter:
www.welios.at

welios
Zukunft begreifen





Andrea Jagereder

Wohnungsausschuss

☎ 0664 / 1117978

✉ andrea.jag@gmx.at

Liebe Anseldnerinnen und Anseldner!

Der Sommer ist da! Die Tage sind länger, die Sonne lädt zum Genießen ein und das Leben verlagert sich nach draußen. Es ist die perfekte Zeit, um Kraft zu tanken und die Seele baumeln zu lassen. Doch auch in der warmen Jahreszeit steht ein Thema für viele von uns ganz oben auf der Prioritätenliste: das eigene Zuhause. Ein schönes, sicheres Dach über dem Kopf ist das Fundament für Lebensqualität. Deshalb läuft die Arbeit rund um das Thema Wohnen und Wohnungsvergabe in unserer Stadt natürlich auch im Sommer auf Hochtouren.

Sprechtage: Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen!

Meine alle 14 Tage stattfindenden Sprechstage sind nach wie vor gut besucht. Dieser rege Zulauf freut mich sehr, denn er zeigt, wie wichtig Ihnen der direkte Draht und die persönliche Beratung sind. Ein großes DANKE: Ich möchte mich ganz herzlich für das Vertrauen bedanken, das Sie mir entgegenbringen. Seien Sie versichert: Ich bin weiterhin mit ganzem Herzen darum bemüht, für jede und jeden von Ihnen die passende Wohnung zu finden!

Transparenz bei der Vergabe: Wer entscheidet was?

Um Enttäuschungen vorzubeugen, ist mir absolute Transparenz wichtig. Die

Vergabe von gefördertem Wohnraum läuft über klare, faire Strukturen:

- *Fairness durch System:* Der zuständige Ausschuss hält sich strikt an die vorgegebenen Richtlinien und das etablierte Punktesystem. So wird sichergestellt, dass die Vergabe objektiv und sozial gerecht bleibt.
- *Die Rolle der Stadt:* Wichtig zu wissen ist, dass die Stadt Anselden hierbei lediglich ein Vorschlagsrecht hat.
- *Die finale Entscheidung:* Die letztliche Entscheidung und die eigentliche Vergabe der Wohnungen liegen rechtlich immer bei der jeweiligen Wohnungsgenossenschaft.

Trotz dieser rechtlichen Rahmenbedingungen setze ich mich als Stadträtin für Wohnungsangelegenheiten weiterhin vehement dafür ein, das Bestmögliche für unsere Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

Nun wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und Ihren Liebsten einen wundervollen, erholsamen und sonnigen Sommer.

**Herzlichst Ihre
Andrea Jagereder**

Wir bitten um Rücksichtnahme bei der Gartenpflege

Nehmen Sie bei der Gartenpflege bitte Rücksicht auf die Nachbarschaft!

Viele unserer Mitbürger*innen haben nur an Wochenenden und Feiertagen die Möglichkeit, einmal richtig auszuschlafen und die wohlverdiente Ruhe zu genießen. Sie sind dann mit Recht verärgert, wenn diese durch einen lauten Rasenmäher gestört wird. Wir ersuchen Sie daher, das Rasenmähen – aber auch alle anderen Arbeiten, die störenden Lärm entwickeln, oder lautes Musikspielen – zu folgenden Zeiten zu unterlassen:

**an Samstagen vor 8 und ab 15 Uhr
und an Sonn- und Feiertagen ganztägig.**

Wir sind sicher, dass es nicht nötig sein wird, dass der Gemeinderat eine eigene Verordnung beschließen muss, um solche Ruhestörungen abstellen zu können, sondern appellieren auf gegenseitige Rücksichtnahme.

Herzlichen Dank dafür!



Ajdina Jaksic

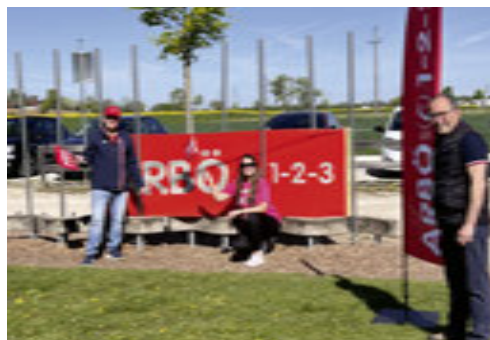
Soziales, Familie, Gleichbehandlung, Migration und Seniorenangelegenheiten

☎ 0650/5513924

✉ ajdina.jaksic@hotmail.com

Liebe Ansfeldnerinnen! Liebe Ansfeldner!

Als Sozialstadträtin ist es mir ein zentrales Anliegen, das soziale Miteinander in unserer Gemeinde aktiv zu begleiten und zu stärken. Dazu gehören Begegnungen wie jene, die im Rahmen unserer Veranstaltungen immer wieder möglich sind und die zeigen, wie lebendig unser Gemeindeleben ist. Besonders gerne denke ich an das Sportfest im Motorikpark® zurück. Bei herrlichem Wetter durften wir einen abwechslungsreichen und gelungenen Samstag miteinander verbringen. Es war schön, so viele von Ihnen persönlich zu treffen, interessante Gespräche zu führen und die Begeisterung für Bewegung und Gemeinschaft zu erleben. Mein besonderer Dank gilt der Sozialabteilung, die mit großem Engagement und viel Herzblut zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen hat. Ebenso möchte ich mich bei den zahlreichen Vereinen bedanken, die mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrem Engagement das Sportfest mitgestaltet haben. Gerade das Zusammenspiel von Ehrenamt, Vereinen und Gemeinde macht solche Veranstaltungen möglich



und trägt wesentlich zu einem lebendigen Miteinander in Ansfelden bei. Vielen Dank an alle Beteiligten für diese wertvolle Arbeit!

Ein besonderes Anliegen ist mir auch der Hinweis auf unser Sommersprachcamp, das von 17. bis 28. August stattfindet. Sprache ist der Schlüssel zu Bildung, Teilhabe und Chancengleichheit. Das Sommersprachcamp bietet Kindern die Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse in einer angenehmen und motivierenden Atmosphäre zu vertiefen und gestärkt in das neue Schuljahr zu starten. Gleichzeitig werden soziale Kompetenzen gefördert und neue Freundschaften geknüpft. Dieses Angebot leistet einen wichtigen Beitrag, Kinder bestmöglich zu unterstützen und ihnen Sicherheit für ihren weiteren Bildungsweg zu geben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine erholsame Zeit, schöne Sommertage und viele gute Begegnungen in unserer Gemeinde.

Herzliche Grüße

Ihre Sozialstadträtin Ajdina Jaksic

Startpaket Wohnen der Arbeiterkammer Oö.

Textinfo: AK Oberösterreich

Wohnen ist für alle ein sehr wichtiges Thema. AK-Mitglieder wissen um die Schwierigkeiten eine passende Wohnung zu finden und mit den hohen Anfangskosten zurechtzukommen. Die Arbeiterkammer Oberösterreich hilft allen AK-Mit-

gliedern mit einem kostenlosen Kautionsdarlehen – rasch und unbürokratisch. Das Kautionsdarlehen dient der Finanzierung einer vorgeschriebenen Kautions bei Mietwohnungen, wobei die Kreditsumme maximal 5.000 Euro beträgt. Dieser

AK-Wohnkredit kann nur einmal beansprucht werden. Mehr Informationen zu Wohnungssuche, Mietvertrag, Kautions und Ihren Rechten als Mieter/Mieterin finden Sie auf der AK-Website unter **ooe.arbeiterkammer.at/beratung/wohnen**.

Klare Botschaft gegen Gewalt

Stadtgemeinde Ansfelden



Ansfelden setzt ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen: In den vergangenen Jahren wurden bereits auf mehreren Parkbänken im Stadtgebiet Hinweisschilder angebracht, die auf das Thema aufmerksam machen und wichtige Notrufnummern sowie Informationen für Betroffene bereitstellen. Nun wurde diese Initiative weiter ausgebaut. Es wurden größere und deutlich besser sichtbare Schilder installiert, um die Botschaft noch klarer in den öffentlichen Raum zu tragen: „Gewalt hat keinen Platz in unserer Gesellschaft – insbesondere nicht

gegenüber Frauen und schutzbedürftigen Menschen. Es ist unsere gemeinsame Verantwortung, hinzusehen und nicht wegzuschauen. Gewalt darf niemals toleriert werden, betonen Bürgermeister Christian Partoll, seine Gattin Elke, LABg. Renate Heitz und Vbgm. Klaus Schöngruber (v.r.i.B.) bei einem gemeinsamen Fototermin vor der Anton-Bruckner-Mittelschule Ansfelden. Die neuen Schilder sollen nicht nur sensibilisieren, sondern auch konkret helfen, indem sie Betroffenen raschen Zugang für Unterstützung ermöglichen.

Sand für unsere Kinder

Stadtgemeinde Ansfelden

Turnusmäßig wird alle zwei Jahre der Sand auf unseren öffentlichen Spielplätzen sowie auf den Spielplätzen der Kindergärten ausgetauscht. Die Sicherheit unserer Kinder und Familien liegt uns dabei besonders am Herzen, so Bgm. Christian Partoll und Christian Schreil.



REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE GEMEINDEZEITUNG:

FREITAG: 14. August 2026

Wertvolle Spende für BABSI

Stadtgemeinde Ansfelden

Anlässlich des Internationalen Frauentages fand im März wieder das traditionelle Ansfeldner Frauenfrühstück statt. Zahlreiche Frauen nutzten die Gelegenheit zum Austausch, genossen ein gemeinsames Frühstück und erhielten bei einem Vortrag zum Thema „Mental Load“ wertvolle Impulse für den Alltag. Neben Begegnung und Information stand auch der Gedanke der Solidarität im Mittelpunkt. Im Rahmen der Veranstaltung wurden freiwillige Spenden gesammelt, die

nun an die BABSI Frauenberatungsstelle in Traun übergeben werden konnten. Die BABSI Frauenberatungsstelle begleitet Frauen in herausfordernden Lebenssituationen und bietet kostenlose, vertrauliche Beratung zu persönlichen, familiären, sozialen und rechtlichen Fragen. Besonders für Frauen, die sich in Krisensituationen befinden oder Unterstützung bei wichtigen Entscheidungen benötigen, ist dieses Angebot eine wertvolle Anlaufstelle.



V.l.: GRin Elke Partoll, Tamara Mosberger (Treffpunkt Mensch & Arbeit), Nicola Gringinger (Leitung BABSI Traun), und LABg. Renate Heitz

BABSI Frauenberatungsstelle Traun

Johann-Roithner-Straße 131
Objekt B / S4, 4050 Traun
Tel.: 07229/62 533
E-Mail: babsi.traun@aon.at

SOMA Ansfelden: Hilfe, die ankommt

Pressereferat



Auch in den Sommermonaten sind viele Menschen in Ansfelden auf Unterstützung angewiesen. Der Sozialmarkt (SOMA) in Haid, in der Adalbert-Stifter-Straße 26a, bietet Menschen mit geringem Einkommen Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs zu stark vergünstigten Preisen an. Möglich wird dies durch die Unterstützung regionaler Handelsbetriebe sowie das große Engagement freiwilliger Helferinnen und Helfer. Gemeinsam mit den hauptamtlichen Mitarbeitenden sorgt Marktleiterin Zsuzsanna Bartha mit ihrem Team für einen reibungslosen Ablauf.

Ehrenamtliche gesucht

Zur Verstärkung des Teams werden laufend ehrenamtliche Mitarbei-

terinnen und Mitarbeiter gesucht. Geboten werden eine sinnvolle Tätigkeit, flexible Einsatzzeiten und die Mitarbeit in einem engagierten Team. Wer Menschen in schwierigen Lebenssituationen unterstützen möchte, ist herzlich willkommen! Werdet Teil unseres Teams und helft uns einen wichtigen Beitrag zur sozialen Unterstützung in Ansfelden zu leisten!

Weitere Informationen gibt es bei

Zsuzsanna Bartha
E-Mail: sozial@ansfelden.at
Tel.: 07229 / 840-1139

Wir sind für Sie da!

Der Markt ist immer montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 11 bis 14 Uhr geöffnet.

AK-Mundhygiene-Bonus

Textinfo: Arbeiterkammer OÖ

Die Arbeiterkammer Oberösterreich unterstützt ihre Mitglieder mit einer sehr wichtigen Direktleistung – dem AK-Mundhygiene-Bonus. Wer sich bei einem Zahnarzt oder in einer Ambulanz für Zahnmedizin seine Zähne professionell reinigen

lässt, erhält einen Teil der Kosten zurück. Anträge können von aktiven Mitgliedern ab 18 Jahren gestellt werden. Die Pensionistinnen und Pensionisten erhalten diesen Bonus nicht, da sie keine aktiven Mitglieder sind.

Danke für die Spende

Stadtgemeinde Ansfelden



Wir bedanken uns sehr herzlich bei Reinhard Steindl für seine großartigen und informativen Vorträge im Rahmen des Gesunden Frühstücks „Mariendom Linz – der Turmeremit“. Herr Steindl spendete den Erlös seiner beiden Vorträge an den SOMA Ansfelden.

Herzlichen Dank für diese Unterstützung!

Apotheken-Notdienste

Stadtgemeinde Ansfelden

Ob plötzliche Krankheit in der Nacht, Fieber am Wochenende oder ein dringend benötigtes Medikament außerhalb der regulären Öffnungszeiten – in solchen Situationen ist rasche Hilfe gefragt. Auch außerhalb der normalen Geschäftszeiten stehen Apotheken im Rahmen von Notdiensten zur Verfügung. Auf unserer neuen CITIES-Plattform in der App und Web-Version unter Services sowie auf der Website www.ansfelden.at unter dem Menüpunkt „Notdienste“ finden Sie schnell und unkompliziert die nächstgelegene diensthabende Apotheke – rund um die Uhr abrufbar.

„Zeitpolster“ jetzt auch in Ansfelden

Textinfo, Fotos: Waltraud Forrai



Auch Menschen, die helfen möchten, sind herzlich willkommen – etwa beim Einkaufen, bei Gesprächen, einfachen Alltagshilfen oder bei der Entlastung von Angehörigen. Ebenso sind organisatorisch versierte Personen eingeladen, das neue Team zu unterstützen.

Interessierte können Zeitpolster unverbindlich kennenlernen und sich informieren:

Tel. 0664/ 88487939 oder per E-Mail team.ansfelden@zeitpolster.com.

Unterstützung benötigt? „Zeitpolster“ ist jetzt auch in Ansfelden und Umgebung vertreten und bietet ein österreichweites Vorsorgesystem mit Herz. Ziel ist es, Menschen im Alltag zu unterstützen und gleichzeitig Zeitguthaben für die eigene Zukunft zu sammeln. So entsteht ein wertvoller Kreislauf aus Hilfe, Vertrauen und gelebter Solidarität. Ob Begleitung zum Arzt, Einkäufe, Spaziergänge oder einfach ein gutes Gespräch – Zeitpolster bringt Men-

schen, die Unterstützung brauchen, mit jenen zusammen, die gerne helfen möchten. Das Angebot reicht von Hilfe nach einem Krankenhausaufenthalt oder in der Zeit nach einer Geburt, bis hin zur Entlastung pflegender Angehöriger. Auch gemeinsame Spaziergänge, Ausflüge, Hilfe am PC oder einfache Gespräche sind möglich. Die Unterstützung erfolgt bedarfsgerecht, die Stunde kostet 11 Euro und wird monatlich abgerechnet.



Zeitpolster benötigt keine Einschreibgebühr und kein kompliziertes System – im Mittelpunkt steht einfache Hilfe auf Augenhöhe!

Zwölf Jahre OTELO in Haid

Foto: Privat

Das OTELO Haid hat einen neuen Standort bezogen und ist ab sofort in der Adolf-Schärf-Straße 23, im Gebäude der Mittelschule 2 Haid, zu finden. Ein Ort für Begegnung, Kreativität, Austausch und neue Ideen, offen für alle Bürgerinnen und Bürger. Seit mittlerweile zwölf Jahren ist das OTELO in Haid ein offener Treffpunkt für Menschen jeden Alters, die ihre Interessen, Talente und Ideen einbringen möchten. Ob Kreativität, Bildung, Technik, Kultur oder gemeinschaftliche Projekte – das OTELO lebt vom Engagement seiner Besucherinnen und Besucher. Die Eröffnung des neuen



Standorts wurde am 29. Mai im Rahmen eines kleinen Festes gefeiert. Gleichzeitig bot die Veranstaltung

Gelegenheit, auf zwölf erfolgreiche Jahre OTELO in Haid zurückzublicken.

Hochzeitsjubiläen

Fotos: Privat

In den vergangenen Monaten feierten Ansfeldner Ehepaare besondere Hochzeitsjubiläen. Grund genug für Bürgermeister Christian Partoll den Jubelpaaren einen Besuch abzustatten und die besten Glückwünsche der Stadt Ansfelden zu überbringen. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen ihnen viele glückliche und gesunde gemeinsame Jahre.

Diamantene Hochzeit



Waltraud und Franz Oberndorfer,
4053 Haid, Widistraße 43

Diamantene Hochzeit



Erika und August Zehetner,
4053 Haid, Negrellistraße 2

Geburtstage

Fotos: Privat

In den vergangenen Monaten feierten Ansfeldner*innen ihre besonderen Geburtstage. Ein freudiger Anlass für Bürgermeister Christian Partoll die Jubilare zu besuchen und die besten Glückwünsche der Stadt Ansfelden zu überbringen. Wir gratulieren recht herzlich den Ansfeldner*innen und wünschen ihnen noch viele glückliche und gesunde Jahre!



Christine Grottenthaler (90)



Maria Haider (90)



Anna Klinglmayr (85)



Leopold Anzinger (80)



Der Gedächtnismuskel will trainiert sein

Textinfo: Volkshilfe Gesundheits- und Soziale Dienste GmbH

Die eine oder andere Gedächtnislücke bereitet Sorgen? Machen Sie mit beim wöchentlichen Gedächtnistraining der Volkshilfe.

Wo? Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr in der Salzburger Straße 24a in Haid. Außerdem gibt es die Möglichkeit einer kostenlosen psychologischen Abklärung und Beratung.

Nähere Informationen

Tel.: 0676/8734 1463 oder E-Mail: dss.linz-sued@volkshilfe-ooe.at

Essen auf Rädern hilft im Alter

Stadtgemeinde Ansfelden

Die Stadt Ansfelden bietet „Essen auf Rädern“ für die ältere Bevölkerung an. Kooperationspartner ist die Firma **Mahlzeit Vertriebs GmbH** aus Linz. Um sicherzustellen, dass viele Menschen von diesem Service profitieren können, gibt es drei Preisstufen: Wer weniger Geld hat, zahlt weniger. Auf diese Weise können viele Menschen ihren Wunsch nach Versorgung zu Hause im Alter erfüllen.

Bei Fragen steht Ihnen unser Sozialservice gerne zur Verfügung:

Tel. 07229/840 DW 1133, 1134, 1131
E-Mail: sozial@ansfelden.at

Seniorenring Ansfelden

Textinfo, Foto: Seniorenring Ansfelden



Die Seniorenring-Stadtgruppe Ansfelden bietet älteren Menschen eine lebendige Gemeinschaft, in der Geselligkeit, Austausch und gegenseitige Unterstützung großgeschrieben werden. Jeden ersten Mittwoch im Monat treffen sich die Mitglieder in der Tagesheimstätte Haid zum gemütlichen Beisammensein und Interessensaustausch.

Der Vorstand der Stadtgruppe kümmert sich engagiert um die Anliegen der Mitglieder und steht mit Rat

und Tat bei Behördengängen oder Informationen im Alltag zur Seite. Neben den regelmäßigen Treffen organisiert die Stadtgruppe zahlreiche gemeinsame Aktivitäten, darunter Tagesausflüge, Brauereibesichtigungen, Donauschifffahrten mit Landausflügen, Fahrten zu Weihnachtsmärkten sowie viele weitere gesellige Unternehmungen. Ein besonderer Höhepunkt im Jahresprogramm ist die beliebte mehrtägige Thermenreise nach Ungarn.

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und Terminen finden Interessierte im Schaukasten der Stadtgruppe, im Stadtportal CITIES sowie in der WhatsApp-Gruppe. Die Stadtgruppe freut sich über neue Mitglieder und Interessierte.

Nähere Auskünfte

Otto Neuhofer, Obmann
Tel. 0660 237223

Aktiv sein im Alter

Textinfo: Gertrude Lang

Mit 23. September 2026 startet wieder das SelbA-Training. „Selbstständig und Aktiv“ ganz nach dem Motto **„Mit Lebensfreude älter werden, Lachen und Spaß haben“**.

Die Gruppe mit SelbA-Trainerin Gertrude Lang trifft sich alle zwei Wochen, am Mittwoch in der Tagesheimstätte Haid, Salzburger Straße 24b, in der Zeit von 9 bis 11 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne unter 0650/2802457.

Blumengrüße zum Muttertag

Stadtgemeinde Ansfelden



Anlässlich des Muttertages besuchte Bürgermeister Christian Partoll die Bewohnerinnen des betreubaren Wohnens in den drei Stadtteilen

Ansfelden, Freindorf und Kremsdorf. Mit herzlichen Glückwünschen und einer kleinen Blumengabe bedankte er sich für ihren wertvollen



Beitrag zur Gemeinschaft. Die Aufmerksamkeit sorgte für große Freude und viele schöne inspirierende Gespräche.



Christian Gegenhuber

**Jugend, Kinderbetreuung
und Schulangelegenheiten**

☎ 0699/11719010

✉ c.gegenhuber@
fpoe-ansfelden.at



Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner! Liebe Kinder und Jugendliche

Der Sommer steht vor der Tür, und es dauert nicht mehr lange zu den heiß-ersehnten und verdienten Ferien. Damit in den Ferien keine Langeweile aufkommt, haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung gemeinsam mit zahlreichen Vereinen bereits zum 36. Mal ein tolles und abwechslungsreiches Ferienprogramm ausgearbeitet.

Die Stadtgemeinde Ansfelden legt großen Wert auf hochwertige und bedarfsgerechte Kinderbetreuung. So weit möglich, versuchen wir stets den Wünschen der Eltern nachzukommen. Mit großer Freude blicken wir auf den Herbst, wenn der neue Kindergarten Audorf seine Türen öffnet. Damit schaffen wir zusätzliche, moderne Betreuungsplätze und setzen einen weiteren wichtigen Meilenstein für eine familienfreundliche und zukunftsorientierte Stadtentwicklung.

Ganz herzlich möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Bereichen Kinderbetreuung, Kinderbildung, Schulwesen und

Jugendarbeit bedanken! Euer Einsatz ist beispielgebend und zeigt wie wertvoll es ist, hier in die Zukunft unserer Gesellschaft zu investieren!

Sommerprogramm

Besonders erfreulich ist, dass wir mit dem neu geschaffenen Jugendnetzwerk in unserer Stadt einen weiteren wichtigen Schritt für eine starke Jugendarbeit setzen konnten. Macht Euch ein Bild davon in den kommenden Wochen bei zahlreichen Jugendveranstaltungen an mehreren Orten! Ein besonderes Jubiläum dürfen wir heuer ebenfalls feiern: Seit mittlerweile 30 Jahren leistet *Streetwork* wertvolle Arbeit für Jugendliche in Ansfelden.

Herzlichen Glückwunsch dazu!

*Abschließend wünsche ich Ihnen
und Euch allen einen erholsamen
Sommer und angenehme Ferien.*

**Herzlichst Ihr/Euer
Stadtrat Christian Gegenhuber**

Zu Besuch in der Straßenmeisterei Ansfelden

Stadtgemeinde Ansfelden



Das Eltern-Kind-Zentrum (EKiZ) „Sabberlot“ besuchte Ende April die Straßenmeisterei Ansfelden und erlebte gemeinsam mit den Kindern

und deren Eltern einen spannenden und abwechslungsreichen Tag. Die Kinder entdeckten mit großer Begeisterung die Arbeitswelt der Stra-

ßenmeisterei. Sie probierten Geräte aus, schauten sich Fahrzeuge genau an und durften sogar in großen Einsatzfahrzeugen Platz nehmen. Besonders beliebt war der Verkehrssparcours, bei dem die Kinder spielerisch wichtige Verkehrsregeln kennenlernten.

Straßenmeister Tobias Thalmeir und sein Team begleiteten gemeinsam mit Bürgermeister Christian Partoll die Gruppe durch den gesamten Tag. Die Kinder zeigten großes Interesse und hatten dabei sichtlich Spaß!

Richtfest für neuen Kindergarten Audorf

Stadtgemeinde Ansfelden



Betreauungskapazität deutlich erweitert und an den steigenden Bedarf im Stadtgebiet angepasst. Besonderes Augenmerk legt die Stadt auf Inklusion und individuelle Förderung: In den Gruppenräumen entstehen Emporenbereiche, die gezielt für Kinder mit besonderem Betreuungs- oder Förderbedarf genutzt werden können.

Nachhaltig, energieeffizient und zukunftssicher

Am 30. April erfolgte im Stadtteil Audorf die Gleichenerfeier für den Neubau einer Kinderbetreuungs-einrichtung in der Audorfer Straße 20e. Damit setzt die Stadtgemeinde einen wichtigen Schritt zur weiteren Verbesserung des Betreuungsangebots für Kinder und Familien im Stadtteil Audorf. Der Neubau ersetzt das bestehende Provisorium des Kindergartens Audorf, das seit 2009 in Betrieb ist und schafft ein modernes, nachhaltiges und inklu-

sives Umfeld für die Jüngsten der Stadt. Die Errichtungskosten belaufen sich auf mehr als 2,5 Millionen Euro. Die Einrichtung wird voraussichtlich im Herbst diesen Jahres in Betrieb gehen.

Drei Kindergartengruppen und eine Krabbelstube

In der neuen Einrichtung werden künftig drei Kindergartengruppen sowie eine Krabbelstube für Kleinkinder Platz finden. Damit wird die

Auch im Bereich Nachhaltigkeit und Energieeffizienz setzt der Neubau neue Maßstäbe. Geheizt wird das Gebäude mittels einer Wasser-Wasser-Wärmepumpe, die eine umweltfreundliche und effiziente Energieversorgung gewährleistet. Zur Vorsorge für den Fall eines Blackouts wird zusätzlich eine Photovoltaikanlage mit Energiespeicher installiert. Damit ist der Betrieb der Einrichtung auch in Ausnahmesituationen bestmöglich abgesichert.

Spiel, Spaß und Abenteuer: Das Ferienprogramm 2026

Stadtgemeinde Ansfelden

Dieses Jahr geht es zu spannenden Erlebnisausflügen, wie in den Bayernpark, ins IKUNA, in den Zoo Schmiding oder in den Soccerpark Goldberg. Aber das ist noch nicht alles: neben diesen Highlights warten noch viele kreative und sportliche Angebote auf Euch beim Ferienprogramm der Stadt Ansfelden 2026, organisiert vom Jugendreferat!

Wichtig: Die Anmeldung erfolgt wieder über ein funktionales Onlinesystem. Alle Infos dazu gibt es seit 26. Juni unter <https://www.unser-ferienprogramm.de/ansfelden>

Lasst Euch auf aufregende Erlebnisse, neue Freundschaften und viele spannende Abenteuer ein! Teilnehmen können alle Ansfeldner Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren, die bereits die Pflichtschule besuchen oder als Gast Schüler*innen bei uns sind.

Achtung: Die Plätze sind begrenzt – also schnell noch anmelden!

Seid dabei und macht Eure Sommerferien zu einem unvergesslichen Erlebnis!



Spiel & Spaß

mit der Ansfeldner Familienseite

Wunderbarer Sommer: Zeit der Familie,
Zeit der Erholung und Zeit für Neues.
Auf der Ansfeldner Familienseite stellt Ihnen
das Sabberlot-Team immer wieder Ideen
und Anregungen vor, die die gemeinsame
Zeit mit Ihrem Kind bereichern sollen.

Spruch fürs Herz!

Es gibt zwei Dinge,
die wir unseren Kindern
mitgeben sollten:
Wurzeln und Flügel

(J. W. von Goethe)

DER COUNTDOWN LÄUFT

Bald ist es soweit und das EKIZ Sabberlot startet nach der Sommerpause wieder mit einem
großartigen Jahresprogramm in den Herbst:

- Programm für Familien mit Kindern von 0 bis 12 Jahren
- Jahresprogramm Schuljahr 2026/2027
- Programm und Anmeldung nur noch online auf der Homepage der Stadtgemeinde Ansfelden unter www.ansfelden.at
- Das SABBERLOT-PROGRAMM wird Ende Juli online gestellt
- Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!



Unser Buchtipp für den Sommer!

Als die Raben noch bunt waren



Edith Schreiber-Wicke
Verlag: Thienemann
4 bis 99 Jahre

Ansfelden
Stadtbibliothek

Früher sahen die Raben prächtig aus, zum Beispiel rosa mit violetten Schwanzfedern. Oder gelb mit großen grünen Tupfen. Oder hellblau mit zarten orangeroten Streifen – geradezu kunterbunt. Doch sie stritten sich dauernd, denn jeder behauptete, der Schönste zu sein. Da passierte eines Tages etwas Unerwartetes, das die Welt der Raben völlig auf den Kopf stellte, ...

Gestaltungstipp: Vögel in ihrem Nest

Materialien: runder Pappteller, Schere, Farben, Pinsel oder Kork, Filzstift oder Wackelaugen, Moos oder Ostergras, Papier für die Schnäbel



- Schneide den Pappteller in eine Nest-Form mit Vögeln darin.
- Das Nest wird braun bemalt oder gestempelt, als Hilfe kannst Du die Vögel eventuell abkleben. Anschließend die Farbe trocknen lassen.
- Nun klebe das Nest ab und gestalte Deine Vögel, wie sie Dir gefallen. Falls Du das Buch gelesen hast, werden sie vielleicht bunt.
- Nach dem Trocknen beklebe den Nest-Rand mit Moos (findest Du in der Au) oder Ostergras.
- Gestalte noch die Gesichter, fertig ist Dein Vogelnest.

Unsere besondere Einladung:

Mach Dich auf den Weg in unsere Stadtbibliothek; such Dir Bücher aus, die Dich glücklich machen. Hol Dir dann bei der Kassa eine kleine Überraschung ab.

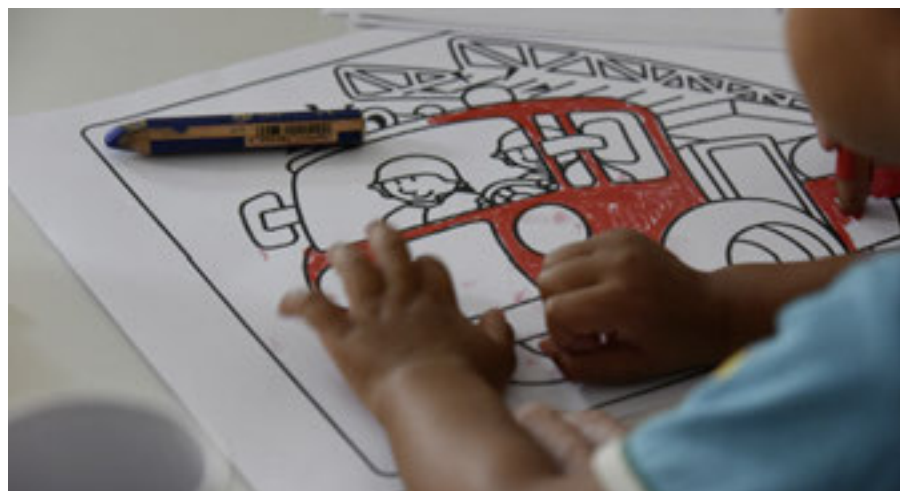
Sabberlot News

Das Sabberlot hat seit diesem Schuljahr:

- Ein Jahresprogramm von September 2025 bis Juli 2026
- Ein Programm für Familien mit Kindern von 0 bis 12 Jahren und Interessierte bis 99

Bildung und Spaß im Sabberlot

Stadtgemeinde Ansfelden



Ansfelden hat ein Herz für Kinder und Familien: vom Kinderspielplatz, über Krabbelstube, Kindergarten bis hin zur Bibliothek und den Jugendtreffs bieten wir unseren Bürger*innen ein abwechslungsreiches und familienfreundliches Angebot. Ein ganz besonderer Treffpunkt ist dabei das Eltern-Kind-Zentrum SABBERLOT im Stadtteil Haid. Es ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der gegenseitigen Unterstützung – offen, herzlich und lebendig.

Nutzen Sie ab Schulbeginn die vielfältigen Angebote Ihres Eltern-Kind-Zentrums vor Ort! Schenken Sie sich und Ihrer Familie ein Stück mehr Sicherheit im Erziehungs-Alltag! Tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus und bieten Sie Ihren Kindern spannende Erlebnisse.

Herbstprogramm im Sabberlot

Das Programm gilt für das gesamte Schuljahr 2025/2026 und richtet sich an Familien mit Kindern von 0 bis 12 Jahren. Ab Ende Juli finden Sie alle

Termine und Details ausschließlich online unter ansfelden.at/sabberlot. Das Sabberlot startet mit einem abwechslungsreichen Programm ins neue Veranstaltungsjahr. Familien erwartet ein breites Angebot mit Baby- und Spielgruppen, offenen Treffs, Elternbildungsangeboten sowie einem kleinen Kindergarten für die ersten Schritte ohne Eltern. Ergänzt wird das Programm durch kreative Workshops, Bewegungsangebote, Vorträge und zahlreiche Aktionstage. Besondere Highlights sind Ausflüge und Erlebnisse rund um Natur, Tiere und verschiedene Berufswelten, aber auch Geschichten, Musik, Forscherangebote und gemeinsame Familienveranstaltungen. Das Sabberlot bietet damit einen Ort der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Entdeckens für Kinder und Eltern.

Mehr Informationen

Direkt im SABBERLOT unter 07229/840-1138 oder ekiz@ansfelden.at



Brauchtum, Tradition und Miteinander – Strahlende Kinderaugen beim Maibaumfest unserer Kindergärten

Stadtgemeinde Ansfelden



Bei herrlichem Frühlingswetter wurde am Kindergartenstandort Kremsdorf ein besonderes Maibaumfest gefeiert, das Kindern, Eltern, Gästen und dem gesamten Team noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird. Die Kindergärten Kremsdorf, Audorf und Freindorf organisierten gemeinsam ein traditionelles Fest, das ganz im Zeichen von Brauchtum, Gemeinschaft und fröhlichem Miteinander stand.

Bereits beim Eintreffen der Gäste war die festliche Stimmung spürbar. Viele Kinder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie zahlreiche Besucher*innen erschienen in liebevoll ausgewählter Tracht und verliehen dem Fest damit einen besonders traditionellen Rahmen. Mit großer Begeisterung präsentierten die Kinder ein abwechslungsreiches Pro-

gramm aus Maibaumliedern, Tänzen und musikalischen Beiträgen, die sie in den vergangenen Wochen fleißig vorbereitet hatten. Der Stolz und die Freude der Kinder waren dabei deutlich zu sehen und sorgten bei den Gästen für viele berührende Momente und großen Applaus.

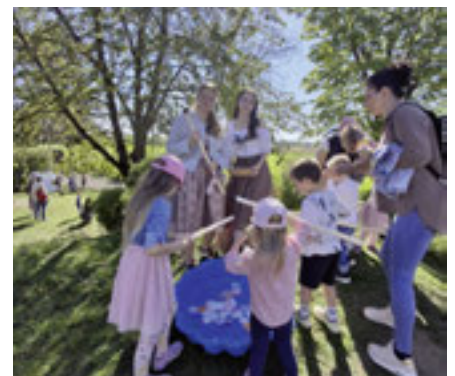
Ein Höhepunkt des Nachmittags war selbstverständlich das feierliche Aufstellen des Maibaums. Mit viel Engagement wurde dieser bereits im Vorfeld von den Kindern gemeinsam gebunden und festlich geschmückt. Unterstützt vom Bürgermeister konnte der Maibaum schließlich im Kindergarten aufgestellt werden – ein besonderer Moment, der Tradition und Gemeinschaft auf wunderbare Weise miteinander verband. Auch abseits des Bühnenprogramms gab es für die Kinder viel zu entde-

cken. Beim Kinderschminken und an der Tattoostation konnten sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Außerdem wurden Steine bemalt, bei der Torschusswand Geschicklichkeit bewiesen und in der Sandkiste nach funkelnden Edelsteinen gegraben. So war für Spaß und Unterhaltung bestens gesorgt.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Schuhplattler aus St. Pantaleon-Erla, die mit ihrem beeindruckenden Können und ihrer mitreißenden Darbietung den Nachmittag zusätzlich bereicherten und für große Begeisterung sorgten.

In gemütlicher Atmosphäre ließen Eltern, Familien und Gäste das gelungene Fest gemeinsam ausklingen. Besonders beliebt war das riesengroße Kuchenbuffet, das dank der zahlreichen Kuchenspenden der Eltern liebevoll gestaltet werden konnte. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Das Maibaumfest zeigte einmal mehr, wie wertvoll Gemeinschaft, gelebte Tradition und das Miteinander in unseren Kindergärten sind. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Kindern, den Eltern sowie allen Beteiligten, die dieses Fest zu einem so besonderen Erlebnis werden ließen.



Aus dem Familienbundzentrum Ansfelden

Textinfo: Familienbundzentrum Ansfelden

Mit dem Herbst startet im Familienbundzentrum Ansfelden wieder ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm für die ganze Familie. Das Angebot umfasst Kurse für Babys, Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie zahlreiche Bewegungs-, Kreativ- und Bildungsangebote. Werden- und frisch gebackene Mamas finden Unterstützung in Kursen wie Schwangerschaftsyoga, Mama-Baby-Yoga, Rückbildungs- und Beckenbodengymnastik, Babyschwimmen und Elternbildungsvorträgen. Eltern-Kind-Gruppen für Kinder von

etwa drei Monaten bis drei Jahren bieten mit Geschichten, Liedern, Spielen und verschiedenen Materialien einen liebevollen Rahmen zum gemeinsamen Lernen und Erleben. Im Rahmen des Nachhaltigkeitsschwerpunkts „natürlich Familie“ stehen Natur- und Bauernhoferlebnisse auf dem Programm. Zusätzlich laden Eltern-Kind-Turngruppen, Ballett, Yoga, Boxen und Selbstverteidigungskurse zu Bewegung und Spaß ein.

Mit der Loslassgruppe „Kleine Entdecker“, bietet das Zentrum eine lie-

bevolle Betreuung für Kinder ab ein- einhalb Jahren. Von Dienstag bis Donnerstag, jeweils von 8:30 bis 12:00 Uhr, sammeln die Kinder erste Erfahrungen ohne Eltern und knüpfen soziale Kontakte. Der Einstieg ist ab September möglich.

Anmeldungen und Informationen

Elke-Maria Hauser, Telefonnummer: 0664/8262712, Mail: fbz.ansfelden@ooe.familienbund.at



Kinderfreunde und Rote Falken erleben unvergessliches Pfingstlager

Textinfo, Foto: Kinderfreunde

Sommer, Sonne und Gemeinschaft: Die Kinderfreunde und Roten Falken Haid-Ansfelden verbrachten das Pfingstwochenende bei traumhaftem Wetter im Europacamp in Weißenbach am Attersee. Für die Kinder wurde das gemeinsame Pfingstlager zu einem unvergesslichen Erlebnis voller Spiel, Freundschaft und Zusammenhalt. Die Kinder wanderten zum Nixenfall und erkundeten den Weißenbach. Sie verbrachten viel Zeit in der Natur und genossen die gemeinsamen Tage am Attersee.



Den Kinderfreunden und Roten Falken ist besonders wichtig mit Kindern über Frieden, Zusammenhalt und ein respektvolles Miteinander zu sprechen und ihnen Räume zu geben, in denen Gemeinschaft und Sicherheit erlebt werden können. Ein besonderer Dank gilt dem ehrenamtlichen Team der Kinderfreunde und Roten Falken Haid-Ansfelden. Mit großem Engagement und viel Herz machten die Betreuer*innen dieses Pfingstlager erst möglich.

Im Mittelpunkt des Camps stand heuer das Thema Frieden, denn: Kinder brauchen Frieden! Gemeinsam bereiteten die Kinder ein Friedensfest vor, das natürlich mit viel Spaß gefeiert wurde. Frieden, Vielfalt und Gemeinschaft – all das sind gute Gründe für ein buntes Fest.



THOMAS LAMM
SCHLOSSEREI • METALLBAU
TRAUNER SCHLÜSSELDIENST


 Metalltechnik
 Oberösterreich

Planung & Ausführung sämtlicher Schlosserarbeiten
 Leichtmetallbau • Stahlkonstruktionen • Portalbau

4050 Traun • Christlg. 18 • Tel. 07229/64545 • Mobil 0664/214 6841

www.schlosserei-lamm.at



Volksschulkinder zu Besuch am Stadttamt

Stadtgemeinde Ansfelden



Das Stadttamt bekam vergangene Woche besonderen Besuch: Die dritten Klassen der Volksschule Kremsdorf und der Volksschule Haid schauten im Rahmen des Sachunterrichts vorbei – und das mit jeder Menge Neugier im Gepäck. Statt trockener Theorie gab es spannende Einblicke hinter die Kulissen der Stadtverwaltung und ganz viel „Amtsluft“ zum Aufsaugen. Für große Augen sorgte vor allem der Serverraum der IT: Kabel, Technik und jede Menge „Wie funktioniert das eigentlich?“ Auch

der Trauungssaal beeindruckte mit seinem besonderen Flair. Natürlich durfte auch das Platznehmen am



Bürgermeistersessel nicht fehlen – inklusive schwerer Bürgermeisterkette mit den 14 Stadtteilen. Auch im Gemeinderatssaal wurde Platz genommen und entdeckt, wie im Stadttamt gearbeitet wird.

Bürgermeister Christian Partoll nahm sich Zeit für alle Fragen – und wurde dabei sogar überrascht: Die Schülerinnen und Schüler aus Kremsdorf brachten ihm ein musikalisches Ständchen dar.

Ein Besuch, der zeigt: Lernen kann richtig Spaß machen – vor allem, wenn man es live erlebt!

Tag des Kinderliedes in der VS Haid

Textinfo, Foto: VS Haid



Am Tag des Kinderliedes am 13. Mai 2026 fand für die ersten und zweiten Klassen der Volksschule Haid ein besonderes musikalisches Er-

lebnis statt. Die Musikschule Haid gestaltete gemeinsam mit dem Direktor und Lehrpersonen der Musikschule sowie einigen Schüler*in-

nen ein abwechslungsreiches Mitmachkonzert, bei dem die Kinder aktiv mitsingen und mitmachen konnten.

Zusätzlich nahmen die zweiten Klassen in diesem Schuljahr am Musikprojekt „Stimmig“ unter der Leitung von Marlene Kerschreiter teil. Bei mehreren Besuchen wurde gemeinsam gesungen, musiziert und Musik spielerisch erlebt.

**BESUCHEN SIE UNS AUF
UNSERER WEBSITE**

www.ansfelden.at

Last Call: Englisch-Sprachwoche

Textinfo: Get Academy

Fünf Tage Fun, Spiele, Sprachtraining, Freunde, Teambuilding! Betreuung durch ausgebildete English Teachers aus englischsprachigen Ländern. Das gibt es von 13. bis 17. Juli in der Anton-Bruckner-Mittelschule in Ansfelden. Jetzt noch online anmelden unter www.get-academy.com und noch einen Platz sichern.

Parken vor der Schule

Bitte parken Sie Ihr Auto nicht unmittelbar vor den Volksschulen, wenn Sie Ihre Kinder täglich am Morgen dorthin bringen. Immer wieder gibt es gefährliche Situationen, wo sich Kinder ihren Weg mühsam zwischen den Autos zur Schule bahnen müssen! Bitte lassen Sie entsprechende Rücksicht walten.

Aktion sicher vor der VS Kremsdorf

Stadtgemeinde Ansfelden



Am 23. April fand vor der Volksschule Kremsdorf eine spannende Verkehrssicherheitsaktion der AUVA und des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (KFV) statt. Ziel der Veranstaltung war es, den Schülerinnen und Schülern wichtige Grundlagen für ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr näherzubringen und das Bewusstsein für mögliche Gefahren zu stärken. Mit altersgerechten Übungen und praktischen

Stationen wurde das richtige Verhalten im Straßenverkehr anschaulich vermittelt. Die Kinder hatten dabei die Möglichkeit, ihr Wissen aktiv anzuwenden und wertvolle Erfahrungen für ihren sicheren Schulweg zu sammeln. Dabei standen das richtige Verhalten als Fußgängerin und Fußgänger, das Erkennen von Gefahrensituationen sowie die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr im Mittelpunkt.

Berührendes Geh-Denken

Foto: Privat



Auch heuer beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschule Ansfelden gemeinsam mit ihren Lehrerinnen am Projekt „Geh-Denken“, das an die Opfer der Todesmärsche des Jahres 1945 erinnert. Dabei setzten sich

die Kinder altersgerecht mit einem dunklen Kapitel der Geschichte auseinander und erfuhren, warum Erinnern auch heute noch von großer Bedeutung ist.

Im Rahmen der Gedenkaktion begaben sich die Klassen zur Kremsbrücke,

wo sie Steine niederlegten – ein stilles, aber kraftvolles Zeichen des Gedenkens an jene Menschen, die Opfer von Verfolgung, Gewalt und Krieg wurden. Mit dieser symbolischen Handlung drückten die Kinder ihre Anteilnahme aus und setzten zugleich ein Zeichen für Frieden, Menschlichkeit und gegenseitigen Respekt.

Die Begegnung mit der Geschichte hinterließ bei den Schülerinnen und Schülern einen nachhaltigen Eindruck. Das Projekt machte deutlich, dass Erinnern nicht nur bedeutet, auf die Vergangenheit zu blicken, sondern auch Verantwortung für Gegenwart und Zukunft zu übernehmen.

Von Haid nach Kenia: Wie aus einer Spendenaktion Freundschaften wurden

Textinfo: MS 2 Haid; Foto: Privat



Hat mein Brieffreund in Kenia meinen Brief schon bekommen?“ Diese Frage beschäftigte die Schüler*innen der 1b der Sportmittelschule 2 Haid über Monate. Was als Unterrichtsprojekt begann, entwickelte sich zu einer prägenden Erfahrung. Die 25 Kinder der Klasse bringen unterschiedliche sprachliche, kulturelle und religiöse Hintergründe mit. Über die Netzwerke von „Teach

For Austria“ und „Teach For Kenya“ entstand der Kontakt zur Kivandini Comprehensive School in Kenia.

Mit dem Markttag „Mit Jause Gutes tun“ planten, organisierten und verkauften die Schüler*innen eigenständig und sammelten dabei 1.170 Euro für ihre Partnerschule. Von dem Erlös konnte unter anderem ein dringend benötigter Projektor angeschafft werden. Die Kinder erfuhren

dabei, wie ihr eigenes Engagement das Leben anderer positiv beeinflussen kann.

Im Anschluss entstanden Brieffreundschaften. Die Kinder tauschten Geschichten über ihren Alltag, ihre Familien und ihre Zukunftswünsche aus. Als die ersten Antworten aus Kenia eintrafen, war die Freude groß. Den Höhepunkt bildete ein gemeinsamer Videocall. Wochenlang wurden Fragen vorbereitet und Englisch geübt. Aus einem fernen Land wurden bekannte Gesichter, Stimmen und neue Freundschaften.

Heute sprechen die Kinder nicht mehr von „den Kindern in Kenia“, sondern von ihren Freund*innen. Genau darin zeigt sich die Kraft von Bildung: Begegnungen schaffen, Horizonte erweitern und jungen Menschen vermitteln, dass sie gemeinsam etwas bewirken können.

Sensationserfolg bei Leichtathletik-Landesmeisterschaften

Textinfo: MS 2 Haid; Foto: Privat

Die Burschen der 4. Klasse der MS 2 Haid sorgten bei den Leichtathletik-Landesmeisterschaften in Steyr für eine echte Sensation. Mit unglaublichem Einsatz, Kampfgeist und Top-Leistungen holten sie sich den hervorragenden 3. Platz!

Blitzschnelle Zeiten im Sprint, starke Stöße beim Kugelstoßen, beeindruckende Sprünge in die Weitsprunggrube oder pure Ausdauer beim kräftezehrenden 1000-Meter-Lauf waren die Disziplinen, bei denen die Jungs mit einer derartig starken Mannschaftsleistung ihr Ta-

lent zur Schau gestellt haben. Die Jungs der MS 2 Haid gehören somit zu den besten Leichtathletik-Schul-

sportteams des Landes. Ein Riesenerfolg, auf den die gesamte Schule stolz sein kann! **Gratulation!**



Sportmittelschule 2 Haid ist Fußball-Schülerliga-Bezirksmeister

Textinfo: MS 2 Haid; Foto: Privat

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften der Fußball-Schülerliga am 28. April, zeigte die Mittelschule 2 Haid eine beeindruckende Leistung und sicherte sich den Titel in Neuhofen. Mit einer starken Teamleistung gelang es der Mannschaft das gesamte Turnier ohne ein einziges Gegentor zu überstehen, obwohl die Teams aus dem Gymnasium Traun, der MS Enns und der MS Neuhofen sehr starke Gegner waren – ein bemerkenswerter Erfolg.



Große Pläne für Ansfelden: Das Jugendnetzwerk hat einen Namen!

Stadtgemeinde Ansfelden

Erinnert Ihr Euch noch an den Familien-Sporttag im Motorikpark®? Das war der Startschuss für unser neues Jugendnetzwerk – und ein voller Erfolg! Jetzt gibt es die nächsten News: Das Netzwerk hat einen offiziellen Namen. Ab sofort starten wir gemeinsam als A.N.S. Base durch!

Was steckt hinter der A.N.S. Base?

Die A.N.S. Base ist das Fundament, auf dem wir gemeinsam Großes für die Jugend in unserer Stadtgemeinde aufbauen. Das Kürzel steht für „Ansfelden Next Step“ und ist eng mit unserem Motto „Wir san ANS“ verknüpft. Wir sind bereit, die nächsten Schritte zu gehen, um Ansfelden noch vernetzter, spürbarer und lebendiger zu gestalten. Unser Slogan ist Programm: CONNECT. FEEL. CREATE.

Wie ein Spinnennetz

Die ersten Fäden sind die wichtigsten, denn sie tragen das gesamte

Netz. Das Jugendbüro sagt ein riesiges DANKESCHÖN an alle, die von Anfang an dabei sind und das Netzwerk unterstützen!

Es ist genial zu sehen, wie viele Partner, Multiplika-

toren und Jugendliche sich bereits bei uns gemeldet haben. Das zweite große Multiplikatorentreffen ist bereits in Planung.

Die A.N.S. Base erleben

In den nächsten Monaten wollen wir die A.N.S. Base für Euch noch sicht-

barer und erlebbarer machen. Wo Ihr uns findet? Ganz einfach: bei verschiedenen Aktionen im Stadtgebiet oder im Jugendbüro.

Unser Netzwerk wächst und hat Platz für alle, die sich für die Jugend in Ansfelden engagieren möchten. Egal ob Vereine, Schulen, Firmen oder Privatpersonen – wir bringen Euch zusammen. Alles ist erlaubt, jede Idee zählt!

Mitmachen geht ganz einfach!

Schreibt uns eine E-Mail an jugend@ansfelden.at oder vernetzt Euch direkt über unsere Social-Media-Kanäle:

- Instagram: @Jugendkoordination_Ansfelden
 - Facebook: @Jugendbüro Ansfelden
 - Cities-App: @jep-ansfelden
- Melden, vernetzen, durchstarten – so schnell seid Ihr dabei!

Bis dahin: Touch Base! Eure Jugendkoordination, Ines & Christoph.



Kreativität und Fachwissen aus dem Ritzlhof

Textinfo, Foto: Gartenbauschule Ritzlhof



Die Gartenbauschule Ritzlhof konnte in den vergangenen Wochen gleich mit zwei besonderen Projekten auf sich aufmerksam machen. Bei der **Messe „Blühendes Österreich“** begeisterten Schülerinnen

und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften die Besucherinnen und Besucher mit einem fantasievollen Schaugarten zum Thema „Wonderland“. Von liebevoll gestalteten Nasch-Ecken über märchenhafte

Gartenszenen, bis hin zu blühenden Ruheoasen, zeigte die Schaufläche eindrucksvoll die Kreativität und das gärtnerische Können der jungen Talente.

Die Klasse 1b gestaltete im Rahmen eines Weidenbau-Workshops in Wels ein beeindruckendes Naturbauwerk für die **Landesgartenschau 2027**. Aus lebenden Weidenruten entstand eine rund 4,5 Meter hohe und fünf Meter breite Weidenhöhle. Das nachhaltige Bauwerk wächst weiter und verbindet handwerkliches Geschick mit Naturerlebnis. Das Projekt bot den Jugendlichen die Möglichkeit, Teamarbeit, Kreativität und praktisches Fachwissen auf besondere Weise umzusetzen.



ZUKUNFT? BEI UNS INKLUSIVE.

Du möchtest nach der Schule direkt durchstarten und suchst eine Ausbildung mit Technik, Teamwork und echten Perspektiven? Dann bist du bei uns genau richtig.

Vereinbare einen Schnuppertermin, komm vorbei und finde heraus, ob auch deine Lehre bei starlim und sterner beginnt.



Alle Infos & Lehrstellen:
karriere.starlim-sterner.com/lehre

Summer Vibes 2026: Ferienprogramm für Jugendliche in Ansfelden

Stadtgemeinde Ansfelden

Von 7. bis 17. Juli sorgen MOJA Ansfelden und Jugendtreff ECHO mit Unterstützung des Jugendbüros mit den „Summer Vibes“ wieder für abwechslungsreiche Ferientage voller Spaß, Bewegung und Begegnung. Jugendliche erwartet ein buntes Programm mit sportlichen Wettbewerben, gemeinsamen Aktivitäten und entspannten Treffpunkten an verschiedenen Orten in Ansfelden.

Den Auftakt macht am 7. Juli ein Luftmatratzenwettbewerb im Freibad. Am 8. Juli lädt das Jugendzentrum ECHO zum Open Grill ein. Bei den „Chill & Play“-Nachmittagen am 9. Juli im Freibad und am 10. Juli beim Sportplatz Ansfelden stehen Musik, Spiele und Spikeball im Mittelpunkt. Weiter geht es am 14. Juli mit einem Arschbomben-Contest im Freibad. Am 15. Juli wartet im



DIENSTAG 7.7.	Luftmatratzenwettbewerb ab 15 Uhr im Freibad
MITTWOCH 8.7.	Open Grill ab 17 Uhr im Echo
DONNERSTAG 9.7.	Chill & play mit Musikbox, Spiele, Spikeball ab 15:00 Wiese im Freibad
FREITAG 10.7.	Chill & play mit Musikbox, Spiele, Spikeball ab 16:00 Sportplatz Ansfelden
DIENSTAG 14.7.	Arschbombencontest ab 15 Uhr im Freibad
MITTWOCH 15.7.	Outdoor Spass Jonglieren, Slackline, etc ab 16 Uhr im Wohnpark
DONNERSTAG 16.7.	Rutschengaudi ab 15:00 im Freibad
FREITAG 17.7.	Music & paint mit Musikbox, Straßenkreide ab 16:00 Hauptplatz Haid

Mit Unterstützung von

Wohnpark ein Outdoor-Nachmittag mit Jonglieren, Slackline und weiteren Aktivitäten. Für Wasserspaß sorgt die Rutschengaudi am 16. Juli im Freibad. Den Abschluss bildet

am 17. Juli die Veranstaltung „Music & Paint“ am Hauptplatz Haid mit Musikbox und kreativem Gestalten mit Straßenkreide.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Kommt in den Jugendtreff „Echo“

Textinfo, Foto: Verein i.s.i.

Im Jugendtreff Echo in Haid stehen soziales Lernen und das Erleben von Gemeinschaft im Mittelpunkt – und das generationenübergreifend. Mit einem gelungenen Auftakt beim gemeinsamen Kegeln startete kürzlich ein neues Projekt, das Jugendliche mit Seniorinnen und Senioren zusammenbringt. In lockerer Atmosphäre wurde nicht nur um Punkte gespielt, sondern vor allem viel gelacht, erzählt und voneinander gelernt.

Im Rahmen der Aktion „Hui statt Pfui“, machten sich Jugendliche außerdem auf den Weg, um öffentliche Plätze in Haid von Müll zu befreien. Ausgestattet mit Handschuhen und



Müllsäcken leisteten sie einen wichtigen Beitrag für ein sauberes Ortsbild und bewiesen dabei Verantwortungsbewusstsein und Tatkraft. Sie

zeigen dadurch, dass Jugendliche bereit sind, sich zu engagieren und sich in ihrem Heimatort positiv einzubringen. Die Offene Jugendarbeit in Ansfelden, mit dem Jugendtreff Echo und der Mobilen Jugendarbeit MOJA Ans, ist dabei ein wichtiger Ort, um Jugendliche zu aktivieren und Beteiligung zu ermöglichen.

Jugendtreff Echo

Stelzhamerstraße 3, 4053 Haid

Öffnungszeiten

Dienstag: 14 bis 19 Uhr

Mittwoch: 15 bis 20 Uhr

Donnerstag: 15 bis 19 Uhr

Freitag: 15 bis 20 Uhr

Rotes Kreuz Traun bestätigt das Führungsteam

Textinfo, Foto: ÖRK/OS Traun



| Der neu gewählte Ortsstellenausschuss

Die Ortsstellenversammlung des Roten Kreuzes Traun fand am 22. April in der Spinnerei statt. Ortsstellenleiter Bgm. Ing. Karl-Heinz

Koll durfte zahlreiche Mitarbeiter*innen sowie Ehrengäste aus Politik und Rotem Kreuz begrüßen. Im Mittelpunkt standen der Rück-

blick auf die vergangenen vier Jahre sowie der Ausblick auf kommende Projekte – allen voran der Baubeginn der neuen Ortsstelle noch in diesem Jahr.

Im Rahmen der Versammlung wurde die vorgeschlagene Liste des Ortsausschusses einstimmig gewählt. Die Mitglieder sowie neu hinzugekommene Beiräte werden ihre Aufgaben für die kommenden vier Jahre mit großem Engagement übernehmen.

Beförderungen und Auszeichnungen verliehen der Veranstaltung zudem einen feierlichen Rahmen.

Moderne Physiotherapie unter einem Dach

Foto: Privat



Vor Kurzem besuchte Bürgermeister Christian Partoll die Physiotherapie-Praxisgemeinschaft von Dagmar Mayrhofer, Sandra Lasser und Nadya Masih (v.r.) im Reiherweg 11 in Haid. Das engagierte Team bietet ein breites Spektrum physiotherapeutischer Leistungen – von Orthopädie über Unfallchirurgie und Neurologie bis hin zur Begleitung rund um Schwangerschaft und Rehabilitation. Besonders erfreulich ist auch das An-

gebot von Hausbesuchen, das vielen Patient*innen eine wertvolle Unterstützung im Alltag bietet.

Mit ihrer hohen fachlichen Kompetenz leisten die drei Therapeutinnen einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung in Ansfelden und bereichern das therapeutische Angebot nachhaltig.

**Kontakt: Reiherweg 11, 4053 Haid
Telefon: 0650 / 3835889**

Gesunde Ernährung

Textinfo: Österreichische Gesundheitskasse

Das Sprichwort „Du bist, was du isst“, bringt es auf den Punkt: Eine ausgewogene und gesunde Ernährung ist Balsam für Körper, Geist und Seele. Die Österreichische Gesundheitskasse bietet in diesem Jahr einen Schwerpunkt zu diesem Thema an und hat eine bunte Palette rund ums gesunde Essen und Genießen vorbereitet.

Kinder im ersten Lebensjahr

Unser Baby lernt essen! Ab dem 6. Lebensmonat reichen Muttermilch und Säuglingsnahrungen alleine nicht mehr aus, damit Kinder sich gut entwickeln können. Doch wie geht es jetzt am besten weiter? Diese und viele weitere Fragen rund um die bunte Babykost werden in kostenlosen Workshops der OÖGK in Linz bzw. Marchtrenk und Wels praxisnah beantwortet.

**Alle Termine und Anmeldung:
www.oegk.at/ernaehrung**

Bewegung, Spaß und Familienpower: Ansfelden feiert gelungenen Auftakt beim 1. Familien-Sporttag

Stadtgemeinde Ansfelden



Sportliche Begeisterung, strahlender Sonnenschein und jede Menge Familienpower prägten den 1. Ansfeldner Familien-Sporttag am 25. April im Motorikpark®. Weit über 1.000 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und machten die Premiere zu einem vollen Erfolg. Im Rahmen des neuen Projekts der „Gesunden Gemeinde“ steht in Ansfelden in den kommenden Jahren alles im Zeichen von Familiengesundheit, Bewegung und gemeinsamer Lebensfreude.

Eingebettet in die OÖ Bewegungswoche bot die Veranstaltung ein vielfältiges Programm für Groß und Klein. Zahlreiche Vereine und Institutionen präsentierten ihre Angebote und luden zum Mitmachen ein: Ob



Golf, Fahrradparcours, Schach, Geschicklichkeitsspiele, Fußball, Tischtennis, Feuerwehr-Action, Yoga oder Workouts – an den vielen Stationen konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Herzenslust ausprobieren.

Auch abseits der sportlichen Aktivitäten wurde einiges geboten: Hüpfburgen, Kinderschminken und ein gemütliches Familien-Picknick samt gesunder Lebensmittel, sorgten für beste Stimmung und rundeten das Programm ab.

Bürgermeister Christian Partoll zeigte sich begeistert vom großen Andrang und der spürbaren Freude der Besucherinnen und Besucher: „Familien liegen uns besonders am Herzen. Gemeinsam Zeit verbringen, sich bewegen und etwas für die Gesundheit tun – was gibt es Schöneres?“

Organisiert wurde der Familiensporttag von der Sozialabteilung der Stadt Ansfelden mit Unterstützung zahlreicher Sponsoren. Besonderer Dank gilt auch den Arbeitsgruppen-

leiterinnen Mariella Stiegler und Marianne Wörndl, sowie der Abteilungsleiterin Alexandra Schopper



mit ihrem gesamten Team und Stadträtin Ajdina Jaksic, die maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Ein Highlight für die Kinder: Wer alle Stationen absolvierte, erhielt ein Geschenk.

Nach diesem gelungenen Auftakt steht bereits fest: Der Ansfeldner Familiensporttag wird auch im nächsten Jahr wieder stattfinden.



Minichberger^{GmbH}

Sanitär | Bad | Heizung

Bahnhofstraße 17 | 4053 Ansfelden
 T: 07229 / 22 22 0 | M: 0664 / 512 23 62
office@oeko-team.at | www.oeko-team.at

HEIZUNG SPINNT,
 WASSER RINNT, ...
 WENN'S SPRITZT,
 PFAUCHT UND PUMPERT,
 RAUFT'S MI ON UND
 I RICHT DES KLUMPERT!

UNIQA KRUMPHALS & PARTNER

Haider Straße 40, 4052 Ansfelden
 07229 802 18-0 | office.krumphals@uniqa.at
www.uniqa-krumphals.at

Parkplätze vorhanden

Zulassungsstelle Ansfelden

Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag
 von 08:00 bis 13:00Uhr
 von 13:30 bis 15:00Uhr
 Freitag bis 16:00Uhr



GRUBER HOLZ
 SÄGE- UND HOBELWERK

Hannes Gruber
 Oberschörfing 40 • 4502 St. Marien
 Tel.: 07227 / 8185
office@gruberholz.com

www.gruberholz.com

Terrassen aus Holz



MF
 Mehr als Farbe

**Ihr Bauvorhaben –
 unsere Expertise!**

Von Innen- bis Außenausbau, von Malerei bis Bodenbelag,
 von Fassadensanierung bis Denkmalpflege – Ihr Projekt
 ist bei uns in besten Händen!

Vertrauen Sie auf regionale Handschlagqualität.

Malerei und Fassaden GmbH
 Ennsner Straße 68, 4400 Steyr
 +43 7252 730 21 | office@malerei-fassaden.at
www.malerei-fassaden.at




Klaus Schönguber

Ausschuss für Natur-, Umwelt- und Gewässerschutz

☎ 0699 / 18164501

✉ klaus.schoengruber@spoe.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Der Frühling stand in unserer Stadt im Zeichen eines Zukunftsprojekts: Ansfelden hat den Prozess zur Erstellung einer Klimastrategie gestartet. Nach einem gelungenen Kick-off folgten zwei große Workshops, bei denen Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung, Vereine wie die Energiewende Ansfelden sowie der KEM-Manager und interessierte Bürgerinnen und Bürger gemeinsam gearbeitet haben.

Klare Maßnahmen

Dabei ging es nicht um Schlagworte, sondern um konkrete Maßnahmen: Mobilität, Energieversorgung, Natur- und Artenschutz, Dekarbonisierung, Energieeffizienz, Energiegemeinschaften, Bildung, Müllvermeidung, Kreislaufwirtschaft und vieles mehr. Danach wurden die Ideen priorisiert. Jetzt wird es konkret: Die am höchsten bewerteten Maßnahmen werden ausgearbeitet, auf ihre Finanzierbarkeit geprüft und konkret geplant. Über den Sommer soll daraus die ausgearbeitete Klimastrategie entstehen. Nach einer Begutachtungsphase im Herbst, soll sie dem Gemeinderat vorgelegt werden. Mit dem Beschluss im Herbst bekennt sich Ansfelden klar zu den wichtigsten Schritten der kommenden Jahre. Klimaschutz ist Verantwortung, die wir heute übernehmen müssen: für unsere Kinder, unsere Lebensqualität und eine Stadt, in der wir auch morgen gerne leben. Danke an alle, die sich eingebracht haben. Dieses Miteinander macht Mut.

Kleine Schritte, große Wirkung

Auch im Kleinen können wir viel bewirken. Gerade im Sommer brauchen Vögel, Igel, Bienen und andere Insekten Wasserstellen. Eine flache Schale aus Ton, Stein oder ein Blumentopf-untersetzer reichen oft aus. Wichtig ist: frisches Wasser, Reinigung, bei Insekten Steine oder Äste als Landehilfe und ein sicherer, halbschattiger Ort. So wird der Garten oder Balkon zu einem Beitrag für den Artenschutz. Ein schönes Zeichen des Zusammenhalts waren unsere Müllsammelaktionen mit dem Jugendbüro und den Kinderfreunden. Bei großer Hitze haben wir zusammengeholfen und unsere Stadt ein Stück sauberer gemacht. Danke an alle, die dabei waren. Solche Aktionen zeigen: Verantwortung beginnt vor der Haustür. Und es geht weiter: Im Juli steht eine Klimaschnitzeljagd für Schüler*innen am Pogram – im September ein Mobilitätstag im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche. Dazu kommen die Klimastrategie, der Ausbau erneuerbarer Energie und weitere Schritte.

Resümee: Die Herausforderungen unserer Zeit lösen wir nicht allein. Wir lösen sie miteinander und auf Augenhöhe. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen, erholsamen Sommer!

Mit herzlichen Grüßen
Vbgm. Klaus Schönguber



NACHHALTIGKEIT UND E-MOBILITÄT ALS CHANCE FÜR ANSFELDENS UNTERNEHMEN

Wussten Sie, dass im Jahr 2024 bereits 92,5 % der globalen Investitionen in neue Kraftwerkskapazitäten in erneuerbare Projekte flossen? Beeindruckend! Die Energiewende ist längst im Alltag angekommen – und das global. In Österreich beziehen wir bereits rund 90 % unseres Stroms aus erneuerbaren Quellen, gleichzeitig stammen noch etwa 60 % des gesamten Energieverbrauchs

aus fossilen Energien. Das macht uns enorm verwundbar für externe fossile Preisschocks!

Um diese Abhängigkeit zu reduzieren, unterstützt die KEM Traun-Kremstal Ansfeldner Unternehmen mit zwei niederschweligen Angeboten: dem Programm Klimabündnisbetrieb und der kostenlosen klimaaktiv mobil-Beratung.

WERDEN SIE JETZT KLIMABÜNDNISBETRIEB!

Gestalten Sie Ihren Betrieb schrittweise energieeffizienter und klimafreundlicher – mit dem geförderten Programm „Klimabündnisbetrieb“. Sie erhalten eine individuelle Analyse von Energieverbrauch, Gebäuden und betrieblichen Abläufen. Daraus entstehen konkrete Vorschläge, wie Sie klimafreundlicher werden können – von einfachen Maßnahmen bis zu Investitionen.

Besonders attraktiv für Ansfeldner Betriebe: Linz Tourismus fördert zusätzlich einen Beratungstag!

Ihre Vorteile:

- ✓ Individuelle Beratung und Optimierungstipps vor Ort
- ✓ Senkung von Energiekosten und CO₂-Ausstoß
- ✓ Gefördert vom Land OÖ – nur geringer Eigenanteil
- ✓ Zusätzliche Unterstützung für Ansfeldner Betriebe durch Linz Tourismus

Bei Interesse steht Ihnen die KEM Traun-Kremstal gerne als Ansprechpartner zur Verfügung:

NUTZEN SIE DIE KLIMAAKTIV MOBIL ANGEBOTE FÜR IHREN BETRIEB!

Die kostenlose klimaaktiv mobil-Beratung unterstützt Unternehmen dabei, Wege, Fuhrpark und Logistik klimafreundlicher zu organisieren. Dabei geht es etwa um E-Mobilität, Mitarbeiter:innenmobilität, Rad- und Fußverkehr oder den Einsatz von Öffis. Auch bei Förderanträgen und der Umsetzung steht das

Programm begleitend zur Seite.

Ihre Vorteile:

- ✓ Individuelle Beratung und Umsetzungstipps zu Mobilitätsmaßnahmen
- ✓ Kostenlose Unterstützung bei Förderanträgen – von der Projektidee bis zur Auszahlung
- ✓ Berechnung der Umwelteffekte und Öffentlichkeitsarbeit für Ihr Projekt
- ✓ Workshops und Webinare und Good-Practice-Beispielen als zusätzliche Hilfe



KEM-Manager

Dr. Michael Girking
girking@stadtmarketing-traun.at
Mobil: 0660/366 18 11



Großes Interesse an Energiegemeinschaften

Textinfo, Foto: KEM Traun-Kremstal



Rund 120 Besucher*innen informierten sich am 23. April im Schloss Traun über Möglichkeiten erneuerbaren Strom gemeinsam zu erzeugen, zu nutzen und zu teilen. Eingeladen hatten die Gemeinden Traun, Ansfelden und Pucking im Rahmen der KEM Traun-Kremstal. KEM-Ma-

nager Dr. Michael Girkingler präsentierte aktuelle Entwicklungen bei Energiegemeinschaften in Österreich, deren Zahl seit 2021 stark gestiegen ist. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und stärken die regionale Energieversorgung.

Energiepionier Harald Geißler erklärte die Vorteile des Stromteilens: Energiegemeinschaften ermöglichen günstigere Stromtarife und reduzierte Netzkosten. Auch Haushalte ohne eigene PV-Anlage können teilnehmen. Zusätzlich sorgen neue gesetzliche Regelungen tagsüber für geringere Netzkosten bei der Nutzung von Sonnenstrom.

Im Anschluss stellten mehrere Energiegemeinschaften, Unternehmen und die Energie AG ihre Angebote vor. Viele Gäste nutzten danach die Gelegenheit zum persönlichen Austausch an den Infotischen.

Zum Abschluss wurde unter allen Anwesenden ein Balkonkraftwerk im Wert von 330 Euro verlost.

Energy Trailer besucht Mittelschule Haid 2

Textinfo, Foto: KEM Traun-Kremstal

Der „Energy Trailer“ machte am 9. April Station bei der Mittelschule Haid 2 und brachte den Schüler*innen erneuerbare Energien und Stromversorgung praxisnah näher. Das mobile Energielabor der FH Wieselburg tourte im Rahmen der KEM Traun-Kremstal durch Schulen der Region. Nach einem kurzen Theorieblock konnten die Jugendlichen an

interaktiven Stationen selbst ausprobieren, wie ein Stromnetz stabil bleibt, wie Strom durch Muskelkraft erzeugt wird und wie sich Windrad-Modelle mit Sonnenenergie betreiben lassen.

Ziel des Projekts ist es, das Energiesystem verständlich zu machen und die Bedeutung der Energiewende aufzuzeigen.





07229 845

**Krankentransporte - Flughafentransfer
Ausflugsfahrten - Botendienste - Mietwagen**

**4053 Haid, Hauptplatz 9 - Fax : 07229 / 79 384
Mobil : 0699 / 110 36 295
office@taxihaid.at**



Hochfeld | Praxis

**Sonja Friedwagner Mag.a, MSc
Psychologin, Psychotherapeutin
personenzentrierte Psychotherapie**

**Am Hochfeld 4
4052 Ansfelden**

**Tel: 0699 170 90 332
www.hochfeldpraxis.at**

Ansfelden/Pucking entwickeln größtes Agri-PV-Projekt

Stadtgemeinde Ansfelden



V. l.: Die Bürgermeister Thomas Altof und Christian Partoll mit Ferdinand Heilig (Energiepark A26 GmbH) und Dr. Constantin Call (SPS Energy Holding GmbH)

Ansfelden und Pucking treiben die regionale Energiewende voran: Auf rund 21 Hektar entlang der B139-Neu entsteht der „Energiepark Ansfelden/Haid“ gemeinsam mit dem Projekt „Agri-PV Pucking Hasenufer“. Mit einer Gesamtleistung von rund 22 Megawatt Peak und einer Jahresproduktion von ca. 22 Gigawattstunden Strom, können künftig mehr als 7.600 Haushalte zuverlässig versorgt werden. Ergänzt wird die Photovoltaikanlage in Ansfelden durch ein Batteriespeichersystem, das die Nutzung der erzeugten Energie flexibilisiert und die regionale Versorgung stärkt. Die Idee für dieses Vorzeigeprojekt entstand im Zuge der Neugestaltung der B139 Neu, wodurch bislang kaum genutzte Flächen sinnvoll erschlossen werden konnten. Ziel ist es, vorhandene Potenziale zu nutzen, ohne hochwertige Ackerflächen zu beanspruchen.

Brachliegende Flächen effektiv nutzen

Die Projektflächen weisen eine geringe Bodenqualität auf und waren bisher größtenteils brachliegend. „Es handelt sich nicht um ertragsstarke Ackerflächen, sondern um ein Areal, das bislang kaum landwirt-

schaftlich nutzbar war“, erklären die Bürgermeister von Ansfelden und Pucking. Damit bleibt die landwirtschaftliche Nutzung erhalten, während gleichzeitig erneuerbare Energie erzeugt wird.

Die Kombination aus Energieproduktion und landwirtschaftlicher Nutzung sorgt dafür, dass keine Nutzungskonkurrenz entsteht: extensive Bewirtschaftung, Beweidung oder ökologische Anbaumethoden sind weiterhin möglich. Die Photovoltaikmodule werden aufgeständert montiert, mit einem Mindestabstand von einem Meter zum Boden und großzügigen Reihenabständen von acht bis neun Metern zueinander positioniert. Die Bauweise reduziert zudem die Bodenversiegelung auf ein Minimum, sodass die Fläche langfristig ökologisch aufgewertet wird.

Biodiversität und Lebensräume im Fokus

Ein zentraler Bestandteil des Projekts ist ein umfassendes ökologisches Konzept: unter und zwischen den Modulreihen entstehen Blühstreifen und strukturreiche Grünflächen, die Lebensräume für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten schaffen. Rund um die Anlage wer-

den zusätzliche Grünstreifen angelegt, die nicht nur als Sichtschutz, sondern auch als Rückzugsraum für Tiere dienen. Die zwei Teilbereiche der Anlage werden durch einen etwa zehn Meter breiten Grünkorridor getrennt, der die ökologische Vernetzung fördert.

Regionale Versorgung stärken

Dank der Nähe zum Umspannwerk Traun/Pucking kann der erzeugte Strom effizient eingespeist werden. Die Energie soll vorrangig regional genutzt und über lokale Energiegemeinschaften an Verbraucher geliefert werden. Überschüsse fließen ins öffentliche Netz.

Durch die Kombination aus Photovoltaikanlage und Batteriespeicher wird die Flexibilität der Stromversorgung erhöht, die regionale Unabhängigkeit gestärkt und eine stabile Versorgung gesichert.

Aussagen der Bürgermeister

„Mit diesem Projekt setzen wir einen wichtigen Schritt für eine sichere und regionale Energieversorgung. Besonders entscheidend ist, dass wir dafür keine hochwertigen landwirtschaftlichen Flächen beanspruchen, sondern bestehende Potenziale sinnvoll nutzen“, betonen die Bürgermeister Christian Partoll und Thomas Altof.

„Der Energiepark zeigt, dass sich Energieerzeugung, wirtschaftliche Nutzung und ein verantwortungsvoller Umgang mit Natur und Landschaft gut miteinander verbinden lassen. Davon profitiert die gesamte Region nachhaltig.“



© BLF Vermögensverwaltungs GmbH

Neuer Vorstand im Bezirksabfallverband

Stadtgemeinde Ansfelden

Mit der Übernahme des Vizebürgermeisteramtes wurde Umweltreferent Klaus Schöngruber einstimmig in die Vollversammlung des Bezirksabfallverbandes Linz-Land gewählt.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und Kooperationen über Gemeindegrenzen hinweg!

v. l.: Bürgermeister Christian Partoll, Vbgm. Klaus Schöngruber, Bürgermeister Walter Lazelsberger, St. Marien, und Christina Raberger, EAV Linz-Land.



ASZ Ansfelden: Grünschnittkarte holen!

Stadtgemeinde Ansfelden

Im neuen ASZ gibt es einen eigenen Bereich für Grün- und Strauchschnitt – kostenfrei, aber nur mit gültiger Berechtigungskarte.

Die Berechtigungskarte

Nur private Haushalte aus Ansfelden dürfen die Sammelstelle nutzen. Diese Karte gibt es im Stadtamt Ansfelden bei Michaela Lasthofer, Zimmer 120, Telefon **07229/840-1234**, finanz@ansfelden.at.

Ohne Karte ist keine Anlieferung erlaubt.

Was darf angeliefert werden?

- Grünschnitt: Rasenschnitt, Laub, Fallobst, Heu, Schnittblumen, Topfpflanzen
- Strauchschnitt: Baum- u. Strauchschnitt, Reisig, Rindenabfälle, Kränze, Gestecke (biologisch abbaubar)

Bitte getrennt anliefern – nur so ist

eine umweltgerechte Verwertung möglich.

Grünschnitt-Sammelstellen

Die **Grünschnitt-Sammelstellen** im Stadtgebiet stehen **ausschließlich privaten Ansfeldner Haushalten** zur Verfügung. Es ist entscheidend, dass jeder verantwortungsvoll handelt, damit die Sammelstellen sauber, sicher und umweltgerecht bleiben.

Darauf kommt es an:

- **Nur private Mengen** abgeben – große Mengen oder gewerbliche Anlieferungen sind nicht erlaubt.
- Abfälle, die nicht biologisch abbaubar sind, sind im ASZ zu entsorgen.

Ihr Beitrag entscheidet: Jede korrekte Anlieferung schützt die Umwelt, erleichtert die Verwertung und hält unsere Sammelstellen für alle offen.

Handeln Sie verantwortungsvoll – für ein sauberes, grünes Ansfelden!

ALKIN
BESTATTUNG

24 Stunden Telefonbereitschaft - 365 Tage im Jahr

0732 / 30 76 81

Rat und Hilfe im Trauerfall

www.bestattung-alkin.at

LINZ/EBELSBERG · LINZ/BINDERMICHL · TRAUN · ANSFELDEN/HAID · ASTEN/ST.FLORIAN



© Mec Greenie Production

Renate Heitz

**Ausschuss für kulturelle
Angelegenheiten**

☎ 0699 / 17260470

✉ reate.heitz@liwest.at

Liebe Ansfeldnerinnen! Liebe Ansfeldner!

Kultur erweitert den Horizont und bringt uns mit anderen Menschen in Verbindung. Das beweist Ansfelden immer wieder. Die Tango-Messe des Anton-Bruckner-Kirchenchores, die Teilnahme der Musikvereine an Blasmusik-Bezirksbewerben, ein Besuch im Bruckner-Museum (wer es mit seinem Verein besuchen will, meldet sich bitte bei mir!), die Konzerte und Kabaretts im ABC – wer kulturell interessiert ist, findet in Ansfelden reiche Auswahl dank Vieler, die sich engagieren.

Eine dieser Vielen war Fr. Mag.^a Hannelore Mascher, langjährige Obfrau des Bruck-

nerbundes Ansfelden. Sie ist im Mai 2026 verstorben und wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Im Herbst feiern wir das 30-Jahr-Jubiläum des Anton-Bruckner-Centrums. Vor 30 Jahren lud die Theatergruppe Siedlerverein Ansfelden zur ersten Kulturveranstaltung im Haus ein: zu Molières Komödie „Der eingebildete Kranke“ – in der Wiederaufnahme zum Jubiläum, darf ich mitspielen und freu mich auf zahlreiche Besucher*innen!

**Ihre
LAbg. Renate Heitz**



Kulturehrenzeichen an Georg Safnauer verliehen

Foto: Privat



V.l.: Albert Neuwirt, Bgm. Christian Partoll, Georg Safnauer, LAbg. Renate Heitz und Obmann Paul Schissler

Im Rahmen des „Konzerts am Bauernhof“ am 4. Juni wurde dem langjährigen Mitglied des Musikvereins Ansfelden, **Georg Safnauer**, das Kulturehrenzeichen der Stadt Ansfelden feierlich verliehen. Mit der Verleihung reiht er sich als 24. Persönlichkeit in die Liste jener Kulturschaffenden ein, die seit Einführung der Auszeichnung im Jahr 1997 für

ihre außergewöhnlichen kulturellen Leistungen geehrt wurden. Georg Safnauer ist seit dem 1. Jänner 1976 aktives Mitglied des Musikvereins Ansfelden. In nahezu fünf Jahrzehnten ununterbrochener Vereinstätigkeit hat er die Entwicklung des Vereins maßgeblich mitgestaltet. Neben seinem musikalischen Engagement übernahm

er über mehr als vier Jahrzehnte zahlreiche ehrenamtliche Funktionen. Als Jugendreferent, Stabführer, Kapellmeister-Stellvertreter, Obmann-Stellvertreter sowie Bezirksbeirat des Bezirkes Linz-Land, setzte er sich mit großem Einsatz für die Förderung junger Musikerinnen und Musiker ein. Bereits 2019 wurde er für seine Verdienste mit dem Verdienstkreuz in Gold des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes ausgezeichnet. Zu seinen besonderen Verdiensten zählen die Betreuung zahlreicher Jugendlager, die Teilnahme an internationalen Marschmusik-Wettbewerben. Wir gratulieren Georg Safnauer herzlich zu dieser Auszeichnung und bedanken uns für seinen unermüdeten Einsatz im Dienste der Musik und der Gemeinschaft.

Kulturtermine Juli bis September 2026

JULI

Fr., 10. Juli 2026, Ansfelden, Himmelreichstr. 11, 17 Uhr
Heubinklfest
 Veranstalter: ÖÖVP Ansfelden

Mo., 13. Juli bis Fr. 24. Juli 2026, Eventwiese GH Stockinger
Circus-Schule | Ansfelden OÖ 2026
 Ein unvergesslicher Sommer für Ihr Kind!

Sa., 25. Juli 2026, ABC Dorfplatz
Sommerfest in Blau
 Veranstalter: Old City Pub und Team Partoll

AUGUST

Fr., 07. bis Fr., 28. August 2026, GH Stockinger, 18 Uhr
Dämmerschoppen
 Programm: 7. August mit den Mühlbach Buam, 14. August mit den Ansfeldner Dorfmusikanten, 21. August mit den lustigen Adjutanten, 28. August mit der Haider Bauernpartie. Eintritt frei, bei jeder Witterung.
 Veranstalter: GH Stockinger

Sa., 15. August 2026, Pfarrkirche Ansfelden, 9 Uhr
Kräutersegnung zu Mariä Himmelfahrt
 Musikalisch begleitet vom Chor der Bäuerinnen des Bezirkes Linz-Land
 Veranstalter: Pfarre Ansfelden

Sa., 29. August 2026, Birßergut, 17 Uhr
Dämmerschoppen mit Steckerlfisch
 Veranstalter: Musikverein Ansfelden

Mo., 31. August 2026, MS2 Haid, 14–17 Uhr
Musiksommer-MINI
 Kinder 3 bis 6 Jahre
 Veranstalter: Kulturverein Haid

SEPTEMBER

Di., 1. bis Fr., 4. September 2026, MS2 Haid, 9–17 Uhr
Musiksommer 2026
 Kinder 6 bis 12 Jahre
 Veranstalter: Kulturverein Haid

So., 6. September 2026, Halle Kinderkrebshilfe, 11–14 Uhr
Kistenbratl-Essen zugunsten der Kinderkrebshilfe
 Veranstalter: Kinderkrebshilfe Haid/Ansfelden

SEPTEMBER

Sa., 12. September 2026, Feuerwehrhaus Ansfelden, 17 Uhr
Weinheuriger der FF Ansfelden
 Veranstalter: Freiw. Feuerwehr Ansfelden

Do., 17. September 2026, ABC-Galerie, 19 Uhr
Vernissage: 30 Jahre ABC 1996–2026
 Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Sa., 19. September 2026, Pfarrkirche Ansfelden, 9–11 Uhr
Kindersachenflohmarkt für Selbstverkäufer
 der Pfarrgemeinde Ansfelden
 Veranstalter: Fachteam BeziehungLeben

Sa., 19. September 2026, Pfarrgemeinde Haid, 13–16 Uhr
Pfarrgemeindeflohmarkt für Selbstverkäufer
 Veranstalter: Pfarrgemeinde Haid

So., 20. September 2026, Maisserhof
ANSer-Panoramalauf
 Laufveranstaltung & Frühschoppen mit Livemusik
 Veranstalter: frech&stoak

So., 20. September 2026, Pfarrkirche Ansfelden, 18 Uhr
Sommerkonzert des Anton Bruckner Kirchenchores
 Wir feiern 80 Jahre
 Veranstalter: Anton Bruckner Kirchenchor

Do., 24. September 2026, GiGA, 19 Uhr
Eddie R. Müller & Patrick Eisemann
 Echo aus zwei Welten
 Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Fr., 25. September 2026, ABC-Saal, 19:30 Uhr
Tricky Niki: GRÖSSENWAHN
 Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Sa., 26. September 2026, ABC-Vorplatz, 14–17 Uhr
Kürbisfest
 Veranstalter: FPÖ Ansfelden

So., 27. September 2026, Kirche und Pfarrhof, 9 Uhr
Erntedankfest
 Gottesdienst und Frühschoppen mit dem Musikverein Ansfelden und der Pfarrgemeinde Ansfelden
 Veranstalter: Fachteam Feste & Feiern

Mo., 28. 9. 2026, Treffpunkt m & a Nettingsdorf, 17–20 Uhr
KOCHEN und KULTUR
 Infos: mensch-arbeit.nettingsdorf@dioezese-linz.at
 Veranstalter: Treffpunkt mensch & arbeit Nettingsdorf

ABC Herbst 26

30 JAHRE | **ANTON BRUCKNER CENTRUM ANSFELDEN**

30 Jahre ABC

1996 - 2026

Vernissage

Do. 17.09.2026 | 19:00 Uhr



Tricky Niki

Grössenwahn

Zaubercomedy

Fr. 25.09.2026 | 19:30 Uhr



Marco Pogo

Lost & Found

Kabarett

Fr. 02.10.2026 | 19:30 Uhr



Steindl & Riesinger

Mythos Traunstein

Multivisionsvortrag

Sa. 03.10.2026 | 19:30 Uhr

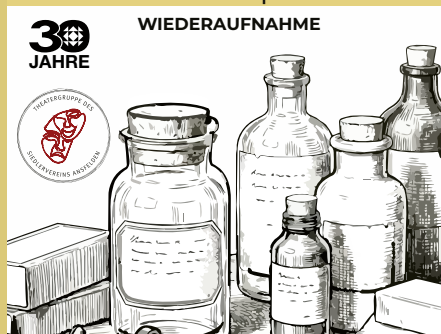


Der eingebildete Kranke

MOLIÈRE

30 Jahre Jubiläum

Fr. 09.10.2026 | 19:30 Uhr



Paul Klambauer

City Cobra

Kabarett

Fr. 23.10.2026 | 19:30 Uhr



Die Geggis

Theater ASOU

Kindertheater



Sa. 24.10.2026 | 16:00 Uhr



Angelika Niedetzky

Der schönste Tag

Kabarett

Fr. 06.11.2026 | 19:30 Uhr



The D is silent

Sunny Side Swing

Tanzabend

Sa. 07.11.2026 | 19:30 Uhr



Kartenservice: Online unter abc.ansfelden.at und persönlich im Anton Bruckner Centrum, C.A. Carlonestraße 2, 4052 Ansfelden, Tel.: 07229 840 3111. Öffnungszeiten: Di 08 - 12 Uhr, Do 14 - 18 Uhr, Feiertag: geschlossen oder Bürgerservicestelle im Stadtamt Ansfelden, Hauptplatz 41, 4053 Haid/Ansfelden. Öffnungszeiten: Mo - Fr 07 - 12 Uhr; Di 14 - 16 Uhr; Do 15 - 18 Uhr

30 Jahre ABC – unsere „Kulturtankstelle“ feiert Jubiläum

Stadtgemeinde Ansfelden

30 Jahre ABC stehen für drei Jahrzehnte voller Ideen, Begegnungen und kultureller Höhepunkte. Was in den frühen 1990er-Jahren mit viel Mut und Weitblick begonnen hat, ist heute ein lebendiger Fixpunkt des kulturellen Lebens in Ansfelden – eine echte „Kulturtankstelle“, an der das Publikum auftankt, staunt und Kultur in all ihren Facetten erlebt.

Der Jubiläumsherbst 2026 startet stimmungsvoll: Mit der Vernissage am 17. September öffnet sich die Bühne, die Künstlerinnen, Künstler und Publikum gleichermaßen verbindet. Dabei schließt sich ein besonderer Kreis – denn bereits 1996 war „Der eingebildete Kranke“ die



erste Theaterproduktion im ABC. Drei Jahrzehnte später kehrt das Stück zurück und wird damit zum

symbolischen Brückenschlag zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Das abwechslungsreiche Programm von September bis Dezember reicht von Kabarettabenden über die ÖÖ-Premiere von Paul Klambauer bis hin zu spannenden Vorträgen rund um den Dachstein und faszinierende Reiseziele. Für Familien gibt es ein buntes Kinder-Mitmachprogramm, musikalische Akzente setzen Sunny Side Swing.

Tickets gibt es unter <https://abc-ansfelden.reservix.at/events>

ABC-Leiter Matthias Zangerl und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Ansfeldner Open-Air-Kino im Kremspark

Stadtgemeinde Ansfelden



Am 21. und 22. August findet das „Ansfeldner Open Air Kino“, organisiert vom Stadtmarketing Ansfelden, im Kremspark statt. Die Filmabende werden beeindruckende Highlights für alle Cineasten.

Freitag, 21. August – „Moon, der Panda“

Ein berührender Familienfilm über Freundschaft, Mut und das große

Abenteuer, seinen Platz im Leben zu finden – einfühlsam erzählt und ideal für einen Sommerabend im Freien.

Samstag, 22. August – „Altweibersommer“

Eine charmante und humorvolle Sommergeschichte über zweite Chancen, Lebensfreude und unerwartete Wendungen, die das Leben manchmal bereithält.

Silent Cinema im Motorikpark®

Textinfo: Silent Cinema

Wenn die Dämmerung über den Motorikpark® hereinbricht und die ersten Sterne am Himmel erscheinen, ist es wieder Zeit für ein ganz besonderes Sommererlebnis: Am 8. Juli, um 21:15 Uhr, macht das Ö3 Silent Cinema Station in unserer Stadt.

Ausgestattet mit kabellosen Kopfhörern genießen die Besucherinnen und Besucher einen Filmabend der besonderen Art. Während auf der großen Leinwand die Filmhandlung läuft, taucht jeder Gast über die Kopfhörer ganz individuell in die Welt des Kinos ein.

Diese einzigartige Atmosphäre unter freiem Himmel macht diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Stimmungsvolle Lesung

Foto: Privat



Einen stimmungsvollen Literaturabend erlebten die Besucherinnen und Besucher Ende April bei der Le-

sung von Maria Weiss in der Stadtbibliothek Ansfelden. Die Autorin und Vortragende widmete sich den

humorvollen und zeitlosen Erzählungen des steirischen Schriftstellers Peter Rosegger und las aus den Geschichten „Der Regenschirm“ und „Die Schwammerlsuppe“. Mit viel Gespür für Sprache und Atmosphäre erweckte Maria Weiss die liebenswerten Figuren und alltäglichen Begebenheiten Roseggers zum Leben. Humorvolle Szenen, feinsinnige Beobachtungen und nachdenkliche Momente sorgten für einen abwechslungsreichen Abend. Musikalisch begleitet wurde die Lesung von LAbg. Renate Heitz, die das Programm stimmungsvoll abrundete.

Sommerzeit ist Lesezeit in der Stadtbibliothek Ansfelden

Stadtgemeinde Ansfelden



Mit Beginn der Sommerferien lädt die Stadtbibliothek Ansfelden dazu ein, sich mit spannender Lektüre für die schönste Zeit des Jahres einzudecken. Ob aktuelle Bestseller, fesselnde Krimis, unterhaltsame Romane oder inspirierende Sachbücher – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Auch Kinder und Jugendliche finden eine große Auswahl an spannenden Abenteuern, beliebten Buchreihen und Ferienlektüre für lange Sommertage. So wird die Bibliothek zum idealen Begleiter für Urlaub, Freibad oder entspannte Stunden zu Hause.

Besuchen Sie uns am Hauptplatz 41 in Haid und nehmen Sie sich Lese-stoff für die Ferien mit. Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag, Donnerstag: 12 bis 19 Uhr

Mittwoch: 9 bis 13 Uhr

Freitag: 12 bis 18 Uhr

Von 4. bis 21. August 2026 machen wir Betriebsurlaub. In dieser Zeit sind nicht nur unsere Besucher*innen in den Sommerferien – auch die Bücher dürfen mal die Seiten baumeln lassen und sich vom Regal-Stress erholen.

Aber keine Sorge: Bis 31. Juli stehen wir Euch wie gewohnt zur Verfügung – für Urlaubslektüre, Spiele im Hängemattentakt oder den letzten Reiseführer für spontane Abenteuer. Und ab dem 25. August sind wir wieder für Euch da – sonnengebräunt, ausgeruht und voller Geschichten!

Wir suchen Dich!

Die Stadtbibliothek Ansfelden ist stets auf der Suche nach engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unser Team im laufenden Betrieb unterstützen. Du liebst Bücher, arbeitest gerne mit Menschen. Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft zählen zu Deinen Stärken? Soziales Engagement liegt Dir am Herzen? Mit Deinem Einsatz hilfst Du den Zugang zu Bildung und Kultur für alle in unserer Stadt zu fördern!

Du hast Lust ...

- Dich ehrenamtlich für die Bibliothek zu engagieren?
- Uns bei der Ausleihe und Rücknahme von Medien zu unterstützen?
- Bei Veranstaltungen mitzuhelfen?

Dein Interesse ist geweckt?

Dann melde Dich bei Pavlina Sprenkel unter 07229 / 840 – 1147 bzw. bibliothek@ansfelden.at.

Werde Teil unseres Bibliothekteams – wir freuen uns auf Dich!

Eine Audorferin wird Kinderbuchautorin

Textinfo, Foto: Alexandra Mathä

Aus einer leidenschaftlichen Leserin wurde eine Autorin: Die gebürtige Ansfeldnerin **Alexandra Mathä**, die seit vielen Jahren in Audorf lebt, hat sich einen lang gehegten Traum erfüllt und ihre eigenen Geschichten zu Papier gebracht.

Mit ihrer Kinder- und Jugendbuchreihe „Die Strabinskys“ entführt sie junge Leserinnen und Leser in eine Welt voller Fantasie, Abenteuer und Freundschaft. Im ersten Band „Die Strabinskys – Eine außerirdische Freundschaft“, begegnen sich der weltraumbegeisterte Robert und Sam, dessen Familie vom fernen Planeten Tuvala stammt. Gemeinsam



erleben sie ein spannendes erstes Schuljahr voller Magie, ungewöhnlicher Begegnungen und überras-

schender Herausforderungen. Der erste Band ist bereits in der Stadtbibliothek erhältlich und kann dort ausgeliehen werden.

Auch die Fortsetzungen befinden sich bereits in den Startlöchern: „Die Strabinskys – Ferien auf Aquarius“, erscheint im Sommer, „Die Strabinskys – Die Truhe des verlorenen Wissens“, folgt im Winter.

Mit ihren Büchern möchte Alexandra Mathä vor allem eines erreichen: Kindern und Jugendlichen die Freude am Lesen vermitteln und ihnen magische Momente schenken, in denen sie ganz in die Welt der Geschichten eintauchen können.

Ansichtssachen in der GiGA

Stadtgemeinde Ansfelden



Am 28. Mai wurde in der GiGA – Galerie im Gemeindeamt – in Haid die Ausstellung **„Ansichtssache(n) – gesprayed, gebrannt, geflammt“** von Gabriele Gugg, Edith Lachmair und Birgit Stammler eröffnet. Zahlreiche Kunstinteressierte nutzten die Gelegenheit, die vielfältigen Werke der Künstlerinnen und Künstler kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Die Ausstellung vereint unterschiedliche künstlerische Techniken und Ausdrucksformen und zeigt insbesondere, wie vielfältig zeitgenössische Kunst sein kann. Von Spraytechnik über Brandarbeiten bis hin zu experimentellen Oberflächen entsteht ein spannendes Zusammenspiel aus Farbe, Struktur und Material. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis Ende August.

Euer Verein auf CITIES

Stadtgemeinde Ansfelden

Euer Verein gestaltet das kulturelle Leben in Ansfelden? Dann zeigt, was Ihr könnt – auf der neuen Cities-Plattform Ansfelden – für App und Browser. Präsentiert Eure Veranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen oder Theaterprojekte online und erreicht noch mehr Menschen aus unserer Stadt. Eine Seite für Deinen Verein bringt Euch viele Vorteile – und das Beste: für Vereine ist sie kostenlos. Schreibt an support@citiesapps.com

Ein ganz spezieller Buchtip

„Was ist denn ein Kattonk?“ – ein ganz spezieller Buchtip. Jetzt in der Stadtbibliothek erhältlich.

Jetzt schon vormerken: Vernissage in der Stadtbibliothek dazu, am 6. November, um 16 Uhr.

Erfolgreicher 5. Brucknerfrühling in Ansfelden

Textinfo, Foto: Brucknerbund Ansfelden



Mitte April veranstaltete der Brucknerbund Ansfelden den **5. Brucknerfrühling** und durfte sich über großen Publikumszuspruch freuen.

Den Auftakt bildete ein hochkarätiger Flötenabend mit Karin Bonelli (Wiener Philharmoniker) und Norbert Trawöger. Trotz einer kurzfristigen Programmänderung begeisterten

die beiden Künstler gemeinsam mit Peter Aigner an der Viola das Publikum, das sich mit Standing Ovations bedankte.

Der Samstagvormittag stand ganz im Zeichen der Jugend: 20 Kinder nahmen an einem abwechslungsreichen Workshop mit Musik, Tanz, Kreativangeboten und einem Besuch

des Geburtshauses Anton Bruckners teil. Am Abend gastierte die Schola Floriana unter der Leitung von Matthias Giesen im Pfarrhof Ansfelden. Mit geistlichen und weltlichen Werken beeindruckte der Chor die Zuhörerschaft nachhaltig.

Den traditionellen Abschluss bildete die Matinée mit Preisträger*innen des Landeswettbewerbs „Prima la musica“: Anna Louisa Doppelbauer (Violine), Le Nhat Tien (Gitarre), Reingard Klein (Hackbrett) sowie das Ensemble All4Brass präsentierten ihr Können auf höchstem Niveau. Veranstalter Peter Aigner und LABg. Renate Heitz zeigten sich erfreut über den großen Erfolg des Festivals und blicken bereits mit Vorfreude auf den 6. Brucknerfrühling 2027.

www.brucknerbund-ansfelden.at

TAXI 07229 860

Krankentransporte

- Taxi
- Kleinbus
- Mietwagen
- Flughafentransfer



Bankomatzahlung möglich



Taxi-Stockinger GmbH, Marleyst.1, 4053 Haid

www.taxi-stockinger.at

SIMADER

Baumeister und Zimmermeister GmbH
Sägewerk und Baustoffhandel

4181 Oberneukirchen

Tel: 07212 / 7212

4020 Linz

Tel: 0732 / 65 65 94

www.simader.at

sekretariat@simader.at



SKN SCHLOSSEREI®

Schlosserei Klinger & Niedermayr GmbH
Metallbau - Sonderanfertigung - Montagen - Reparaturen

07229-87108

Haiderstrasse 16
4052 Ansfelden

info@skn.co.at

www.skn.co.at

Malereibetrieb

Niederleitner GmbH

Meisterbetrieb seit 1978

4050 Traun, Johann Roithnerstrasse 9
07229/65081

malerei-niederleitner.at



Ansfelden: Gold und Silber bei Konzertwertung

Foto: Privat



Zwei Tage lang stand Ende März im Bezirk Linz-Land alles im Zeichen der Blasmusik. Bei der diesjährigen Konzertwertung in St. Marien, haben insgesamt 21 Musikvereine ihre Leistungen von einer Fachjury beurteilen lassen. Mehr als 1.000 Musiker*innen stellten sich der Bewertung – mit starken Ergebnissen.

Das Jugendorchester der Werksmusik Nettingsdorf trat – wie schon so oft – als einziges Jugendorchester im Bezirk bei der Wertung an und erreichte mit 84,5 Punkten eine Silbermedaille.

Der Musikverein Ansfelden erspielte unter der Leitung von Michael Safn-

auer 85,33 Punkte und damit ebenfalls eine Silberne!

Der Werksmusik Nettingsdorf gelang es mit ihrer Dirigentin Elisa Laplan erneut, von der Jury die höchste Punktezahl der Musikvereine aus Linz-Land an diesem Tag zu bekommen und erhielt mit 93,33 Punkten eine Goldmedaille!

Erfolgreich bei Prima la musica

Textinfo: LMS Ansfelden; Foto: Lisa Kürner



Die Schülerin **Emma Koslovsky** aus der Landesmusikschule Ansfelden hat beim Bundeswettbewerb Prima la musica in Klagenfurt einen 2. Rang erreicht. Sie ist in der Violoncelloklasse von Lisa Kürner und wur-

de am Klavier von Maria Raberger begleitet.

Wir gratulieren Emma recht herzlich und wünschen ihr für die Zukunft beim ihrem Studium, ab Herbst in Wien, alles Gute!

Gelungenes Pfarrfest

Stadtgemeinde Ansfelden



Am 15. Mai besuchte Bürgermeister Christian Partoll das Pfarrfest in Ansfelden. Bei guter Stimmung zeigte sich einmal mehr, welchen wichtigen Beitrag solche Feste für das gesellschaftliche Miteinander in unserer Stadt leisten.

Ein herzlicher Dank gilt den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern! Besonders erfreulich war auch die musikalische Umrahmung durch das Jugendorchester des Musikvereins Ansfelden, das mit seinem gelungenen Auftritt für beste Unterhaltung sorgte und viel Applaus erntete.

Traditionelle Mostkost in Ritzlhof

Fotos: Privat

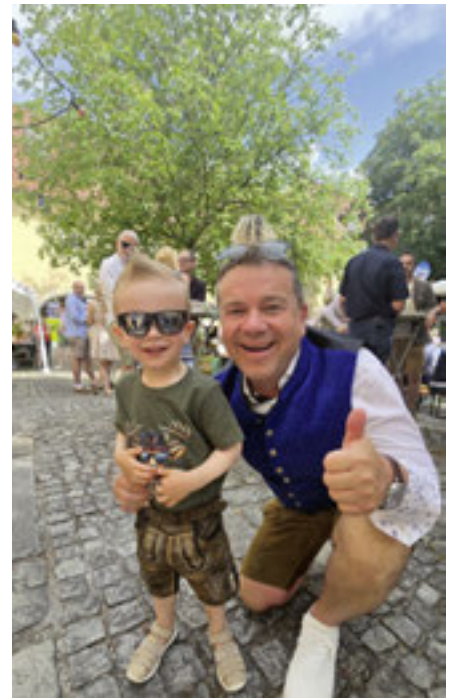


Am 30. Mai lud die **Landjugend Ansfelden** gemeinsam mit der **Ortsbauernschaft** zur traditionellen Mostkost in die Fachschule Ritzlhof. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, einen geselligen Nachmittag und Abend zu verbringen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte zunächst das Ansfeldner Jugendorchester, bevor die Schuhplattler mit ihrem Auftritt das Publikum

begeisterten. Erstmals war auch die Gruppe „Haagstone Brass“ zu Gast und begeisterte mit schwungvoller Blasmusik bis in die Abendstunden. Neben den regionalen Mostspezialitäten fanden auch die hausgemachten Mehlspeisen und Bauernkrapfen großen Anklang.

Die Mostkost war auch heuer wieder ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt und wir freuen uns schon auf die Mostkost 2027.



**BESUCHEN SIE UNS AUF
UNSERER WEBSITE**

www.ansfelden.at

Theater am Heubod'n 2026

Stadtgemeinde Ansfelden



Für beste Unterhaltung sorgte im Mai und Juni das Theater am Heubod'n mit der Komödie „Neurosige Zeiten“. Das Stück entführte das Pu-

blikum in die turbulente Welt einer psychiatrischen Klinik, in der nichts so läuft, wie man es erwarten würde. Verwechslungen, skurrile Situa-

tionen und liebenswerte Charaktere sorgten für zahlreiche überraschende Wendungen.

Mit viel Spielfreude und großem schauspielerischem Können begeisterte das Ensemble die Besucherinnen und Besucher. Dazu kam einmal mehr das besondere Ambiente des Heubod'ns.

Besonders bemerkenswert ist nicht nur die künstlerische Leistung, sondern auch das **soziale Engagement** des Theatervereins: Wie schon in den vergangenen Jahren kommen die Einnahmen der Vorstellungen Menschen aus der Stadt zugute, die auf besondere Unterstützung angewiesen sind.

Herzlichen Dank dafür!

80 Jahre Anton Bruckner Kirchenchor Ansfelden

Textinfo, Foto: Anton Bruckner Kirchenchor



Der Frühling stand beim Anton Bruckner Kirchenchor ganz im Zeichen abwechslungsreicher musikalischer Höhepunkte. Den Auftakt bildete am 1. April ein stimmungsvolles Konzert im Barocksaal des Pfarrhofes Ansfelden, bei dem Ariane, Birgit

und Sebastian Buck das Publikum mit Werken der Romantik begeisterten. Durch den Abend führte Margit Mostbauer mit interessanten Einblicken in die Musik- und Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts. Am Ostersonntag gestaltete der Chor

den Festgottesdienst in der Pfarrkirche Ansfelden mit einem ebenso anspruchsvollen wie abwechslungsreichen Programm. Neben Werken von Mozart und Christoph Althoff erklangen mit Auszügen aus der „Misa de Buenos Aires“ von Martín Palmeri auch ungewöhnliche Tangoklänge. Zu Pfingsten setzte der Chor schließlich mit meditativen Gesängen aus Taizé einen besinnlichen musikalischen Akzent und gestaltete die Wort-Gottes-Feier feierlich mit.

Der Chor feiert heuer sein „80-Jahr-Jubiläum“ mit einem Konzert am Sonntag, den 20. September 2026, um 18 Uhr, in der Pfarrkirche Ansfelden und lädt alle sehr herzlich dazu ein!

Volkskultur in Freindorf

Stadtgemeinde Ansfelden



Ein Highlight war am 25. April das erstmals in Ansfelden veranstaltete LT1 Gstanzl-Singa im Gasthof Strauß. Die beliebte Veranstaltungsreihe ließ das traditionelle Volksgut des Gstanzlsingens aufleben und lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.

Mit dabei waren die weit über die Grenzen Österreichs hinaus bekannte Gstanzlsängerin Renate Maier, die schlagfertigen Anna & Franzl, bekannt aus den „Brettlspitzen“ des Bayerischen Rundfunks sowie Sepp und Thomas mit ihren humorvollen Wirtshausliedern und Witzen. Für die passende musikalische Umrahmung sorgte die Ansfeldner Tanzlmsi.

Motorradweihe 2026

Foto: Privat



Am 2. Mai fand vor dem Old City Pub die traditionelle Motorradweihe statt und entwickelte sich erneut zu einem echten Publikumsmagneten. Bei bestem Wetter und hervorragender Stimmung versammelten sich zahlreiche Motorradbegeisterte aus Ansfelden und der gesamten Region. Die feierliche Motorradweihe bildete den Höhepunkt des Nachmittags und machte die Veranstaltung für viele Besucherinnen und Besucher zu einem besonderen Erlebnis.

Für rockige Atmosphäre sorgte die Live-Band „Juke West“, die mit ihrer Musik den Veranstaltungsort in eine ausgelassene Festzone verwandelte.



Thomas Unger

**Ausschuss für Sport- und
Freizeiteinrichtungen**

☎ 0660 / 6577919

✉ unger@swvooe.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Schon wieder ist fast ein halbes Jahr vergangen – die Ferien starten in Kürze. Trotz massiven Spardrucks ist es uns in Ansfelden gelungen, unsere wichtigen Sport- und Freizeiteinrichtungen in vollem Umfang weiter zu betreiben. Dazu zählen vor allem unser beliebtes Freibad und der Motorikpark®. In beiden Einrichtungen freuen wir uns über hervorragende Gastronomie. Während im Motorikpark® die Stadtgemeinde mit der bisherigen Pächterin Sabrina Schindlinger den Pachtvertrag bis 2028 verlängert hat, mussten wir für das Freibad das Buffet neu ausschreiben und es konnte sich in einem gut besetzten Hearing Adelina Rebeca Günes durchsetzen. Frau Günes betreibt bereits ein Freibadrestaurant am Pleschinger See. Wir freuen uns auf die neue Pächterin und wünschen ihr viel Erfolg sowie



Ihnen einen kulinarischen Genuss während des Freibadaufenthaltes.

*Ich wünsche Ihnen einen
schönen Sommer – nützen Sie
wie immer unsere vielfältigen
Freizeiteinrichtungen und bleiben
Sie unfallfrei.*

**Ihr Sport-Stadtrat
Thomas Unger**



Tickets &
Infos unter
hiwu.at

TWO MOUNTAINS - ONE ADVENTURE

HINTERSTODER

Täglicher Betrieb
20.06. - 13.09.2026
& 24.10. - 1.11.2026

WURZERALM

Täglicher Betrieb
13.06. - 04.10.2026
& 24.10. - 1.11.2026

Hier gehts
zu den Projekten:

**NH NEUE
HEIMAT**

wohnen & wohlfühlen

EIN SCHÖNES ZUHAUSE ZUM FAIREN PREIS

Stöbern und gleich anmelden:
www.neue-heimat-ooe.at

Sportehrung 2026: Ehre, wem Ehre gebührt!

Stadtgemeinde Ansfelden



V.L.: Sportreferent Stadtrat Thomas Unger, Franz Kirschner, Katharina Nagler, Bürgermeister Christian Partoll

mit Bronze und zwei Personen mit Gold für ihre Einzelleistungen ausgezeichnet. Zudem wurden 11 Mannschaften für ihre Erfolge geehrt.

Sportler und Funktionärin des Jahres

Besonders hervorzuheben war und ist **Katharina Nagler** vom Ruderverein Wiking Linz, die bei der U23-Europameisterschaft **zwei Medaillen** gewann – Leistungen, die weit über die Stadtgrenzen hinausstrahlen. Sie wurde bei der Sportehrung zur Sportlerin des Jahres gekürt.

Eine besondere Ehrung wurde zudem **Franz Kirschner** vom ATV Ansfelden zuteil. Er wurde zum Funktionär des Jahres ernannt. Über Jahrzehnte war er Obmann des Vereins und eine der tragenden Säulen im Funktionärswesen unserer Stadt!

Herzlichen Dank für die perfekte Organisation an Melanie Ecker-Forstner und Michelle Lindmayer.

Am 8. Mai fand im Ausspeisungssaal der neuen Schulküche im Stadtteil Haid die Sportehrung der Stadt Ansfelden für das Sportjahr 2025 statt. Im feierlichen Rahmen wurden erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften ausgezeichnet, die im vergangenen Jahr durch außergewöhnliche Leistungen glänzten. Ebenfalls gewürdigt wurden langjährige Funktionär*innen aus verschiedenen Sportvereinen, deren ehrenamtliches Engagement maßgeblich zum vielfältigen und lebendigen Sportangebot in Ansfelden beiträgt.

Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement

Die Stadt ehrte fünf Funktionär*innen mit Bronze, zwei mit Silber und sechs mit Gold. Die ausgezeichneten

Funktionär*innen engagieren sich in vielen Vereinen, die mit ihrem Einsatz eine tragende Rolle im sportlichen Leben der Stadt spielen. Bürgermeister Christian Partoll und Sportreferent Stadtrat Thomas Unger betonten in ihren Ansprachen die zentrale Bedeutung des Sports für die Gesellschaft. Besonders der Breitensport sowie die engagierte Nachwuchsarbeit seien die Grundpfeiler des sportlichen Erfolgs in Ansfelden.

Erfolge sowohl auf Landes- als auch auf internationaler Bühne

Auch sportlich war das Jahr 2025 ein voller Erfolg. Zahlreiche Athlet*innen zeigten herausragende Leistungen auf Landesebene sowie bei internationalen Meisterschaften. Fünf Sportler*innen wurden



Regional verwurzelt,
persönlich für Dich da.

Agentur Froschauer Goldmann GmbH
Plus-Kauf-Straße 7 | 4061 Pasching
Tel. +436601301515



#Bereit Fürs Leben

ALLIANZ.AT/FROSCHAUER-GOLDMANN

Squash-Stadtmeisterschaft 2026

Foto: Privat



V.l.: Bgm. Christian Partoll, Josef Mayer, Andreas Lohner, Roland Aistleitner und Sportstadtrat Thomas Unger

Am 13. April verwandelte sich der Sportpark Obermayr in das Zentrum des Ansfeldner Squashsports: Bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften lieferten sich die Teilnehmer packende Ballwechsel, präzise Winner und intensive Rallyes auf höchstem Niveau. Nach spannenden Gruppenspielen und sehenswerten Matches setzte sich **Andreas Lohner** souverän durch und sicherte sich den

Stadtmeistertitel. Roland Aistleitner und Josef Mayer komplettierten das Podium.

Bürgermeister Christian Partoll und Sportstadtrat Thomas Unger gratulierten den erfolgreichen Spielern herzlich zu ihren sportlichen Erfolgen und bedankten sich beim SC Haid-Ansfelden für die ausgezeichnet organisierte Veranstaltung und das gelungene Turnier.

Abschlag zur Meisterschaft 2026

Textinfo, Foto: Golfclub Ansfelden



Am 9. Mai fand bei traumhaftem Golfwetter die diesjährige 2er-Stadt- und -Clubmeisterschaft im Golfclub Ansfelden statt. Mehr als 50 motivierte Golferinnen und Golfer spielten mit viel Einsatz und Sportsgeist um die begehrten Titel. Den Stadtmeistertitel sicherten sich mit einem hervorragenden 60er-

Score Josef und Emmanuel Schlager. Nur knapp dahinter – mit gleichem Score – landeten Martina Schwarz und Regina Senk. Auf dem dritten Rang folgten Margit Pühringer und Thomas Mühlleitner mit starken 63 Schlägen.

Ein herzliches „Fore!“ und Gratulation an alle Siegerinnen und Sieger!

Neue Padel-Tennis-Arena

Stadtgemeinde Ansfelden

Ansfelden schlägt ein neues Kapitel in der regionalen Sportentwicklung auf: Bis Ende 2026 entsteht in Nettingsdorf auf rund 1.100 Quadratmetern eine hochmoderne Indoor-Padel-Arena mit vier erstklassigen Courts. In der Nähe des bestehenden Tennis-Areals in der Schellingstraße wird damit ein neuer sportlicher Hotspot geschaffen, der die Sportstadt Ansfelden um eine weitere attraktive Trendsportart bereichert.



Mit diesem Projekt gelingt ein echter Volltreffer im Ausbau der regionalen Sportinfrastruktur. Padel-Tennis – die dynamische Mischung aus Tennis, Squash und spektakulären Rallyes – zählt europaweit zu den am schnellsten wachsenden Sportarten und begeistert, vom ambitionierten Vereinsspieler bis zum Freizeitathleten, Menschen aller Generationen. Dank der modernen Indoor-Courts wird künftig ganzjähriger Spielbetrieb auf höchstem Niveau möglich sein – unabhängig von Wetter oder Jahreszeit. Die Eröffnung der Anlage ist für Ende 2026 vorgesehen. Bürgermeister Christian Partoll und Betreiber Markus Bauer zeigen sich erfreut über die nachhaltige Aufwertung des Sportareals in Nettingsdorf.

35 Jahre Erlebnisfreibad Ansfelden – rein ins Sommerglück!

Foto: Privat



Das Erlebnisfreibad Ansfelden feiert sein 35-jähriges Bestehen und ist längst fixer Treffpunkt für Familien, Kinder und alle, die den Sommer aktiv genießen wollen. Gerade in den Ferien wird hier nicht einfach nur gebadet – hier wird gelebt, gelacht und der Sommer voll auskosten. Auf rund 23.000 m² Fläche heißt es:

Platz ohne Ende für Bewegung, Abkühlung und Action. Ob ins Wasser springen, Bahnen ziehen oder einfach gemeinsam Zeit verbringen – das Freibad ist ein Ort, an dem der Sommer richtig Fahrt aufnimmt. Auf Initiative von Bgm. Christian Partoll unterstützt die Stadt Ansfelden auch heuer wieder die landes-



weite Kampagne „No Go“ des Landes Oberösterreich gegen sexuelle Belästigung in Schwimmbädern und Badeseen. Ansfelden verfolgt seit jeher eine „klare Linie“ und setzt auf Prävention, Aufmerksamkeit und rasches Einschreiten.

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Öffnungszeiten: bis 31. August: 9 bis 20 Uhr, 1. September bis Saisonende: 10 bis 19 Uhr

Neue Freibadbuffet-Pächterin

Foto: Privat

Das Freibadbuffet startet mit neuer Führung in die Badesaison: Adelina Rebeca Gunes und ihr Mann haben das Buffet übernommen und führen es unter dem neuen Namen „Aqua Riva“.

Mit einer umfangreichen Speisekarte ist für Groß und Klein bestens gesorgt – von kleinen Snacks bis hin zu stärkenden Mahlzeiten findet sich bestimmt für jeden Geschmack das Passende.



Neuer Bosch CX Motor mit 800 Wh Akku!

- Top Marken – Riesen Auswahl
- TESTCENTER
- Premium-Kompetenz-Partner
- eBike Profi-Beratung
- Leasing-Partner von Jobrad/Lease My Bike etc.!!

Tolle Angebote !!

Melissenweg 3, 4020 Linz
Montag - Freitag 9:00 - 17:00
0732 - 371145

www.eBike-City.at

Mit Sicherheit bestens beraten.

Landesdirektion Oberösterreich
☎ 050 350 - 42000
✉ ld-ooo@wienerstaedtsche.at
📍 Untere Donaulände 40, 4020 Linz

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

70 Jahre Union Haid – Ein Jubiläum voller Geschichte und Gemeinschaft

Fotos: Privat



mittlerweile etablierter Profi auf höchstem Niveau – im Österreichischen Nationalteam und in der Champions League – nutzte er das Jubiläum, um seine enge Verbundenheit zur Union Haid zu zeigen. Er nahm sich viel Zeit für Gespräche, erfüllte Autogrammwünsche, signierte Trikots und sorgte damit für große Begeisterung bei Jung und Alt.



Im Rahmen eines stimmungsvollen Zeltfestes feierte die Union Haid am 30. Mai ihr 70-jähriges Bestehen. Unter dem Motto „70 Jahre Leidenschaft. Ein Verein. Eine Familie“ wurde auf sieben Jahrzehnte Vereinsgeschichte zurückgeblickt und gemeinsam mit zahlreichen Gästen ausgiebig gefeiert.

Kulinarisch bescherte ein KistenbratL echte Gaumenfreuden. Für ausgelassene Stimmung sorgte ein

mitreißender Falco-Imitator, der das Publikum begeisterte und dem Festabend eine besondere musikalische Note verlieh. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Besuch von Raul Florucz. Der ehemalige Jugendspieler der Union Haid hat den Weg vom Nachwuchsfußballer bis in den internationalen Spitzensport geschafft und steht heute sinnbildlich für die hervorragende Ausbildungsarbeit des Vereins. Als

Familie
Qualität zum Leben!

GV GEMEINNÜTZIGE BAUVEREINIGUNGEN OBERÖSTERREICH

www.familie-linz.at

Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Familie in Linz. Verlässlicher Partner. Seit 113 Jahren.

www.familie-linz.at

50 Jahre Schiklub 76 Haid

Textinfo, Foto: Schiklub Haid



1976 schnallten einige schibegeisterte Haiderinnen und Haider gemeinsam die Vision an: einen Schiklub zu gründen, der Kindern die Freude am Schifahren vermittelt und die Begeisterung für den Win-

tersport von Generation zu Generation weiterträgt. Was damals mit viel Idealismus und echter Pistengaudi begann, zieht auch 50 Jahre später noch eine perfekte Spur durch die Vereinsgeschichte. Auch

wenn heute nur mehr wenige der damaligen Gründungsmitglieder aktiv auf der Vereinsabfahrt unterwegs sind, ist die Leidenschaft dieselbe geblieben: den Kleinsten die ersten Schwünge im Schnee zu ermöglichen und gemeinsame Schitage zu erleben.

Die Jubiläumssaison 2026 wurde traditionell mit dem beliebten Schikurs in Annaberg eingeläutet. Auch bei den Tagesausfahrten wartete der Schiklub mit besonderen Schmankerln auf: so führte eine stimmungsvolle Après-Ski-Fahrt auf die Tauplitz, während beim Schitag auf die Steinplatte der Verein für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die gesamten Buskosten übernahm.

Union Ansfelden ist Doublemeister!

Foto: Privat

Doublesieger, Doublesieger: Was dem LASK mit Meisterschaft und Cupsieg gelang, gelang der 1B-Mannschaft der Union Ansfelden in dieser Saison: diese durfte sich drei Runden vor Schluss zum zweiten Mal in Folge zum Meister krönen. Herzliche Gratulation an dieser Stelle auch an die Kampfmannschaft der Union Ansfelden zum Vizemeistertitel sowie dem Aufstieg in die Landesliga. Die Freude darüber war bei Bgm. Christian Partoll und Kapitän Dejan Javorovic sichtbar groß. Zur Meisterfeier ließ es sich Bürgermeister Christian Partoll nicht nehmen, den Ehrenankick vorzunehmen.



**ELEKTRO-TECHNIK
DANNINGER**

E-Mail: office@danninger.at

Internet: www.danninger.at

4052 ANSFELDEN, Anton-Bruckner-Straße 15
Telefon 0 72 29 / 87 109, Fax DW -30

Erfolgreicher ASK Nettingsdorf Zielsport

Textinfo, Fotos: ASK Nettingsdorf Zielsport



Bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften Luftgewehr aufgelegt 2026 in Wolfsberg, präsentierte sich der ASK Nettingsdorf Zielsport in ausgezeichneter Form.

Für den Verein gingen Jasmin Brunhuber, Christine Benischek, Franz Platner, Thomas Salzbacher und Michael Wimhofer an den Start. Besonders erfolgreich verlief der Bewerb für Christine Benischek: sie holte bei den Frauen Bronze in der Einzelwertung und durfte zusätzlich gemeinsam mit ihrem Team über den Staatsmeistertitel jubeln. Auch Franz Platner zeigte bei den Herren groß auf und sicherte sich ebenfalls

den hervorragenden 3. Rang. Jasmin Brunhuber erreichte Platz 38 und sammelte Erfahrung auf nationaler Ebene. Thomas Salzbacher klassierte sich auf Rang 22, während Michael Wimhofer in der Kategorie Senioren 1 den 37. Platz belegte.

Die Goldmedaille in der Disziplin Luftpistole in der Regionalliga Mühlviertel 1, ging an das erfolgreiche Team, bestehend aus Franz Platner, Dragan und Ivo Markovic sowie Franz Kaineder. Mit einer starken geschlossenen Mannschaftsleistung und beeindruckender Treffsicherheit konnten sie sich gegen die Konkurrenz durchset-

zen und den ersten Platz sichern. Bei der Medaillenvergabe im Bewerb Luftgewehr „aufgelegt“ zeigten die Schützinnen und Schützen beeindruckende Leistungen. In der Kategorie Jugend 1, sicherten sich Jakob, Johannes und Eric den hervorragenden 3. Platz. In der Mannschaftswertung dominierte Nettingsdorf 1 mit Christine, Franz und Michael und erreichte den 1. Platz. Den 2. Platz belegte Nettingsdorf 3 mit Thomas, Anton und Jürgen. Über den 3. Platz freute sich Nettingsdorf 2 mit Jasmin, Nadine und Walter. Herzliche Glückwünsche an alle zu diesen großartigen Erfolgen!

Packende Kämpfe bei den OÖ Ringer-Meisterschaften

Foto: Privat



In der Fusslhalle in Haid wurden am 16. Mai die oberösterreichischen Landesmeisterschaften im Ringen ausgetragen. In den Stilarten Freistil und griechisch-römisch lieferten sich die Athleten hochklassige und

faire Duelle auf der Matte und sorgten mit starken Würfen, sehenswerten Griffaktionen und intensivem Bodenkampf für einen sportlich beeindruckenden Wettkampftag. Besonders erfolgreich präsentierte

sich dabei der RC Herkules Nettingsdorf: **Peter Kubat** und **Philipp Penninger** rangen jeweils gleich zwei **Landesmeistertitel** nach Hause und stellten ihre Klasse eindrucksvoll unter Beweis. Auch **Michael Hanner** durfte sich nach starken Kämpfen über **Gold** und den **Landesmeistertitel** freuen.

Bürgermeister Christian Partoll gratulierte den erfolgreichen Athleten herzlich zu ihren herausragenden Leistungen und bedankte sich bei allen Beteiligten für eine sportlich faire und hervorragend organisierte Meisterschaft.

ANSer Panoramalauf mit Premiere

Textinfo, Foto: frech&stoak



Am 20. September 2026 findet der 2. ANSer Panoramalauf statt. Im Zuge dieser Laufveranstaltung wird heuer erstmals wieder die Ansfeldner Stadtmeisterschaft ausgetragen. Es erwartet die Läufer*innen eine herrliche Strecke über Wald- und Wiesenwege sowie geringem Asphaltanteil, über 5,4 km und 125 Höhenmeter in einer schönen Landschaft mit Ausblicken weit über Linz. Start und Ziel ist wieder beim Maisserhof der Familie Jungmair,

wo die Sportlerinnen und Sportler nicht nur mit regionalen Schmanckerln versorgt, sondern auch wieder durch die Ederalm Buam musikalisch beim Frühschoppen unterhalten werden.

Wer sind frech&stoak?

frech&stoak – das sind sechs sportlich motivierte Freunde aus Ansfelden und näherer Umgebung, deren Ziel es ist, andere sportlich zu motivieren, zu begeistern und vor allem

auch zu unterstützen. So nehmen die Männer seit vielen Jahren an unzähligen Sportevents teil. Auch viele herausfordernde Projekte, wie die Besteigung der höchsten Berge in und rund um Österreich, mehrtägige Mountainbike-Touren, die Umrundung der zehn größten Seen in Österreich, Langstreckenwanderungen aber auch Laufveranstaltungen in der Gegend.

Ganz wichtig ist frech&stoak auch der soziale Aspekt: so helfen und unterstützen sie Menschen, die es benötigen. Eigens organisierte Charity-Weihnachtswanderungen und Veranstaltungen zugunsten der Herzkinder, der Kinderkrebshilfe, der mobilen Kinderkrankenpflege – MOKI, Aktivitäten für die rollenden Engel, aber auch Läufe wie der „Wings for Life“ stehen bei den Jungs von frech&stoak ganz oben auf der To-do-Liste.

Wer mehr über den Verein frech&stoak wissen möchte, kann sich gerne unter **www.frechundstoak.at** informieren.

Erfolgreiche ASKÖ-Bundesmeisterschaften im Turnen

Foto: Privat

Die Dreifachturnhalle in Haid stand Ende Mai ganz im Zeichen des Turn-

sports: Bei den ASKÖ-Bundesmeisterschaften präsentierten rund 300



Turnerinnen und Turner aus sieben Bundesländern ihr Können an den Geräten. Im Beisein von ASKÖ-Präsident Hermann Krist und Bürgermeister Christian Partoll wurden auf Boden, Stufenbarren, Reck und beim Sprung beeindruckende Übungen mit hoher Präzision, Dynamik und Eleganz gezeigt. Der veranstaltende **ASK Nettingsdorf** sorgte gemeinsam mit zahlreichen engagierten Helferinnen und Helfern für eine hervorragend organisierte Wettkampfbühne und einen reibungslosen Ablauf.

ATV Schauturnen begeistert auf ganzer Linie

Foto: Privat



Am 21. März wurde die Dreifachturnhalle in Haid zur energiegeladenen Showbühne: Die Turnerinnen und Turner zeigten ein abwechslungsreiches Programm rund um bekannte Film- und Serienhelden. So sorgten

die „Teenage Mutant Ninja Turtles“ mit kraftvollen Moves für Stimmung, gefolgt von einer fantasievollen „Drachenzähnen“-Show. Die „Minions“ brachten die Halle zum Lachen, während die „Biene Maja“

mit einer leichten Choreografie verzauberte.

Auch „Mickey Mouse“, „Super Mario“ und die „Schlumpfe“ überzeugten mit kreativen Auftritten und viel Teamgeist. Die „Simpsons“ lieferten eine schräge und unterhaltsame Einlage, bevor „Asterix und Obelix“ punkteten. Für echte Wow-Momente sorgte „Spiderman“ mit spektakulärer Akrobatik, ehe der „Rosarote Panther“ die Show stilvoll und charmant abrundete. Außerdem wurde der langjährige **Obmann Franz Kirschner** in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. 39 Jahre hat er den Verein als Obmann geprägt und bleibt diesem weiterhin als Betreuer und Trainer erhalten.

Neues vom ASK Nettingsdorf Tischtennis-Nachwuchs

Textinfo, Foto: GR Ernst Promberger



Der Nachwuchs des ASK Nettingsdorf Tischtennis legte bei den U13-Landesmeisterschaften am 7. März auf der Gugl eine echte Talentprobe ab. Die beiden jungen Spieler Andrei Barsa und Rovin Wu sammelten bei ihrer Premiere auf Landesebene wertvolle Wettkampferfahrung und belegten in ihren jeweiligen Vorrundengruppen den 5. Platz. Auch wenn

der Sprung in den KO-Raster diesmal noch knapp verpasst wurde, zeigten sie ihr Potenzial an der Platte. Bereits einen Tag später ging es beim 3. Nachwuchs-Ranglistenturnier erneut an die Tische. Diesmal komplettierte Luca Perna das ASK-Trio. In der Gruppe 6 erreichte Luca Perna den 7. Rang. Besonders erfreulich verlief das Turnier für Andrei Barsa, der sich in Gruppe 13 den starken 4. Platz sichern konnte. Auch Rovin Wu zeigte in Gruppe 14 mit dem guten 5. Platz eine überzeugende Leistung. Die Teilnehmer vom ASK Nettingsdorf – von Links nach rechts – Andrei Basa, Rovin Wu, der Sektionsleiter TT-Präsident Konsulent GR Ernst Promberger und Luca Perna freuen sich über die guten Ergebnisse für den ASK Nettingsdorf.

Landesmeisterin im Kunstturnen

Foto: Privat



Großer Erfolg für die Sportstadt Ansfelden: **Leonie Weixlbaumer** vom ASK Nettingsdorf Turnen krönte sich bei der Oö. Landesmeisterschaft am 11. April im Kunstturnen in der Jugendklasse zur Landesmeisterin. Mit einer beeindruckenden Leistung zeigte das Nachwuchstalent ihr großes Können und setzte sich gegen starke Konkurrenz durch. Bürgermeister Christian Partoll gratulierte Leonie herzlich zu diesem großartigen Erfolg.

Redaktionsschluss

für die nächste Gemeindezeitung: Freitag, 14. August 2026

Vereinsmitteilungen bitte kurz fassen!

Von vielen Vereinen und Institutionen wird immer wieder die Möglichkeit genutzt, in der Gemeindezeitung kostenlos über die Vereinsgeschehnisse zu berichten. Da die Möglichkeit für alle ortsansässigen Vereine gleich sein soll, werden in Zukunft nur mehr Berichte berücksichtigt,

- die spätestens bis zum Redaktionsschluss druckreif übermittelt werden und
- die einen Textverfasser aufweisen.

Die Texte sollen kurz sein und sich nur auf das Wesentliche beschränken. Sollte auch ein Foto Berücksichtigung finden, muss dies ebenfalls zeitgerecht bereitgestellt werden!

Für den Fall, dass Fotos übermittelt werden, erklärt der übermittelnde Verein, dass sämtliche Rechtsvorschriften eingehalten werden. Insbesondere stimmen alle auf den Fotos dargestellten Personen einer Veröffentlichung zu. Durch die Veröffentlichung dürfen keine Urheberrechte oder ähnliches beeinträchtigt werden und entsteht niemandem ein Kostenersatz durch die Stadtgemeinde Ansfelden. Die Stadtgemeinde Ansfelden verweist in all ihren Aussendungen darauf, dass bei einer Veranstaltung Fotos gemacht werden und die Besucher*innen damit einverstanden sind, dass diese sowohl im Stadtblatt als auch auf Flugblättern, Homepage und Facebook veröffentlicht werden.

Um Fotos im Stadtblatt berücksichtigen zu können, muss das Foto eine Mindestdateigröße von 500KB aufweisen. Dies gilt insbesondere für Fotos, welche mit einem Smartphone aufgenommen wurden.

Da die Stadtgemeinde Ansfelden gezwungen ist, vermehrt zu sparen, behält Sie sich das Recht einer Textänderung bzw. -kürzung vor. Zu spät eingebrachte Beiträge können künftig nicht mehr berücksichtigt werden!

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Ansfelden, Hauptplatz 41, 4053 Haid

Redaktionsleitung und Gestaltung: Stadtm. Ansfelden, Kultur-, Jugend-, Sport-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (presse@ansfelden.at) Mag.^a Ines Höllinger, Manuel Wozabal, Elisa Pichler (presse@ansfelden.at)

Fotonachweis: Pressereferat der Stadt Ansfelden

Druck: Stiepel Druckerei und Papierverarbeitung GmbH, Hugo-Wolf-Straße 14, 4050 Traun

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Das Ansfeldner Stadtblatt ist das offizielle Mitteilungsblatt (parteionabhängig) der Stadtgemeinde Ansfelden (Alleineigentümer zu 100%) für kommunale Information und Lokalberichte.

Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Berichte abzudrucken, dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textveränderungen möglich sind bzw. sich der Erscheinungstermin aus aktuellen Gründen verzögern kann.

Papier:

Holzhaltig gestrichen, total chlorfrei gebleicht (Kern)
Holzfrei gestrichen, total chlorfrei gebleicht (Umschlag)



**MODERNE
MIETWOHNUNGEN**
IN RUHIGER LAGE

- 57 - 155 m² Wohnungen
- Echtholzboden
- HAKA-Einbauküche
- private Außenflächen
- Fußbodenheizung & Kühlung
- Tiefgaragenabstellplatz

Standort
Franz-Kurz-Straße 6
4052 Ansfelden

Kontakt
E-Mail: office@fah.at
Tel: +43 (0) 7233 / 200 33 - 19
Mobil: +43 (0) 664 / 88 73 99 30





**ET EUGEN
TRAUSSNER**
BAU GMBH

Adresse

Eugen Traussner Bau GmbH
Ritzlhofstraße 42
4052 Ansfelden

Kontakt

T +43 7229 / 883 98 0
M office@traussner-bau.at
W www.traussner-bau.at



**FWS
SANIERUNG**
FEUER | WASSER | STURM

Adresse

FWS - Sanierung GmbH
Ritzlhofstraße 42
4052 Ansfelden

Kontakt

T +43 7229 / 883 98 80
M office@fws-sanierung.at
W www.fws-sanierung.at